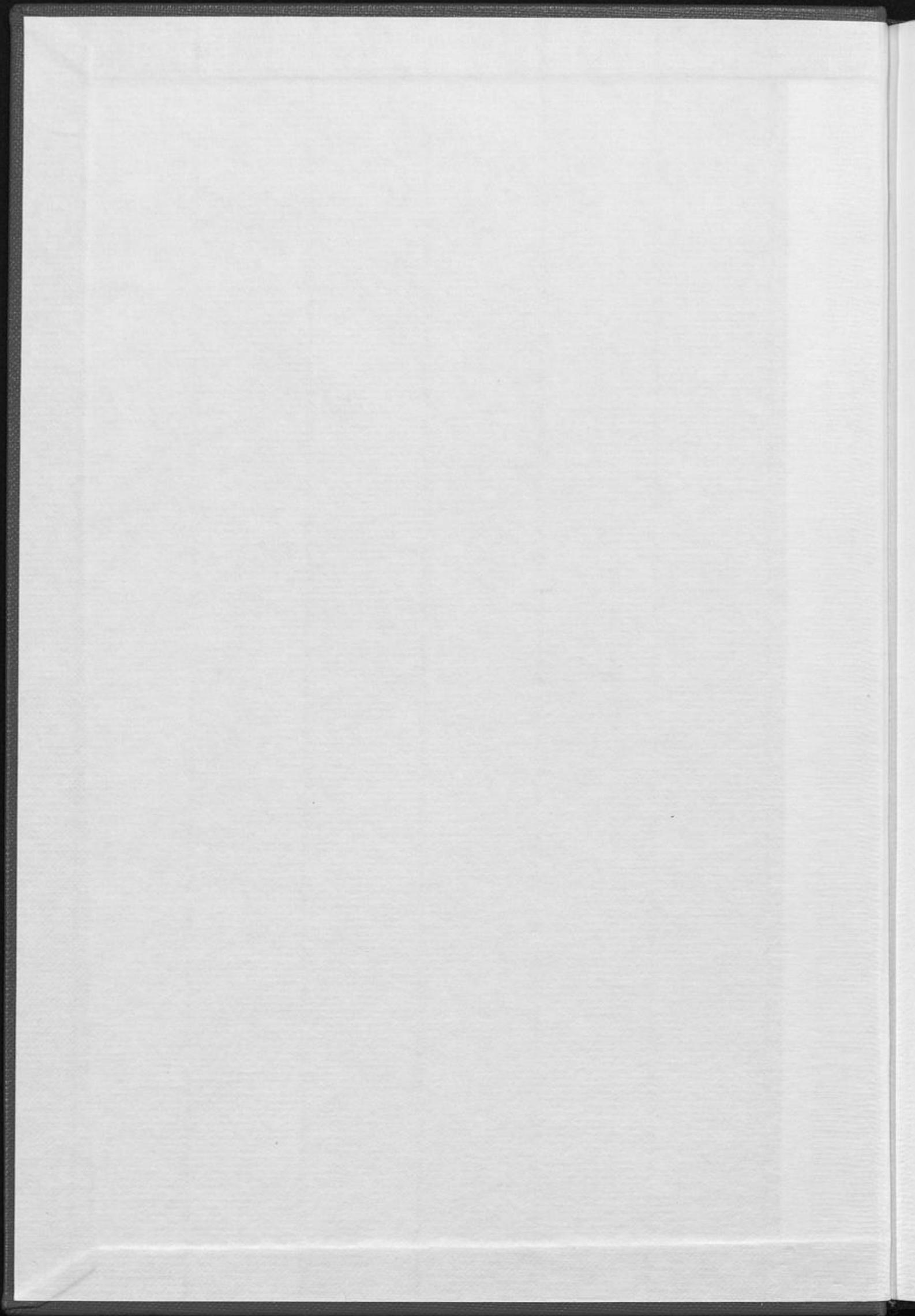


5





Vorbericht und Anhang

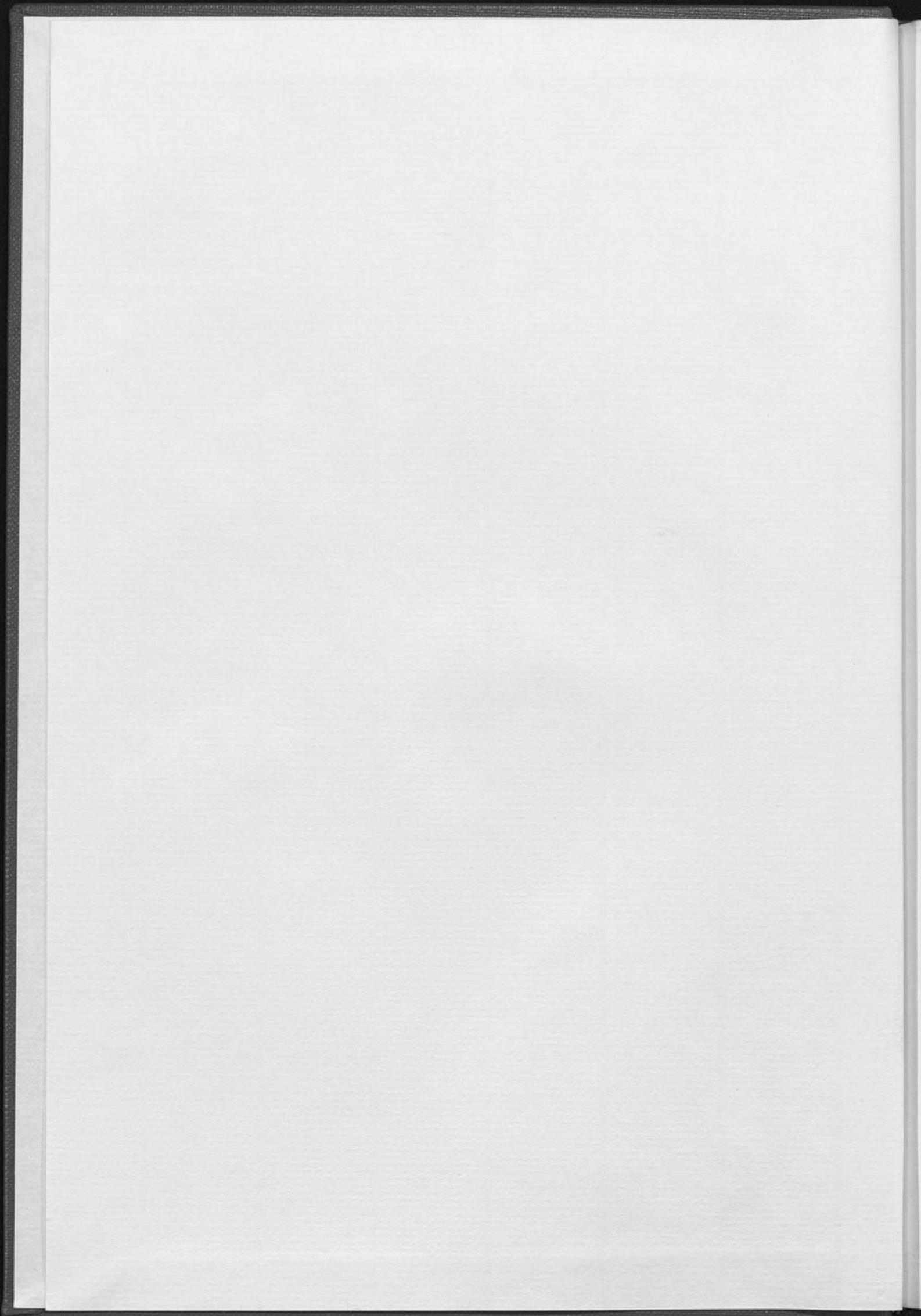
Haushaltsplan

Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1929





Seite

Vorbericht

5

Anlagen zum Haushaltsplan

43

1. Stellenplan

45

2. Übersicht über

a) die aus Verpflichtungsverhältnissen

vorwiegendlich pflichtig werdenden Personen

121

## Vorbericht und Anlagen

zum

3. Wirtschaftsprüfung

123

# Haushaltsplan

der

Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

# 1989

b) die im Rahmen der

125

Städtische Bauverwaltung

171

(Eigentumsverhältnisse)

187

Städtische Wohnungsverwaltung

195

Gemeinnützige AG

199

Düsseldorfer Hausbau

203

Bücherbetriebe

207

Sportpark Niederrhein

211

Bundesgartenschau 1987

213

Stadtpark-Siedlungsgebiet

217

durch die Wohnbau-Gesellschaft

219

Düsseldorfer Bauwerk-Gesellschaft

221

Gesellschaft

223

Wohnungsgebiet

225

Rüstungsvertrag

227

4. Sonderhaushaltplan

Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung

231

Eigenunfallversicherung

233

89/12.582

jur 2  
h 450

Vorbericht und Anlagen

Haushaltsplan



Landeshauptstadt Düsseldorf

für

das Haushaltsjahr

1989

1989



# VORBERICHT Inhaltsübersicht 1987

	Seite
Vorbericht	5
Anlagen zum Haushaltsplan	43
<u>I. Eckdaten des Haushaltsplans 1987</u>	
1. Stellenplan	45
2. Übersicht über	
a) die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	131
b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	132
c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	133
3. Wirtschaftspläne	
Städtische Häfen (Eigenbetrieb)	135
Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)	147
Rheinische Bahngesellschaft AG (Eigengesellschaft)	159
"Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH (Eigengesellschaft)	165
Stadtwerke Düsseldorf AG	171
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (Eigengesellschaft)	187
Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gemeinnützige AG	195
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	199
Bäderbetriebe	203
Sportpark Niederheid Hallenbad	207
Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH	211
Südpark-Bewirtschaftung von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für angepaßte Arbeit	213
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebs-gesellschaft	217
Erholungsgebiet Elbsee	219
Zusatzversorgungskasse	223
4. Sonderhaushaltspläne	
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	231
Eigenunfallversicherung	235

Inhaltsverzeichnis

2	Vorbericht
43	Anlagen zum Hauptkapitel
45	1. Teilplan
	2. Übersicht über
111	a) die aus Verpflichtungsermächtigungen vorausichtlich fällig werdenden Ausgaben
132	b) den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkonten)
133	c) den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
	3. Wirtschaftsjahre
135	Städtische Hfren (Eigenbetrieb)
147	Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf (Eigenbetrieb)
159	Reinliche Betriebsgesellschaft AG (Eigenbetrieb)
165	"Düsseldorfer Stadtwater" Ges. für Beteiligungen mbH (Eigenbetrieb)
171	Städtische Düsseldorf AG
187	Industrieterrain Düsseldorf-Reisholz AG (Eigenbetrieb)
195	Städtische Wohnungsgesellschaft Düsseldorf Gemeinnützige AG
199	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - MOWA
203	Bücherei
207	Spezial-Kindertagesstätten
211	Industrieunternehmen 1987 Düsseldorf GmbH
213	Bücherei-Betriebsrat von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für angewandte Arbeit
217	Düsseldorfer-Wasser-Rücklagen- und Betriebs- gesellschaft
219	Erholungsgebiet Klisee
223	Zustandserhebung
	4. Sonderauswertungen
231	Anton- und Katharina-Kilpenberg-Stiftung
235	Eigenheimversicherung

# VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN 1989

## Gliederung:

	Seite:
I. <u>Eckdaten des Haushaltsplans 1989</u>	7
Wirtschaftliches Umfeld	7
Haushaltsvolumen	7
Haushaltsentwicklung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung	8
II. <u>Verwaltungshaushalt</u>	9
Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)	9
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)	10
Sonstige Finanzeinnahmen (2)	11
Personalausgaben (4)	11
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)	12
Zuweisungen und Zuschüsse (7)	13
Sonstige Finanzausgaben (8)	14
III. <u>Rücklagen und Schulden</u>	15
Entwicklung der Rücklagen	15
Entwicklung des Schuldenstandes	16
IV. <u>Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt</u>	16
Investitionstätigkeit der Stadt	18
Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19
Verpflichtungsermächtigungen	20
V. <u>Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan</u>	21
VI. <u>Kassenlage</u>	21

Einleitung

Seite:

7	I. <u>Einleitung</u>
7	I.1. <u>Einleitung</u>
7	I.2. <u>Wirtschaftlicher Kontext</u>
7	I.3. <u>Haushaltsverfahren</u>
8	I.4. <u>Haushaltsentwicklung von der Annahme bis zur Verabschiedung</u>
9	II. <u>Verfahrenshinweise</u>
9	II.1. <u>Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)</u>
10	II.2. <u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)</u>
11	II.3. <u>Sonstige Finanzerlöse (2)</u>
11	II.4. <u>Personalausgaben (4)</u>
12	II.5. <u>Schlichter Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)</u>
12	II.6. <u>Zuweisungen und Zuschüsse (7)</u>
14	II.7. <u>Sonstige Finanzaufgaben (8)</u>
12	III. <u>Rücklagen und Schulden</u>
15	III.1. <u>Entwicklung der Rücklagen</u>
16	III.2. <u>Entwicklung des Schuldenstandes</u>
16	IV. <u>Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt</u>
18	IV.1. <u>Investitionstätigkeit der Stadt</u>
19	IV.2. <u>Schwerpunkte der Realinvestitionen und Investitionsfördermaßnahmen</u>
20	IV.3. <u>Verpflichtungserwartungsbilanz</u>
21	V. <u>Abrechnungen zwischen Haushalten und Finanzen</u>
21	VI. <u>Kostenlage</u>

Vorbericht zum Haushaltsplan 1989

1. Eckdaten des Haushaltsplans 1989

Wirtschaftliches Umfeld

Nachdem das Jahr 1988 mit einem Sozialproduktwachstum mit 3,4 v.H. für die Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland das bisher Beste in dieser Dekade war, ist auch für die Haushaltsabwicklung 1989 ein günstiges wirtschaftliches Umfeld abzusehen. Die Prognosen, wie z.B. der West LB stimmen überein, daß sich die konjunkturelle Aufwärtsentwicklung in zunächst unvermindertem Tempo fortsetzt. Zwar ist für den weiteren Verlauf des Jahres eine gewisse Abschwächung abzusehen, da einerseits die Anhebung von Verbrauchssteuern und die Einführung der Quellensteuer die Kaufkraft der privaten Haushalte und damit die private Nachfrage beeinträchtigen werden, und da andererseits Risiken aus den fortbestehenden außenwirtschaftlichen Ungleichgewichten bestehen. Eine rezessive Entwicklung wird jedoch aufgrund der heutigen Daten nicht befürchtet. Für die nächsten Jahre hingegen wird auf Basis der umfangreichen Steuerentlastungen in der Bundesrepublik und der Wirkungen des EG Binnenmarktes eine weitere Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung erwartet.

Haushaltsvolumen

Die Gesamtausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) der Stadt Düsseldorf werden im Haushaltsplan 1989 um 16,6 Mio. DM oder 0,5 % niedriger veranschlagt als im Haushaltsplan 1988. Da der Haushaltsplan 1989 in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ist, sinken auch die Einnahmen um 16,6 Mio. DM. Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben umfaßt, steigt bei Ausgaben und Einnahmen um 94,8 Mio. DM bzw. 3,9 % auf 2,527 Mrd. DM.

Haushaltsvolumen

	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.313,3	2.431,9	2.526,7
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2.313,3	2.431,9	2.526,7
Ausgaben des Vermögenshaushalts	740,4	1.068,6	957,1
Einnahmen des Vermögenshaushalts	740,4	1.068,6	957,1
Gesamtausgaben	3.053,7	3.500,4	3.483,8
Gesamteinnahmen	3.053,7	3.500,4	3.483,8

Der Vermögenshaushalt sinkt in Einnahme und Ausgabe um 111,5 Mio. DM. Das sind 10,4 %.

Das Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben sagt für sich betrachtet allerdings wenig aus, da es durch haushaltstechnische Doppelzählungen aufgebläht wird. Die um diese Größen bereinigten Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen steigen gegenüber 1988 um 219,0 Mio. DM bzw. 8,0 % (s. Schaubild 1).

#### Haushaltstechnische Doppelzählungen

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Innere Verechnung	67,9	67,0	72,5
kalkulatorische Kosten	107,8	103,7	107,4
Zuführung zum Vermögenshaushalt	166,4	240,0	212,4
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,6	5,3	11,1
<u>Umschuldung</u>	<u>90,3</u>	<u>351,0</u>	<u>128,0</u>
<b>Summe</b>	<b>433,0</b>	<b>767,0</b>	<b>531,4</b>

#### Bereinigtes Haushaltsvolumen

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Bereinigte Gesamtausgaben	2.620,7	2.733,4	2.952,4
Bereinigte Gesamteinnahmen	2.620,7	2.733,4	2.952,4

#### Haushaltsentwicklung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung

Wie in den Vorjahren konnten der Etatausgleich und die Begrenzung der Kreditaufnahme im Vermögenshaushalt letztlich nur in schwierigen verwaltungsinternen und - nach der Einbringung - politischen Beratungen gesichert werden. Die ersten Anmeldungen zum Haushaltsplanentwurf 1989 schlossen Mitte des Jahres 1988 noch mit einem Fehlbedarf von 61,3 Mio. DM im Verwaltungshaushalt und einem Darlehensbedarf von brutto 329,6 Mio. DM, netto 232,6 Mio. DM ab. Durch nachträgliche Korrekturen dieser Ansätze seitens der Fachämter und die Haushaltsberatungen des Finanzdezernats mit den Fachämtern und Dezernenten sowie schließlich durch die Beratungen der Beiko konnte der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt abgebaut werden. Der Haushaltsplanentwurf wurde dem Rat mit einem wirtschaftlichen Überschuß von 4 Mio. DM und einer Kreditaufnahme von brutto 213,5 Mio. DM, netto 116,4 Mio. DM vorgelegt.

Die Etatberatungen zunächst der Fachausschüsse und schließlich des Rates führten einerseits zu Verschlechterungen im Verwaltungshaushalt von 11,2 Mio. DM und Erhöhungen des Kreditbedarfes von 11,8 Mio. DM. Weitere zwangsläufige Änderungen sowie die zum Ausgleich der Verschlechterungen gefaßten Verbesserungsbeschlüsse führten schließlich zum jetzt vorliegenden Ergebnis der Etatberatungen: Der Haushaltsplan 1989 schließt ab mit einem wirtschaftlichen Überschuß des Verwaltungshaushalts von 2 Mio. DM und mit einer Nettokreditaufnahme von 98,9 Mio. DM.

## II. Verwaltungshaushalt

### Steuern und allgemeine Zuweisungen (0)

Die Gruppe der Steuern und allgemeinen Zuweisungen ist die wichtigste Finanzierungsquelle des Haushalts. Seit 1984 werden mehr als die Hälfte aller bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen bestritten. Nur 1983 sank der Finanzierungsanteil durch den Wegfall des Lohnsummensteuer-Spitzenausgleichs und der Auftragskostenpauschale unter die 50 % Marke.

### Steuern und allgemeine Zuweisungen (s. Schaubild 3)

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Grundsteuer	115,3	116,2	118,8
Gewerbsteuer	863,3	920,0	960,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	371,6	369,0	390,0
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6,9	5,7	8,1
Nachzahlung Schlüsselzuweisungen	0,2	0,2	-----
<b>Steuern und Zuweisungen zusammen</b>	<b>1.357,3</b>	<b>1.411,1</b>	<b>1.476,9</b>

Die allgemeinen Zuweisungen spielen dabei seit dem Wegfall der Auftragskostenpauschale keine Rolle mehr. Die Stadt Düsseldorf erhält - abgesehen von 0,2 Mio. DM Nachzahlungen bis 1988 - seit Jahren keine allgemeinen Zuweisungen mehr.

Einen stabilen Beitrag zum städtischen Haushalt leistet die Grundsteuer. Vom gesamten veranschlagten Aufkommen entfallen lediglich 250.000,00 DM auf die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft), entscheidend für den Ansatz ist also die Grundsteuer B. Der Hebesatz beträgt seit 1982 312 v. H.

Die für Düsseldorf wichtigste Steuer bzw. Einnahme überhaupt ist die Gewerbsteuer (s. Schaubild 5). Mit einem veranschlagten Aufkommen von 960 Mio. DM fließen 38 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus dieser Quelle.

Gegenüber dem Ansatz für 1988 soll das Gewerbesteueraufkommen um 4,3 % bzw. 40 Mio. DM steigen. Da der Gewerbesteuerhebesatz (s. Schaubild 6) seit 1985 bei 430 v. H. festgelegt ist, ist eine entsprechende Ertragssteigerung der gewerblichen Wirtschaft Voraussetzung für diesen Anstieg. In dem Ansatz für die Gewerbesteuererinnahmen liegt zweifellos ein Risiko, da das Rechnungsergebnis für 1988 mit 903,8 Mio. DM um 16,2 Mio. DM gegenüber dem Haushaltsansatz zurückblieb. Gegenüber dem Ergebnis 1988 ist 1989 eine Aufkommensteigerung von 6,2 v.H. erforderlich, um den Haushaltsansatz 1989 zu erreichen.

Vom finanziellen Gewicht her gesehen folgt auf die Gewerbesteuer der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (s. Schaubild 7). Da die Stadt die Höhe dieser Einnahmen nicht beeinflussen kann, hat die Einkommensteuerbeteiligung im Grunde den Charakter einer staatlichen Zuweisung. Es werden mit 390 Mio. DM 21 Mio. DM bzw. 5,7 % mehr erwartet als 1988.

Bei den anderen Steuern und steuerähnlichen Einnahmen ist die Hundesteuer in derselben Höhe wie für 1988 veranschlagt. Bei der Vergnügungssteuer werden wegen der Steuererhöhung im Jahr 1988 mit 5,9 Mio. DM fast 70 % oder 2,4 Mio. DM mehr als im laufenden Haushaltsjahr erwartet.

### Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1)

Bei diesen Einnahmen erwartet die Stadt 1989 ein Aufkommen von 656,7 Mio. DM. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 0,8 %.

### Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Gebühren u. ä. Entgelte	316,9	333,8	379,5
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen	83,9	121,7	79,3
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	88,0	86,7	90,9
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	94,4	109,4	107,0
<b>insgesamt</b>	<b>583,2</b>	<b>651,6</b>	<b>656,7</b>

Mehr als die Hälfte des Aufkommens entfällt alleine auf die Gebühreneinnahmen und die Entgelte.

Vom gesamten Gebührenaufkommen entfallen etwa 28,2 Mio. DM auf Verwaltungsgebühren und 351,3 Mio. DM auf Benutzungsgebühren und Entgelte.

Während die Stadt auf die Sätze der Verwaltungsgebühren kaum Einfluß hat, weil sie von Bund oder Land geregelt werden, wird bei den Benutzungsgebühren davon ausgegangen, daß sie dort stets angepaßt werden, wo ihr Kostendeckungsgrad abzusinken droht. Die klassischen "Kostendecker" sind dabei Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung. So sollen 1989 die Gebühreneinnahmen der Abwasserbeseitigung um rd. 5 Mio., einschließlich des städtischen Anteils sogar um mehr als 7,5 Mio. DM ansteigen. Bei den Müllabfuhrgebühren werden aus der diesjährigen Gebührenanpassung 17,4 Mio. Mehreinnahmen erwartet, dazu 10 Mio. DM höhere Entgelte für die Müllverbrennung und um 1,7 Mio. DM höhere Dampferlöse.

Schließlich beruht der Anstieg der Benutzungsentgelte auf einer Zunahme der Entgelte für Aussiedlerübergangsunterkünfte um 4,6 Mio. DM und dem Ansatz von 2,2 Mio. DM Einnahmen aus den Sternabend der Oper.

Der starke Rückgang des Ansatzes 1989 für Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Verwaltungseinnahmen gegenüber dem Ansatz 1988 beruht auf einem Rückgang der Mehrwertsteuererstattungen für abgerechnete Stadtbahnbaulose um fast 46 Mio. DM. Dieser Vorgang ist haushaltsneutral, führt also weder zu Verbesserungen noch Verschlechterungen.

Ansonsten ergibt sich aus einer Unzahl zumeist geringfügiger Verschiebungen per Saldo eine leichte Einnahmeverbesserung gegenüber dem Ansatz 1988.

Bei den Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts ergibt sich ein Anstieg um rd. 4,0 Mio. DM. Neben einer Vielzahl einzelner Veränderungen ist hierfür eine um rd. 5,5 Mio. DM erhöhte Ersatzleistung des Landes für die Sozialhilfe für Asylbewerber verantwortlich.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sinken um insgesamt 2,4 Mio. DM. Hauptursache dieses Rückganges ist, daß die zur Abdeckung des Rheinbahnverlustes aus dem Haushalt bestimmte Zuweisung vom VRR um 6,6 Mio. DM geringer ausfällt als im Haushaltsansatz 1988.

#### Sonstige Finanzeinnahmen (2)

Die Zinseinnahmen stammen im wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen an städtische Töchter, festgelegten Kassenbeständen und aus Wohnungsbauhypotheken. Der leichte Zuwachs beruht auf erhöhten Einnahmeerwartungen aus Darlehen an den Flughafen.

#### Sonstige Finanzeinnahmen (s. Schaubild 8)

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Zinseinnahmen	21,9	13,2	14,1
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	62,7	68,0	73,3
Ersatz von sozialen Leistungen	91,7	91,8	94,3
Weitere Finanzeinnahmen	20,1	20,2	20,4
Insgesamt	196,4	193,2	202,1

Der Anstieg bei den Gewinnanteilen und Konzessionsentgelten beruht im wesentlichen auf einer voraussichtlich um 5,3 Mio. DM erhöhten Konzessionsabgabe der Stadtwerke.

Der Anstieg beim Ersatz von sozialen Leistungen ist eine indirekte Folge der erhöhten Soziallasten. Der erwartete Anstieg der weiteren Finanzeinnahmen beruht auf Ansatzserhöhungen für Geldbußen und Verwarnungsgelder beim Straßenverkehrsamt, erhöhten Mahngebühren bei der Stadtkasse u.ä.

#### 1- Personalausgaben (4)

Die Personalausgaben (s. Schaubild 9) machen mehr als ein Viertel aller Ausgaben des Verwaltungshaushalts aus. Sie sind Jahr für Jahr gestiegen. Ursache dieses stetigen Anstiegs sind einmal die jährlichen Tarifabschlüsse, die für die Stadt ein Datum sind; auf der anderen Seite hat die Stadt aber neue Aktivitäten entwickelt, oder bestehende Aktivitäten ausgeweitet, ohne gleichzeitig an anderer Stelle Betätigungsfelder aufzugeben.

#### Personalausgaben

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Personalausgaben (Gesamtbetrag einschl. SN 1)	628,8	643,1	655,1

Für 1989 ist ein Anstieg der Personalausgaben um 12,0 Mio. DM bzw. 1,9 % veranschlagt. Der Zuwachs entspricht den tariflich bedingten Änderungen auf Basis des Stellenplans für 1988 und des Haushaltsansatzes für 1988. Da das Rechnungsergebnis 1988 um 3,2 Mio. DM hinter dem Ansatz zurückblieb, ergibt sich gegenüber dem damit niedrigeren Vorjahrswert ein Anstieg von 2,4 %. Diese Zuwachsrate wird aller Voraussicht nach ausreichen, die durch einzelne Aufgabenvermehrungen und die 1989 wirksam werdende Arbeitszeitverkürzung bedingten Neuschaffungen von Stellen zu finanzieren.

### Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (5/6)

Zur Erfüllung städtischer Aufgaben sind nicht nur Mitarbeiter nötig, sondern es müssen auch erhebliche Gelder für den "sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand" - kurz: für die Sachausgaben - aufgebracht werden. 1989 sollen mit 516,3 Mio. DM hierfür 50,8 Mio. DM bzw. 10,9 % mehr bereitgestellt werden als 1988.

### Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

in Mio. DM	1987	1988	1989
	Jahresrechnung	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	64,7	57,7	69,2
Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13,5	14,4	15,5
Mieten und Pachten	19,1	20,3	35,4
Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen usw.	108,0	108,3	115,1
Haltung von Fahrzeugen	6,1	5,8	6,3
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	43,0	32,0	36,8
Schülerbeförderungskosten	10,7	10,5	10,3
Steuern, Geschäftsausgaben etc.	100,3	100,9	108,0
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Innere Verrechnungen)	103,3	115,6	119,7
<b>insgesamt</b>	<b>468,7</b>	<b>465,5</b>	<b>516,3</b>

Im Interesse der Werterhaltung des städtischen Vermögens mußten die Ansätze für die Unterhaltung um rd. 11,5 Mio. DM erhöht werden. Allein 7,2 Mio. DM hiervon entfallen auf Klärwerke und Kanäle, werden also durch Gebühreneinnahmen gedeckt.

Bemerkenswert ist der hohe Anstieg der geplanten Mieten und Pachten: Der Zuwachs beträgt 15,1 Mio. DM bzw. fast 75 %! Der Löwenanteil hiervon entfällt auf die Anmietung von Übergangswohngelegenheiten für Aussiedler. Nach rd. 300.000,00 DM in 1988 (Haushaltsansatz) müssen hierfür 1989 13 Mio. DM bereitgestellt werden. Weiterhin müssen für die Anmietung von Verwaltungsgebäuden rd. 1 Mio. DM und für die Anmietung von Großwerbeflächen wegen der 1989 anstehenden Europa- und Kommunalwahlen rd. 0,8 Mio. DM mehr als 1988 eingeplant werden.

Der Anstieg der Bewirtschaftungskosten um 6,1 Mio. DM beruht auf einer Vielzahl einzelner Veränderungen, deren höchste die Erhöhung des städtischen Beitrags für die Reinigung und Entwässerung der Straßen ist.

Innerhalb des Zuwachses der Weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben weisen die Ausgaben für die Beschaffung von Lernmitteln für die Schulen mit 1,35 Mio. DM den stärksten Anstieg auf.

Bei den Steuern und Geschäftsausgaben müssen für die Beseitigung von Überhangmüll sowie Rost- und Flugasche rd. 3 Mio. mehr vorgesehen werden, für Altlastenuntersuchungen 2 Mio. und für die Abwasserabgabe 1,7 Mio. mehr als im Jahr 1988.

Innerhalb der Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts steigt die Ersatzleistung an die Stadtwerke für die MVA um knapp 2 Mio., die für die Bäder um 1,75 Mio. DM.

#### Zuweisungen und Zuschüsse (7)

Die Zuschüsse an Dritte - kulturelle und soziale Einrichtungen, Sportvereine etc. - steigen um 6,2 Mio. DM. Hiervon entfallen alleine 3,5 Mio. DM auf Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten.

#### Zuweisungen und Zuschüsse - nicht für Investitionen -

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale u. ä. Einrichtungen	54,5	54,2	60,4
Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke	105,9	126,9	112,6
Schuldendiensthilfen	17,3	16,8	17,0
Soziale Leistungen	268,4	276,8	308,5
Insgesamt	446,1	474,7	498,5

Demgegenüber vermindern sich die Zuweisungen und sonstigen Zuschüsse um rd. 14,3 Mio. DM. Hierzu trägt die Beendigung der Bundesgartenschau mit einem Rückgang des Zuschusses um 5,4 Mio. DM ebenso bei wie die um 10,1 Mio. DM verminderte Zuweisung an den VRR.

Demgegenüber steigen z.B. der Zuschuß an die Oper um 1,2 Mio. DM und die städtischen Umzugsprämien um 0,9 Mio. DM.

Die von der Stadt gezahlten Schuldendiensthilfen umfassen als bedeutendste Einzelposition die städtischen Aufwendungsbeihilfen. Bei diesen werden Ausgaben von 16,5 Mio. DM erwartet. Daneben wird das Sonderkreditprogramm für Haus- und Wohnungseigentümer um 350.000 DM zurückgefahren.

Die sozialen Leistungen (s. Schaubild 10) umfassen neben den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz eine Vielzahl weiterer Sozialleistungen, z. B. das Kindergeld für städtische Bedienstete oder den Düsseldorf-Paß.

Alleine die Leistungen an Sozialhilfeempfänger steigen 1989 von 226,2 Mio. DM auf 250,7 Mio. DM, also um 24,5 Mio. DM bzw. über 10 %. Diese Ansatzserhöhung ist zwangsläufig und von der Stadt nicht zu vermeiden. Als Teil der sozialen Leistungen sind auch die 5 Mio. DM Annuitätshilfen für das städtische Sonderprogramm zur Wohnungsbauförderung verbucht.

### Sonstige Finanzausgaben (8)

Der Ansatz für die Zinsausgaben (s. Schaubilder 12 u. 13) steigt gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Mio. DM. Hiervon entfallen 7,3 Mio. DM auf die Kreditmarktdarlehen der Stadt. Neben dem Anstieg der Verschuldung kommt in diesem Ansatz der Zinstrend nach oben zum Ausdruck.

### Sonstige Finanzausgaben

in Mio. DM	1987	1988	1989
	Jahresrechnung	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz
Zinsausgaben	179,6	174,8	182,3
Gewerbesteuerumlage	104,9	111,3	116,1
Landschaftsumlage	142,8	151,8	166,1
Weitere Finanzausgaben	0,1	0,0	0,0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	166,4	240,0	212,4
<b>insgesamt</b>	<b>593,8</b>	<b>677,9</b>	<b>676,9</b>

Die Gewerbesteuerumlage ist entsprechend dem erwarteten steigenden Gewerbesteuerertrag kalkuliert. Bei der Landschaftsumlage (s. Schaubild 14) wurde ein Anstieg entsprechend dem Durchschnitt der vergangenen Jahre veranschlagt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt umfaßt die Pflichtzuführung und enthält überdies einen Eigenbeitrag zur Investitionsfinanzierung von 2 Mio. DM.

## Struktur der Zuführung zum Vermögenshaushalt 1989

1. <u>Pflichtzuführung</u> gesamt	DM 210.346.936
Mindestzuführung	97.126.360
Erhöhung Eigenkapital Rheinbahn	78.966.900
Umsatzsteuererstattung	9.702.368
Gewinnablieferung Flughafen	24.540.000
Zuführungen zu den Rücklagen/ Zuführung zum Stiftungsvermögen	11.308
<hr/>	
2. <u>Mehrzuführung</u> ("Freie Spitze")	2.005.023
<hr/>	
3. <u>Zuführung</u> zum Vermögenshaushalt insgesamt (1. und 2.)	212.351.953

Im Vergleich zum Haushalt 1988, der einen Überschuß von 1,7 Mio. DM aufwies, stellt sich der Haushalt 1989 nicht verbessert dar. Mit dem Überschuß von 2 Mio. DM ist weder eine spürbare Ausweitung der Investitionsmöglichkeit verbunden, noch stellt eine "Freie Spitze" in dieser geringen Höhe eine auch nur annähernd ausreichende "Risikovorsorge" für die absehbaren haushaltswirtschaftlichen Probleme der nächsten Jahre dar. Trotz des für 1989 erreichten Haushaltsausgleichs sind weitere Bemühungen zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit unerlässlich.

## III. Rücklagen und Schulden

### Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach einer Entnahme von 150.000 DM in 1987 noch 115,1 Mio. DM und überschreitet damit den gesetzlich (§ 20 Abs. 2 GemHVO) geforderten Mindestbestand von 46,8 Mio. DM. In 1988 ist eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage von 16 Mio. DM aus dem Erlös für das Wilhelm-Marx-Haus vorgesehen. Dieser Betrag wird in 1990 zur Restfinanzierung des Ersatzbaus für das Wilhelm-Marx-Haus benötigt.

### Rücklagenbestände

in Mio. DM	31.12.87	31.12.88 *	31.12.89 *
Allgemeine Rücklage	115,1	115,1	131,1
Sonderrücklagen	47,3	42,2	31,1
Summe	162,4	157,3	162,2

\* bei unverändertem Vollzug der Haushaltsansätze

Die Sonderrücklagen vermindern sich kontinuierlich, da sie bestimmungsgemäß in Anspruch genommen werden.

### Entwicklung des Schuldenstandes

Die Schulden der Stadt haben seit den 60er Jahren kontinuierlich zugenommen. Sie lagen zum Stichtag 31.12.87 bei 2,67 Mrd. DM (s. Schaubilder 19 u. 20).

Der Netto-Kreditbedarf des Vermögenshaushalts 1988 beträgt 94,2 Mio. DM. Der Haushaltsplan 1989 sieht eine Netto-Kreditaufnahme von 98,9 Mio. DM vor. Sofern Kreditaufnahmen und Tilgungen wie geplant abgewickelt werden, wird sich der Schuldenstand Ende 1989 auf 2,87 Mrd. DM belaufen.

### IV. Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - Investitionstätigkeit der Stadt

Das Ausgabe- und Einnahmenvolumen des Vermögenshaushalts 1989 beträgt - jeweils ohne Umschuldungen - 829,1 Mio. DM und übertrifft das Vorjahr damit um 111,5 Mio. DM bzw 15,5 %. Trotz dieses Anstiegs ist die zur Finanzierung erforderliche Nettokreditaufnahme mit 98,9 Mio. DM gegenüber dem Haushaltsjahr 1988 mit 94,2 Mio. DM kaum verändert.

Dies ist nur dadurch möglich, daß der Erlös aus der Veräußerung des Wilhelm-Marx-Hauses mit Ausnahme der für die Finanzierung des Ersatzbaues in späteren Jahren noch erforderlichen 16 Mio. DM voll in die Finanzierung des Vermögenshaushaltes 1989 einbezogen wird.

Infolgedessen steigen auf der Einnahmeseite des Vermögenshaushaltes die Veräußerungserlöse um 38,9 Mio. DM. Die Investitionszuschüsse steigen um 75,1 Mio. DM, die Kreditaufnahme (brutto) wächst um 17,0 Mio. DM.

Auf der Ausgabenseite steigen die Bauausgaben um 66,2 Mio. DM, der Grunderwerb um 18,6 Mio DM und die Tilgung um 12,2 Mio. DM.

Erstmals seit Jahren ist in Zusammenhang mit der Abwicklung des Verkaufs des Wilhelm-Marx-Hauses wieder eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 16 Mio. DM veranschlagt.

**Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts - ohne Umschuldung -**

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
<b>Einnahmen</b>			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	166,4	240,0	212,4
Entnahmen aus Rücklagen	0,9	5,3	11,1
Rückflüsse von Darlehen	15,1	18,7	15,6
Veräußerung von Beteiligungen/ Rückflüsse von Kapitaleinlagen	9,6	-----	-----
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	142,5	88,2	127,1
Beiträge u. ä. Entgelte	25,4	19,5	24,9
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	118,9	167,0	242,1
<u>Kreditaufnahme - ohne Umschuldung</u>	<u>171,3</u>	<u>178,9</u>	<u>195,9</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>650,1</b>	<b>717,6</b>	<b>829,1</b>
<b>Ausgaben</b>			
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,6	5,2	11,1
Zuführung an Rücklagen	10,9	0,1	16,0
Gewährung von Darlehen	28,1	22,5	24,5
Erwerb v. Beteiligungen/Kapitaleinlagen	102,2	92,9	80,7
Erwerb v. Grundstücken	74,4	52,8	71,4
Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagevermögens	40,3	33,6	38,3
Baumaßnahmen	292,3	401,4	467,6
Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	22,9	24,2	22,4
<u>ordentliche und außerordentliche Tilgung und Kreditbeschaffungs- kosten - ohne Umschuldung</u>	<u>78,4</u>	<u>84,9</u>	<u>97,1</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>650,1</b>	<b>717,6</b>	<b>829,1</b>

### Investitionstätigkeit der Stadt

Der Vermögenshaushalt enthält eine Reihe von Ausgabepositionen, die nicht als Investitionen betrachtet werden können, z. B. die Ausgaben für Tilgung, Rücklagenzuführung, Zuführung an den Verwaltungshaushalt und Abdeckung des Rheinbahnverlustes. Die investiven Ausgaben können zudem nach Finanz- und Sachinvestitionen unterschieden werden (s. Schaubild 21).

Die Finanzierung der nicht investiven Ausgaben des Vermögenshaushalts erfolgt aus einem Teilbetrag des Erlöses für das Wilhelm-Marx-Haus, aus zweckgebundenen Bestandteilen der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und aus Rücklagenentnahmen. Bei der Finanzierung der Investitionen ist nach Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und Krediten zu unterscheiden.

Ausgaben- und Finanzierungsstruktur des Vermögenshaushalts in Mio. DM

Ausgabenseite		Finanzierungsseite	
<u>Sachinvestitionen</u>		<u>Eigenmittel</u>	
Vermögenserwerb (Grundstücke bewegliche Sachen)	109,7	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt-Teilbetrag	36,4
		Darlehensrückflüsse	15,6
Baumaßnahmen	467,6	Veräußerungserlöse	111,1
		Beiträge u. ä. Entgelte	24,9
Insgesamt	577,3	Insgesamt	188,0
<u>Finanzinvestitionen</u>		<u>Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen</u>	
Darlehen	24,5		
Beteiligung/Kapital- einlagen	1,8		
Investitionszuschüsse	22,4	<u>Kredite</u>	195,9
Insgesamt	48,7		
Finanz- und Sach- investitionen zusammen	626,0	Investitions- finanzierung zusammen	626,0
<u>Nicht-investive Ausgaben</u>		<u>Finanzierung der nicht-investiven Ausgaben</u>	
Zuführung an den Ver- waltungshaushalt	11,1	Rücklagenentnahmen	11,1
Zuführung an Rücklagen	16,0	Zuführung vom Verwaltungshaushalt- Teilbetrag	176,1
Abdeckung Rheinbahn- verlust	79,0	Veräußerungserlöse- Teilbetrag	16,0
Tilgung und Kreditbe- schaffungskosten	97,1		
Insgesamt	203,2	insgesamt	203,2

Die städtischen Investitionen mit 626 Mio. DM bestehen mit 577,3 Mio. DM zu 92,2 % aus Sachinvestitionen, mit 48,7 Mio. DM zu 7,8 % aus Finanzinvestitionen. Die Gesamtinvestitionen werden zum kleinsten Teil aus Eigenmitteln finanziert. Der Anteil der Investitionszuweisungen Dritter beträgt 38,7 %, Kreditmittel tragen mit 31,3 % zur Investitionsfinanzierung bei, haben also ein größeres finanzielles Gewicht als die gesamten Eigenmittel.

#### Schwerpunkte der Bauinvestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Schwerpunkte der für 1988 veranschlagten Bauinvestitionen liegen in den Bereichen ÖPNV, Kanalisation, Straßenbau und Abfallbeseitigung. Mit Ausnahme des ÖPNV weisen diese Schwerpunktbereiche gegenüber dem Vorjahresansatz einen Zuwachs auf.

#### Schwerpunkte der Bauinvestitionen

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Verwaltungsgebäude	1,9	2,3	9,4
Schulen	12,8	10,2	10,6
Wissenschaft, Kultur, Weiterbildung	5,9	9,7	7,2
Soziale Sicherung	2,2	5,7	10,2
Sportstätten (einschl. Rheinstadion, Eistadion)	5,1	6,5	5,9
Bäder	0,5	1,7	1,4
Grünflächen	1,5	4,1	1,9
ÖPNV	47,6	139,9	124,5
Stadtsanierung, Wohnumfeldver- besserung	25,7	15,7	27,3
Wohnungswesen	4,6	6,7	7,1
Straßenbau	70,1	62,3	84,1
Parkeinrichtungen	5,2	0,7	3,8
Wasserbau	0,2	1,7	2,3
Kanalisation	60,4	68,4	84,8
Müllbeseitigung	14,9	32,6	46,8
Wohn- und Geschäftsgrundstücke sonst. Grundvermögen	<u>17,9</u>	<u>16,2</u>	<u>16,9</u>
Zusammen	276,5	384,4	444,2
Sonstige Bauinvestitionen	15,8	17,0	23,4
Baumaßnahmen insgesamt	292,3	401,4	467,6

Bei den Investitionsförderungsmaßnahmen werden weitere 8 Mio. DM für Zwecke des ÖPNV bereitgestellt. Die größte Einzelposition sind die Gesellschafterdarlehen an den Flughafen.

**Schwerpunkte der Investitionsförderung (durch Darlehen, Kapitaleinlagen, Investitionszuschüsse)**

in Mio. DM	1987 Jahres- rechnung	1988 Haushalts- ansatz	1989 Haushalts- ansatz
Soziale Sicherung	5,3	4,0	5,5
Krankenhäuser	0,9	2,5	1,7
Sport	0,6	1,0	0,9
ÖPNV	17,1	16,7	8,0
Wohnungswesen	6,3	4,1	5,6
Parkeinrichtungen	5,1	2,7	0,6
Flughafen	<u>26,0</u>	<u>20,1</u>	<u>22,2</u>
Zusammen	61,3	51,1	44,5
Sonstige	<u>23,3*</u>	<u>3,7</u>	<u>4,2</u>
Investitionsförderung insgesamt	84,6	54,8	48,7

\*(davon Buga: 21,8 Mio. DM)

**Verpflichtungsermächtigungen**

Im Vermögenshaushalt 1989 sind - wo dies notwendig und zweckmäßig war - neue Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden.

Verpflichtungsermächtigungen dienen der reibungslosen Abwicklung von Investitionen über die Haushaltsstichtage hinaus und sind als solche unerlässlich.

Nicht übersehen werden darf jedoch, daß über die Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zukünftige Haushalte belastet werden, und daß sie damit den Kreditbedarf auf mittlere Frist erheblich beeinflussen.

In der Haushaltssatzung 1989 werden die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 729,7 Mio. DM festgesetzt.

Die gesamten Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich entsprechend der voraussichtlichen kassenmäßigen Abwicklung auf die Jahre

1990	mit	406,1 Mio. DM
1991	mit	200,9 Mio. DM
1992	mit	122,6 Mio. DM
1993 ff	mit	0,1 Mio. DM

Alte Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren werden in Form von Ausgaben voraussichtlich noch in den Jahren

Abb. 2	1990	mit	95,4 Mio. DM
	1991	mit	47,4 Mio. DM kassenwirksam.

Die Summe der durch bereits eingegangene Verpflichtungen insgesamt fälligen Ausgaben beträgt demnach in den einzelnen Jahren

1990:	501,5 Mio. DM
1991:	248,3 Mio. DM
1992:	122,6 Mio. DM.
1993 ff	0,1 Mio. DM

Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen und weiterer neuer Investitionen wird ausweislich des Mehrjahresinvestitionsprogramms voraussichtlich zu Nettokreditbedarfen von rd. 156 Mio. DM in 1990, rd. 128 Mio. DM in 1991 und rd. 103 Mio. DM in 1992 führen. Angesichts des hohen Anteils der kostenrechnenden Einrichtungen an den geplanten Investitionen - allein der Mittelbedarf für Kanalisation und Abfallbeseitigung ist 1990 höher als die voraussichtliche Nettokreditaufnahme - müßte die Genehmigung durch die Gemeindeaufsicht zu erhalten sein. Neben den genannten Schwerpunkten sind insbesondere der Straßenbau mit dem Rheinfertunnel, der ÖPNV sowie die Stadtsanierung und Wohnumfeldverbesserung die wichtigsten Investitionsbereiche der nächsten Jahre.

#### V. Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Der Finanzplan 1988-1992 stimmt - soweit es sich um das Haushaltsjahr 1989 handelt - mit dem Haushaltsplanentwurf überein.

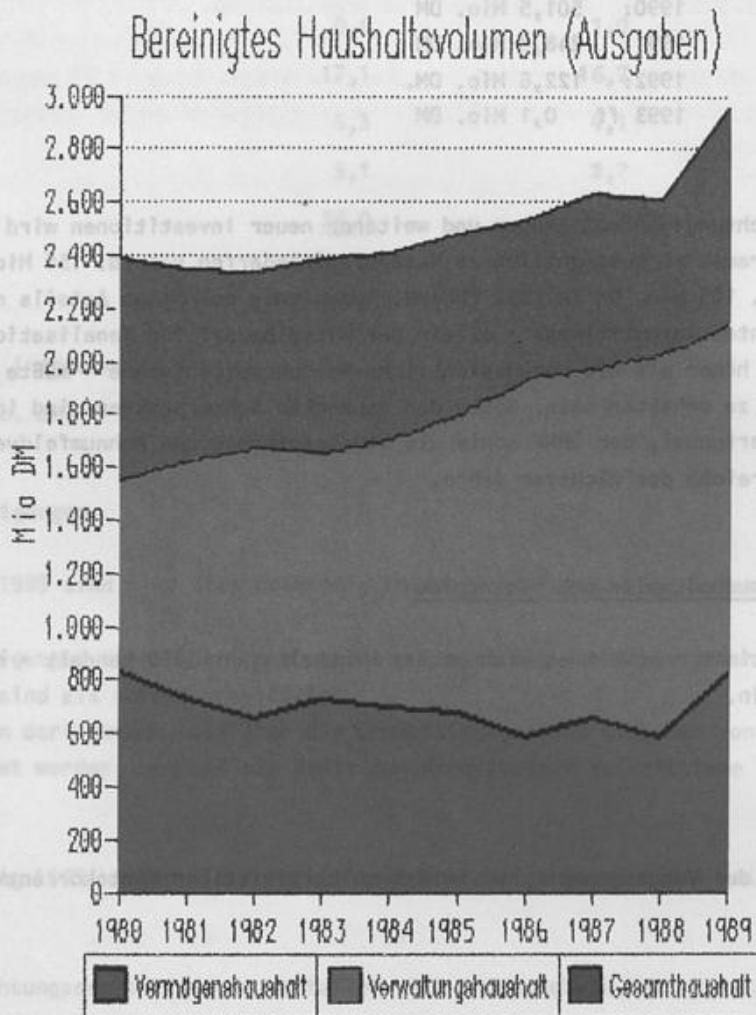
#### VI. Kassenlage

Kassenkredite brauchten in der Vergangenheit nur im Rahmen kurzfristiger Kontokorrentkredite in Anspruch genommen zu werden.

Düsseldorf, im April 1989

Vogt  
Stadtkämmerer

Abb. 1



### Einnahmen im Verwaltungshaushalt 1989 nach Einnahmearten

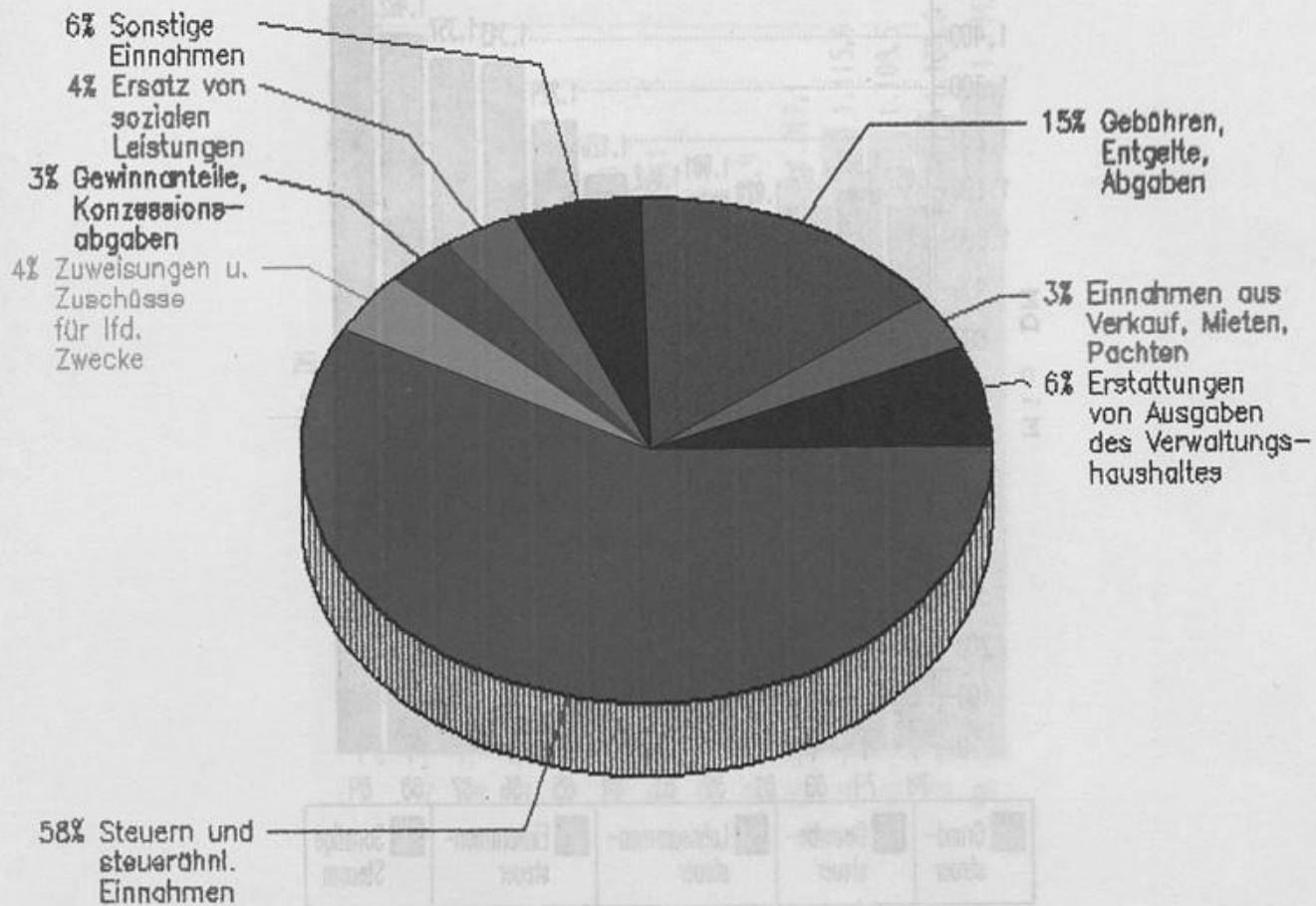


Abb. 3

### Entwicklung der Steuereinnahmen

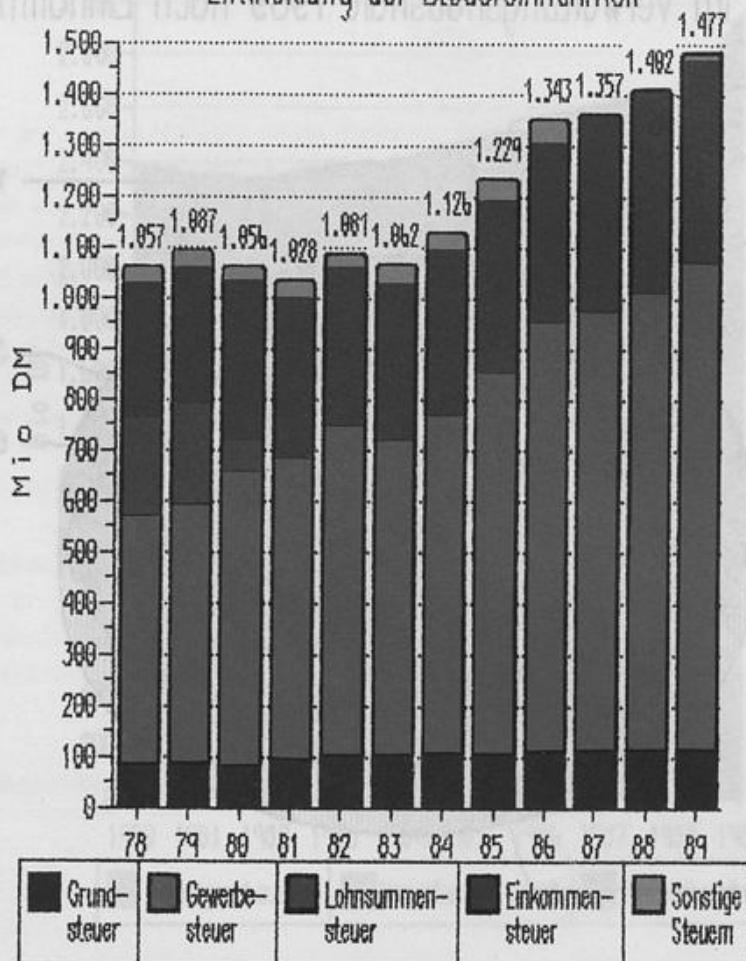


Abb. 4

Entwicklung der Steuereinnahmen (Gruppe 0)  
abzügl. Gewerbesteuerumlage u. Landschaftsumlage

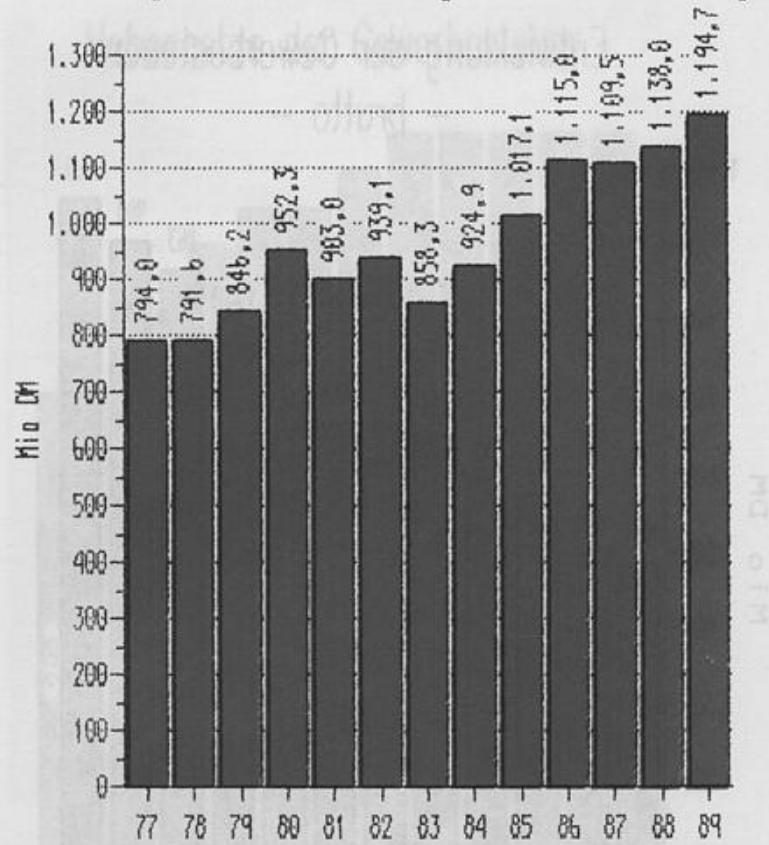


Abb. 5

Entwicklung der Gewerbesteuer  
- brutto -

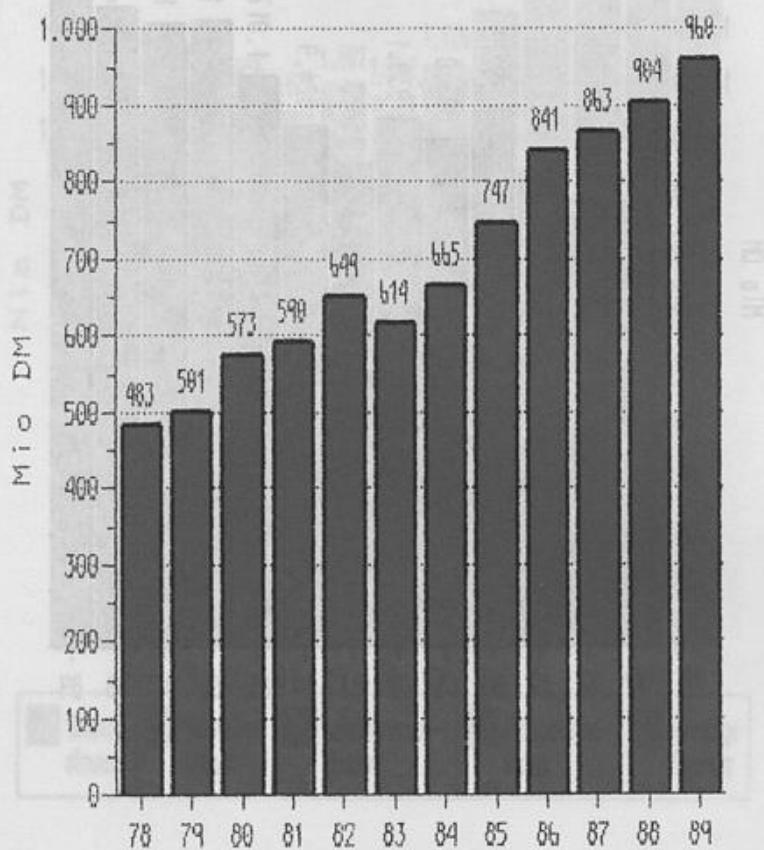


Abb. 6

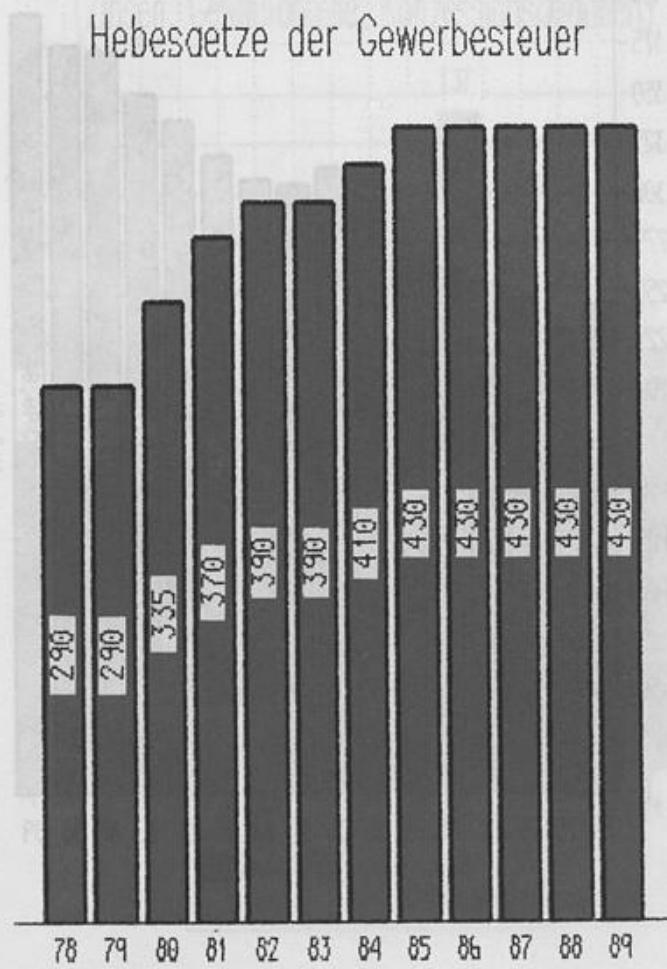
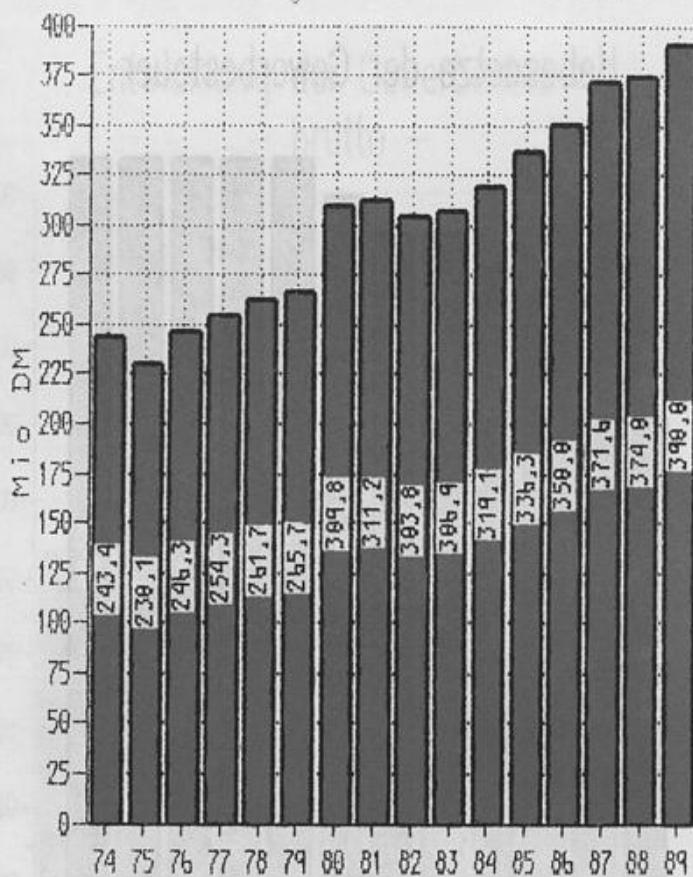


Abb. 7

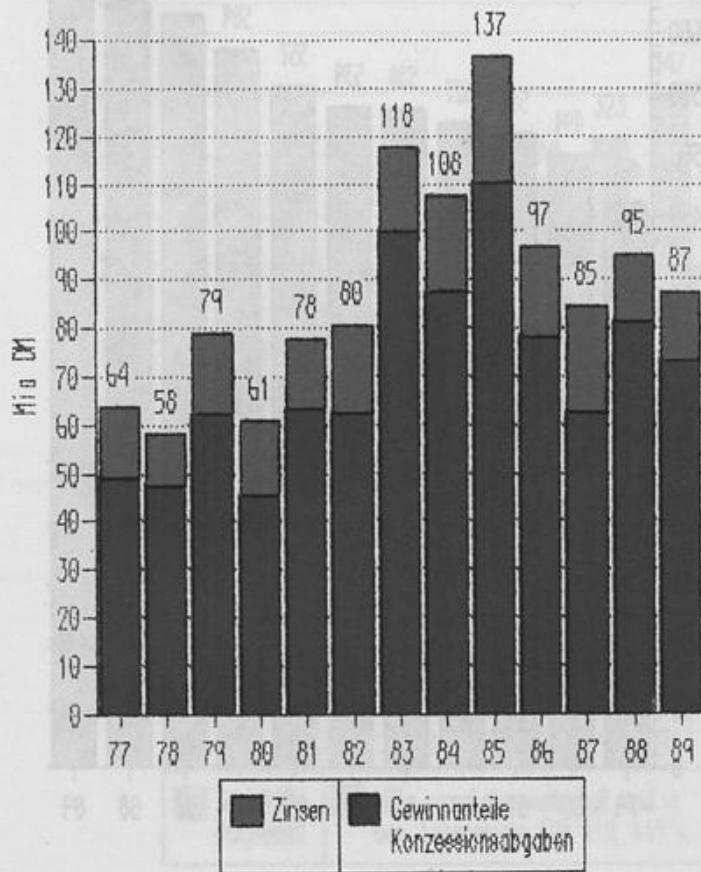
Abb. 5

8 dda

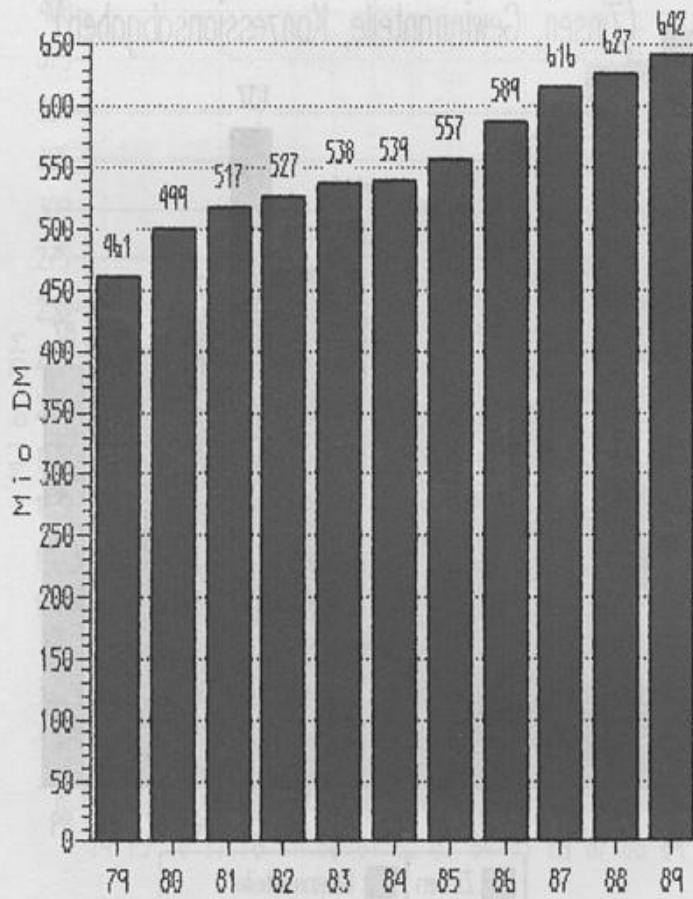
### Entwicklung der Einkommensteuer

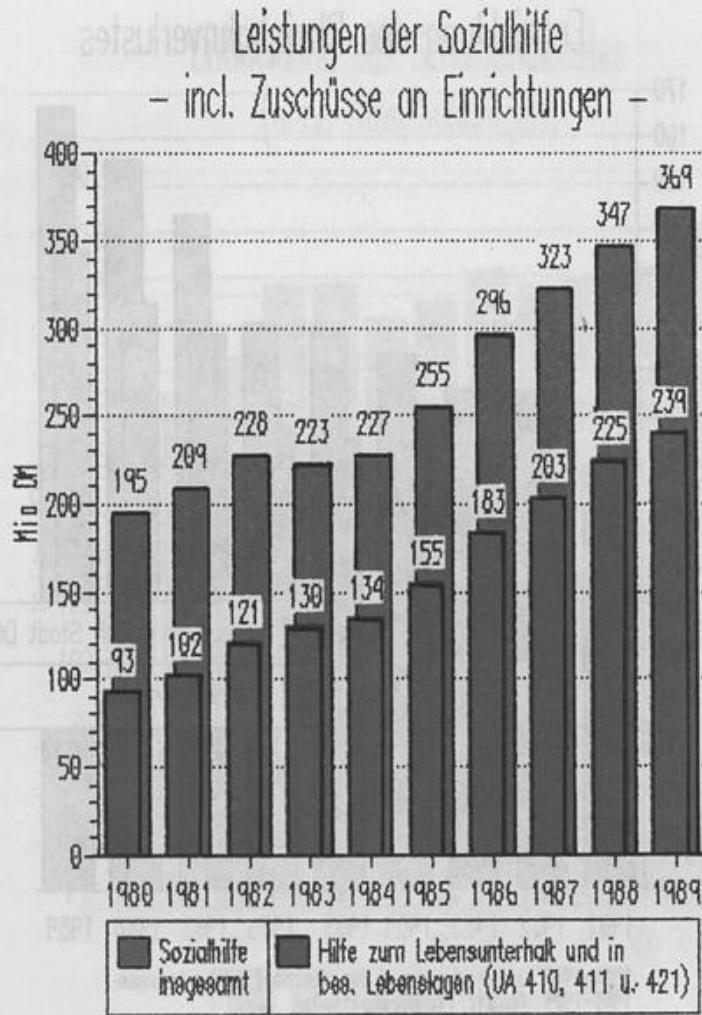


Entwicklung der wirtschaftlichen Einkünfte  
(Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben)



### Entwicklung der Personalausgaben





### Entwicklung des Rheinbahnverlustes

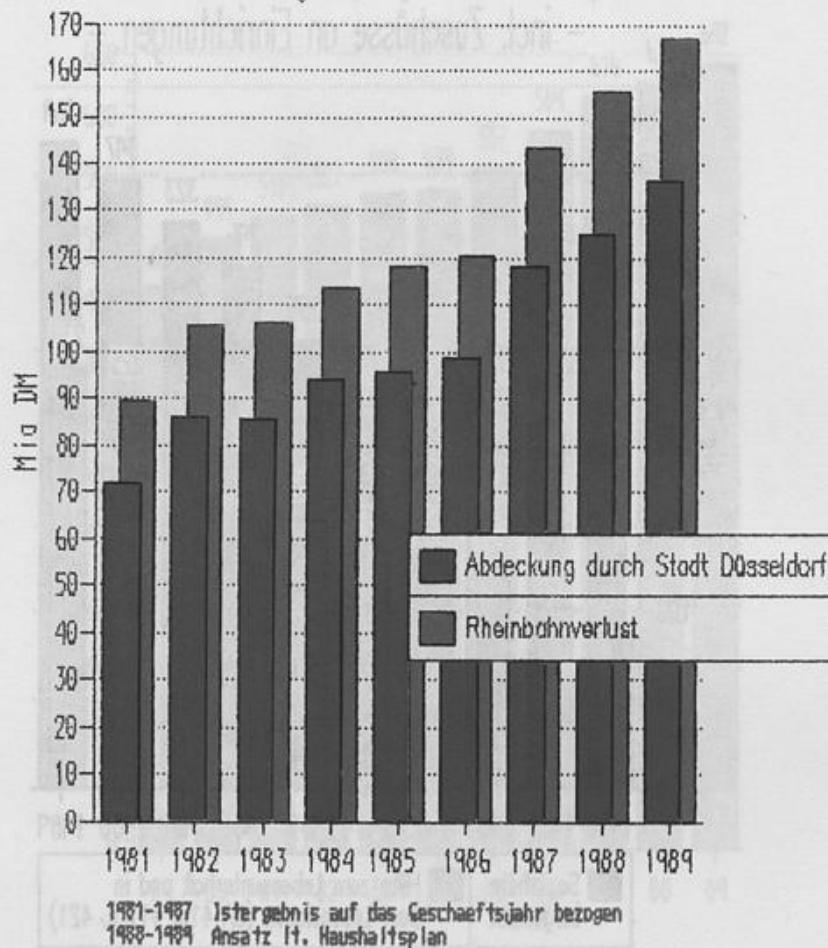
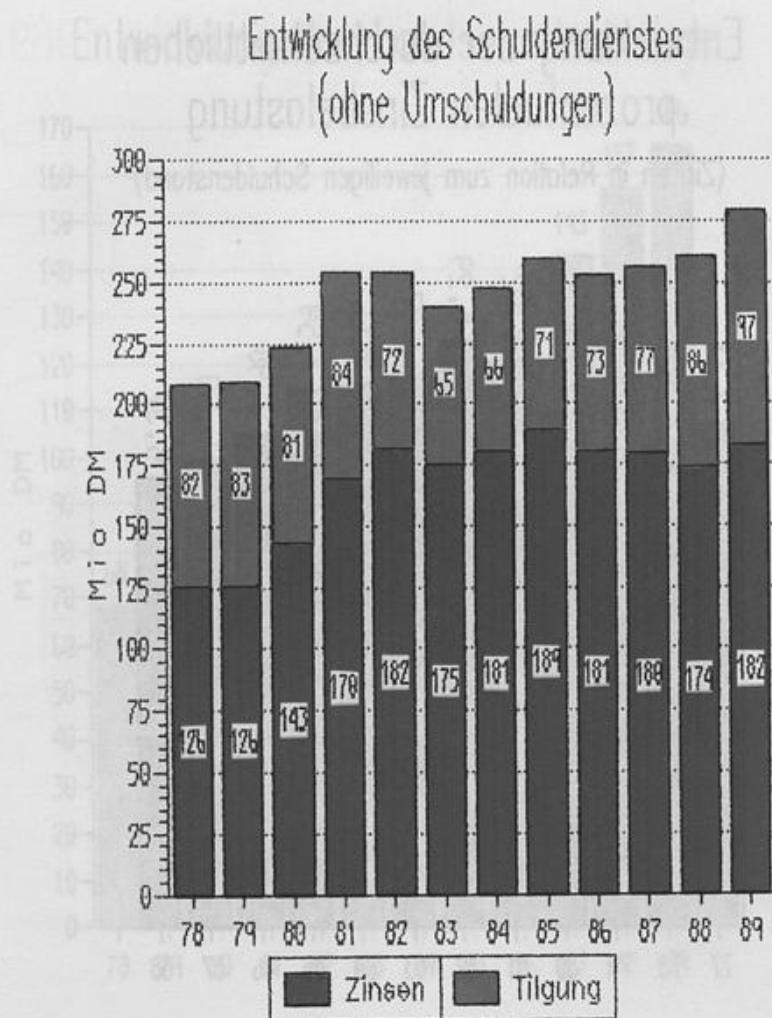


Abb. 12



Entwicklung der durchschnittlichen  
prozentualen Zinsbelastung  
(Zinsen in Relation zum jeweiligen Schuldenstand)

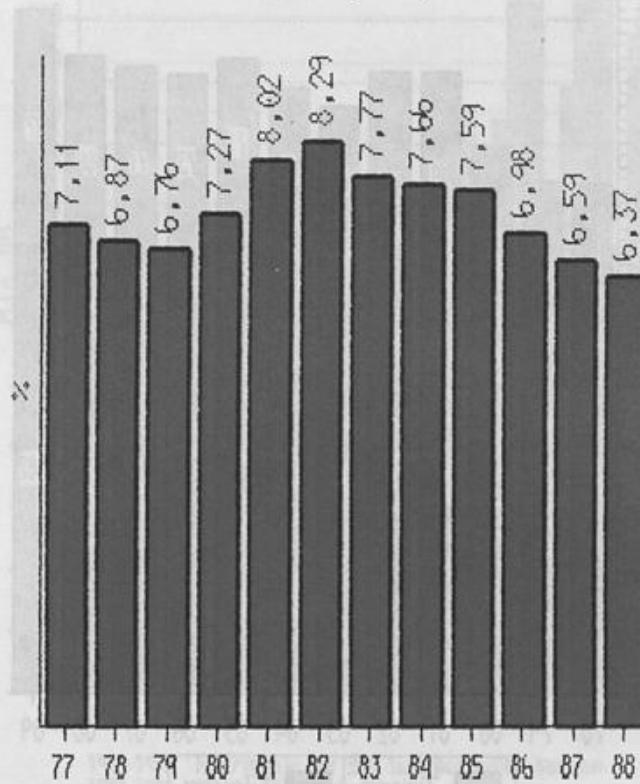
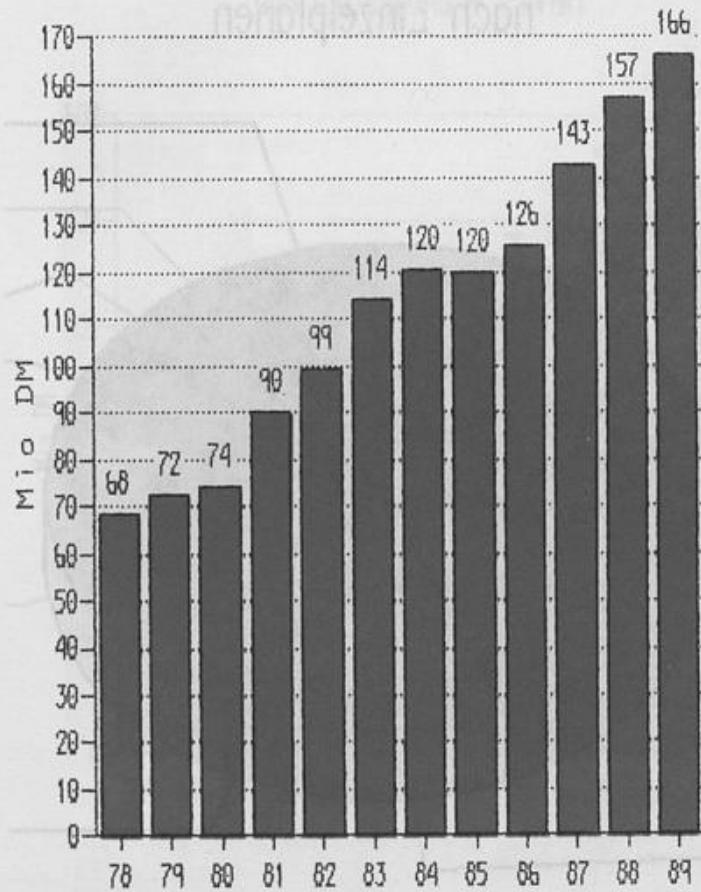
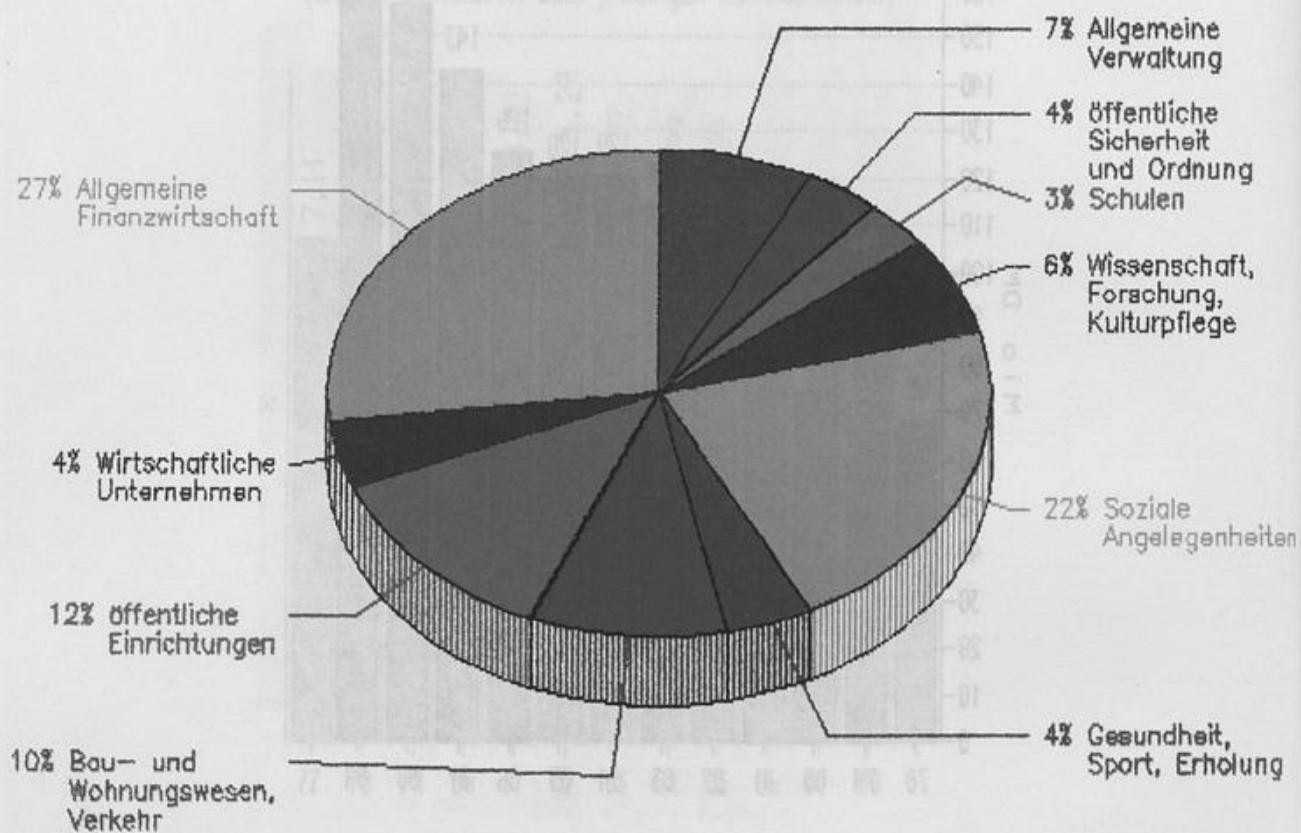


Abb. 14

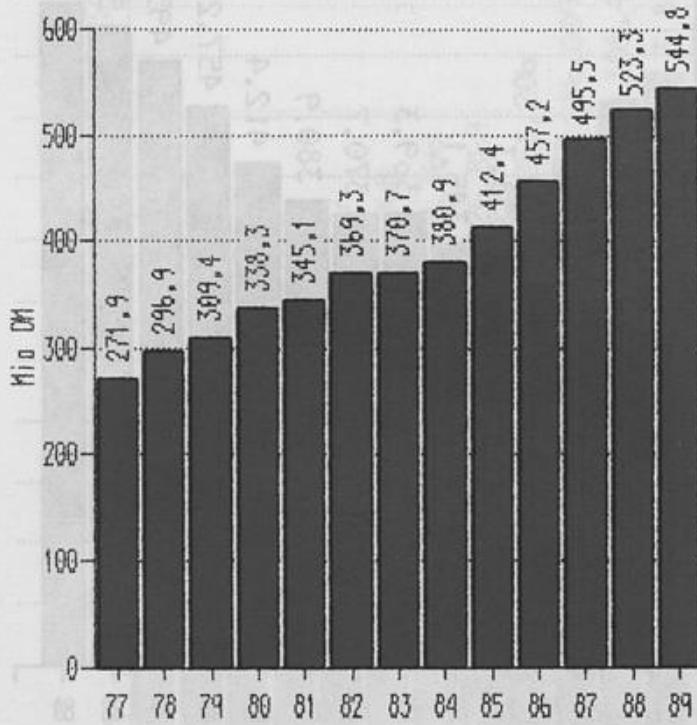
### Entwicklung der Landschaftsumlage



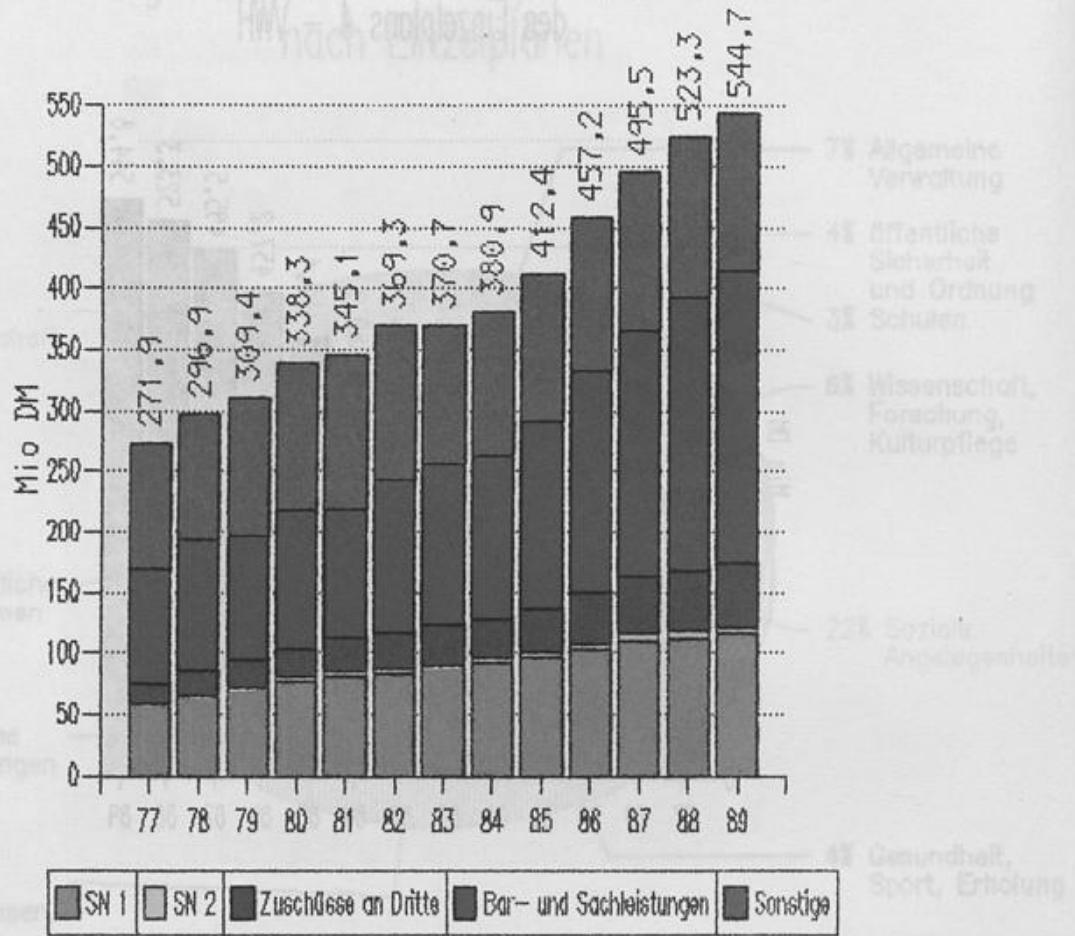
### Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1989 nach Einzelplänen



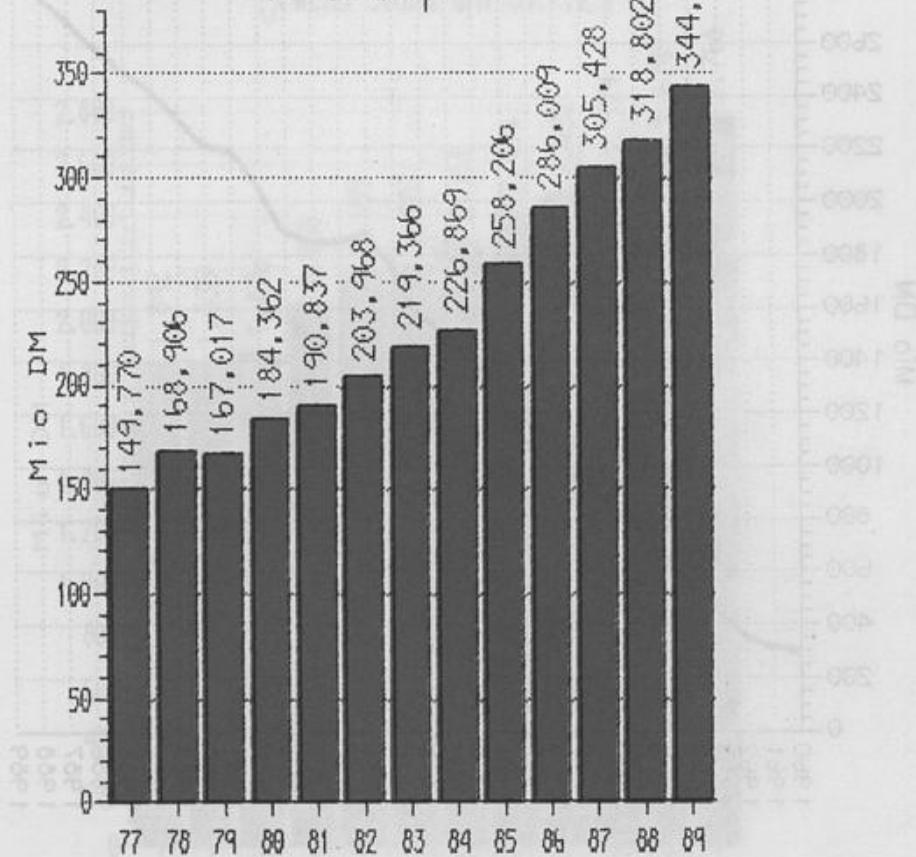
### Entwicklung der Bruttoausgaben des Einzelplans 4 - VWH

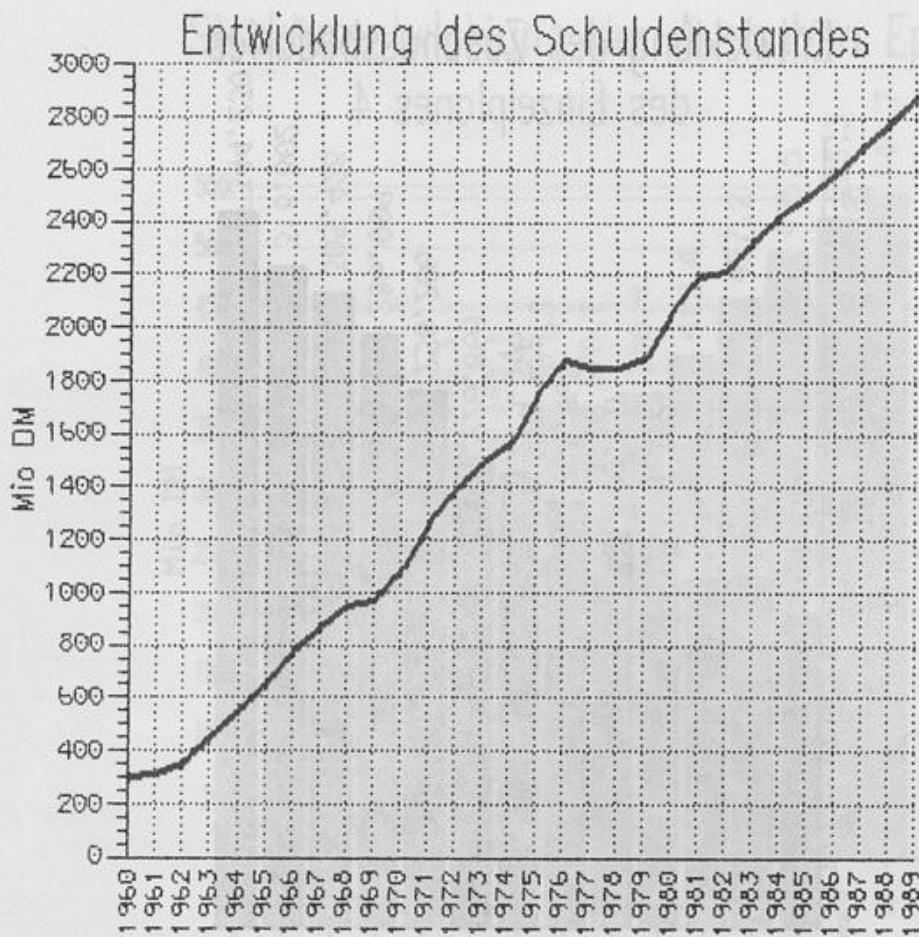


### Strukturentwicklung der Ausgaben Epl. 4

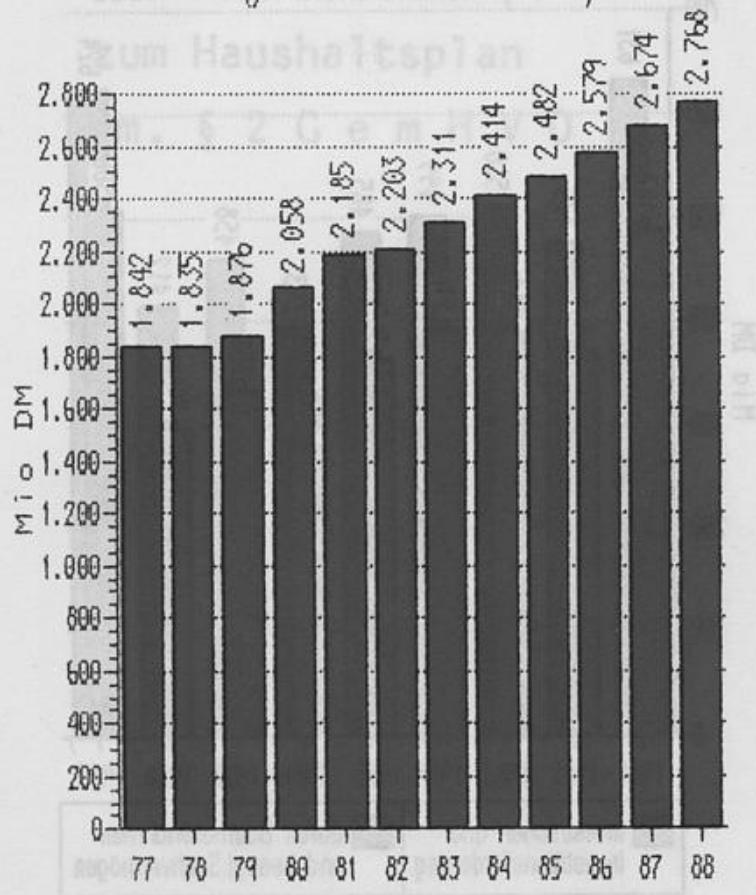


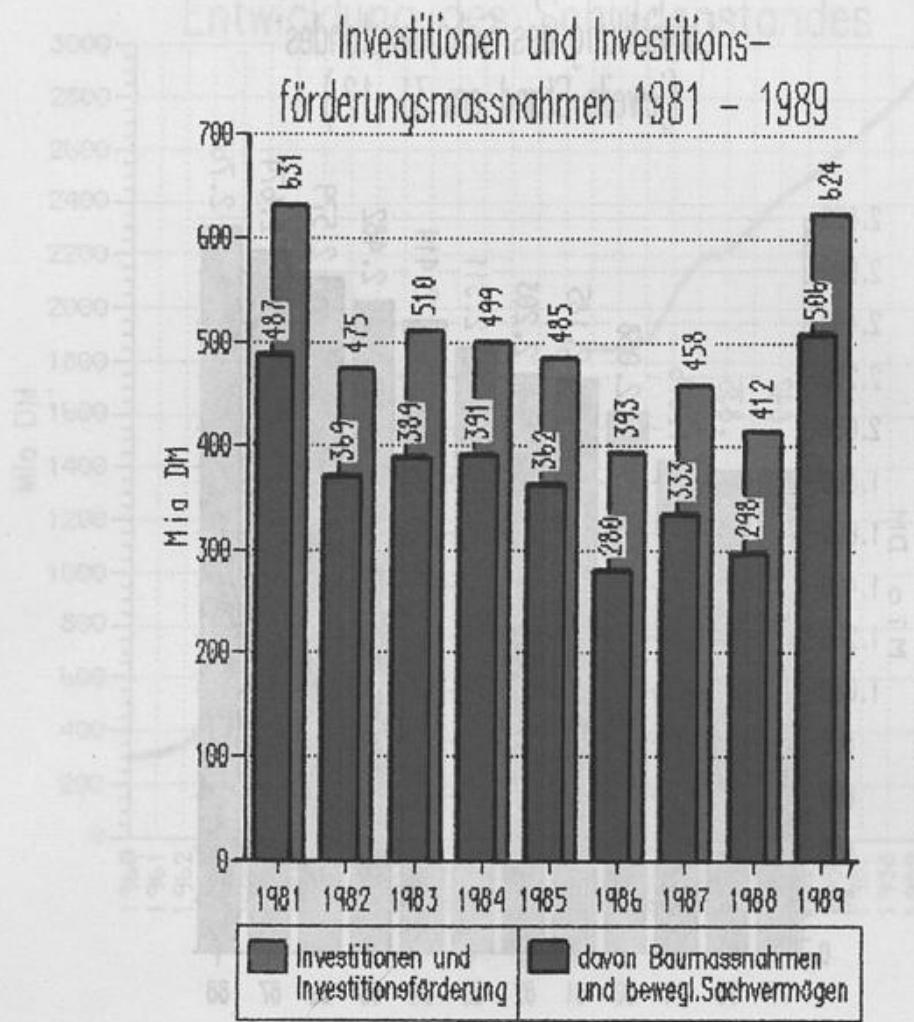
### Entwicklung des Zuschussbedarfes des Einzelplanes 4





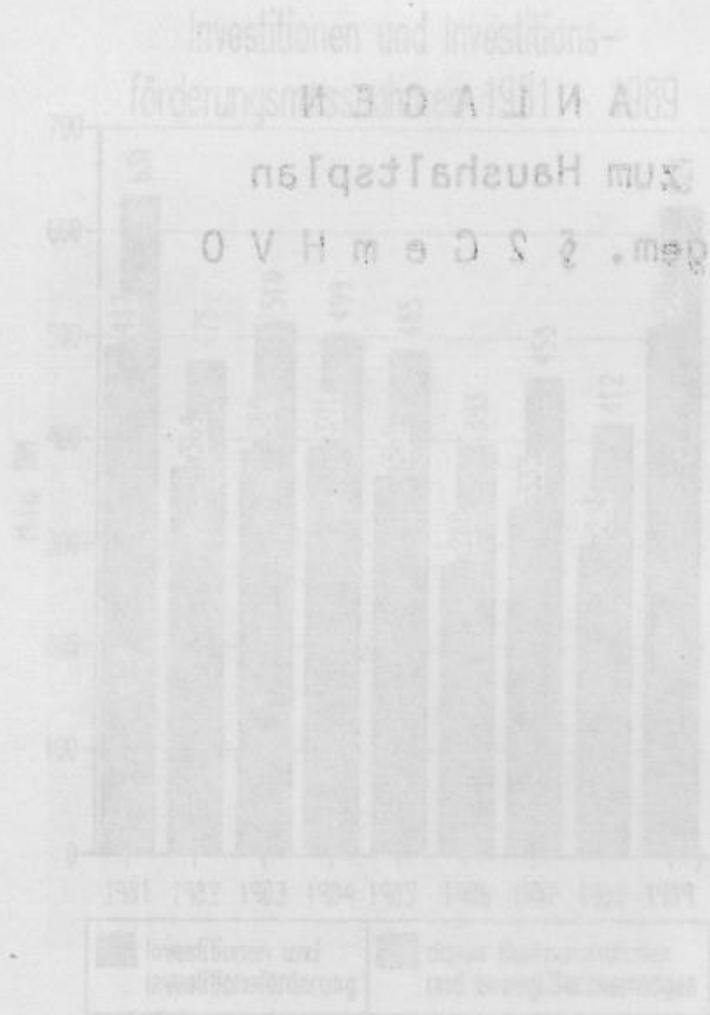
Entwicklung des Schuldenstandes  
(jeweils Stand am 31. 12.)





A N L A G E N  
zum Haushaltsplan  
gem. § 2 G e m H V O

Stellenplan und Stellenübersichten  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
für das Haushaltsjahr 1959



49 - 51  
 75 - 89  
 53  
 55  
 55

- Gemeindeverwaltung
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- Amt 54, Amt 82
- ZVK, EUV

Gesamtzahl

Angestellte

57 - 58  
 91 - 109  
 61  
 111  
 63  
 113  
 68 - 67  
 67  
 69 - 71  
 73

- Gemeindeverwaltung
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- ZVK, EUV

Gesamtzahl

Arbeiter

63  
 115 - 123  
 69  
 71  
 73

- Gemeindeverwaltung (inschl. Geb./Anderstellung)
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- Amt 54
- Amt 82

Gesamtzahl

Berufe zur Anstellung  
Nachschulkurste

125  
 127 - 129

**Stellenplan und Stellenübersichten**  
**der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
**für das Haushaltsjahr 1989**

1887

Landesbibliothek Düsseldorf

Stellenübersicht

Aufstellung

**Beamte**

- Gemeindeverwaltung
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- Amt 54, Amt 82
- ZVK, EUV

**Gesamtzahl**

49 - 51  
75 - 89  
53  
55  
55

**Angestellte**

- Gemeindeverwaltung
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- Kr.-Vergütungsgruppen
- Kr.-Vergütungsgruppen aufgestellt nach UA
- TVK-Vergütungsgruppen
- TVK-Vergütungsgruppen aufgestellt nach UA
- Amt 54
- Amt 54, Kr.-Vergütungsgruppen
- Amt 82
- ZVK, EUV

57 - 59  
91 - 109  
61  
111  
63  
113  
65 - 67  
67 - 71  
73  
73

**Gesamtzahl**

73

**Arbeiter**

- Gemeindeverwaltung (einschl. Gebäudereinigung)
- Gemeindeverwaltung aufgestellt nach UA
- Amt 54
- Amt 82

63  
115 - 123  
69  
71  
73

**Gesamtzahl**

Beamte zur Anstellung  
Nachwachskräfte

125  
127 - 129

исследования  
вместе с их описанием

131 - 138  
132

Семьдесят

- Умф 83
- Умф 24
- Семейство восточных мушкетеров (список: германский)
- Семейство восточных мушкетеров (список: германский)

восточных

Семьдесят

- ЗЛК' ЕОА
- Умф 83
- Умф 24, КК'-Австрийские мушкетеры
- Умф 24
- ЗЛК-Австрийские мушкетеры
- ЗЛК-Австрийские мушкетеры
- КК'-Австрийские мушкетеры
- КК'-Австрийские мушкетеры
- Семейство восточных мушкетеров
- Семейство восточных мушкетеров

восточных

Семьдесят

- ЗЛК' ЕОА
- Умф 24, Умф 83
- Семейство восточных мушкетеров
- Семейство восточных мушкетеров

вместе

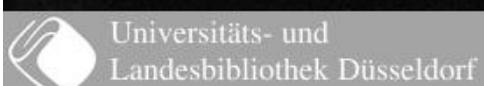
вместе

131 - 138  
132

I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1989		Zahl der ausgesondert 1)	Zahl der Stellen 1988	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter* mit Zulage				
<u>Wahlbeamte</u>							
Überstadtdirektor	B 10	1		0	1	1	
Stadtdirektor	B 8	1		0	1	1	
Kämmerer	B 8	1		0	1	1	
Beigeordnete	B 8	4		0	4	4	
Beigeordnete	B 7	4		0	4	4	
<u>Höherer Dienst</u>							
	B 3	3		0	3	3	
	U 2	15		1	14	13	
	A 16	26		12	26	24	
	A 15	94		14	91	87	
	A 14	131,5		26,5	136	131	
	A 13	90		16	87,5	84,5	
	A 9	56		25	56	54	

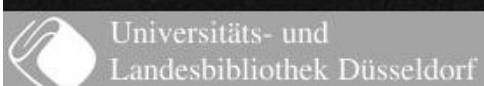
\*) 104 Beamte erhalten eine  
 1) gem. Stellenbergrenzenverordnung (StOV-Gem) vom 8.12.76  
 (BbesG) A (Teil. IX BbesG -  
 2) gem. VU zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)  
 (BbesG) A (Teil. IX BbesG -  
 BbesG - ADN)  
 3) davon 7 Au. gem. § 9 StOV-Gem



Список литературы

№ п/п	Наименование литературы	Год издания	Количество экземпляров	Состояние	Дата поступления	Классификация	Сведения об авторе
1	В. 12	30	10	10	81'2	81'2	
2	В. 13	131'3	30'2	120	121		
3	В. 13	04	14	01	01		
4	В. 17	50	15	50	54		
5	В. 5	12	1	14	12		
6	В. 2	2		2	2		
7	В. 3	4		4	4		
8	В. 8	4		4	4		
9	В. 8	1		1	1		
10	В. 8	1		1	1		
11	В. 10	1		1	1		
12	В. 10	1		1	1		
13	В. 10	1		1	1		
14	В. 10	1		1	1		
15	В. 10	1		1	1		
16	В. 10	1		1	1		
17	В. 10	1		1	1		
18	В. 10	1		1	1		
19	В. 10	1		1	1		
20	В. 10	1		1	1		
21	В. 10	1		1	1		
22	В. 10	1		1	1		
23	В. 10	1		1	1		
24	В. 10	1		1	1		
25	В. 10	1		1	1		
26	В. 10	1		1	1		
27	В. 10	1		1	1		
28	В. 10	1		1	1		
29	В. 10	1		1	1		
30	В. 10	1		1	1		
31	В. 10	1		1	1		
32	В. 10	1		1	1		
33	В. 10	1		1	1		
34	В. 10	1		1	1		
35	В. 10	1		1	1		
36	В. 10	1		1	1		
37	В. 10	1		1	1		
38	В. 10	1		1	1		
39	В. 10	1		1	1		
40	В. 10	1		1	1		
41	В. 10	1		1	1		
42	В. 10	1		1	1		
43	В. 10	1		1	1		
44	В. 10	1		1	1		
45	В. 10	1		1	1		
46	В. 10	1		1	1		
47	В. 10	1		1	1		
48	В. 10	1		1	1		
49	В. 10	1		1	1		
50	В. 10	1		1	1		
51	В. 10	1		1	1		
52	В. 10	1		1	1		
53	В. 10	1		1	1		
54	В. 10	1		1	1		
55	В. 10	1		1	1		
56	В. 10	1		1	1		
57	В. 10	1		1	1		
58	В. 10	1		1	1		
59	В. 10	1		1	1		
60	В. 10	1		1	1		
61	В. 10	1		1	1		
62	В. 10	1		1	1		
63	В. 10	1		1	1		
64	В. 10	1		1	1		
65	В. 10	1		1	1		
66	В. 10	1		1	1		
67	В. 10	1		1	1		
68	В. 10	1		1	1		
69	В. 10	1		1	1		
70	В. 10	1		1	1		
71	В. 10	1		1	1		
72	В. 10	1		1	1		
73	В. 10	1		1	1		
74	В. 10	1		1	1		
75	В. 10	1		1	1		
76	В. 10	1		1	1		
77	В. 10	1		1	1		
78	В. 10	1		1	1		
79	В. 10	1		1	1		
80	В. 10	1		1	1		
81	В. 10	1		1	1		
82	В. 10	1		1	1		
83	В. 10	1		1	1		
84	В. 10	1		1	1		
85	В. 10	1		1	1		
86	В. 10	1		1	1		
87	В. 10	1		1	1		
88	В. 10	1		1	1		
89	В. 10	1		1	1		
90	В. 10	1		1	1		
91	В. 10	1		1	1		
92	В. 10	1		1	1		
93	В. 10	1		1	1		
94	В. 10	1		1	1		
95	В. 10	1		1	1		
96	В. 10	1		1	1		
97	В. 10	1		1	1		
98	В. 10	1		1	1		
99	В. 10	1		1	1		
100	В. 10	1		1	1		

Библия (10-100)  
 № 5 Библия (10-100)  
 5) Библия (10-100)  
 0-15-10  
 Библия (10-100)  
 1) Библия (10-100)



I. Gemeindeverwaltung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 1989		Zahl der ausgesondert	Zahl der Stellen 1988	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter* mit Zulage				
<u>Gehobener Dienst</u>							
A 13		48		18	9	50	49
A 12		141 3)		22	29	141	137
A 11		303,5		45,5	33,5	286,5	279,5
A 10		301,5		34	17,5	303,5	295,5
A 9		167		4		165	149
<u>Mittlerer Dienst</u>							
A 9-Z		44		33		41	41
A 9		110		86		101	101
A 8		303		165		304	303
A 7		444,5		262		438	435
A 6		97		29		98	98
A 5		58		25		56	54

\* 104 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 23 zur Bundesbesoldungsordnung (BBesO) A (Anl. IX BBesG - Techniker)  
 49 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 24 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - ADV)  
 596 Beamte erhalten eine Stellenzulage gem. Vorbemerkung 10 zur BBesO A (Anl. IX BBesG - Feuerwehr)

3) davon 7 ku gem. § 9 StOV-Geim.

210A-00m\*  
3) (0000 3 17 000- 1 0

V 2	26	32	20	24
V 0	33	50	00	00
V 1	44*2	205	228	422
V 6	202	102	204	202
V 8	110	90	101	101
V 0-5	44	22	11	11

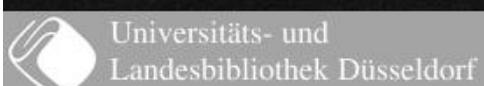
0000 - 200000000

0000 10 30. 0000 V (001\* IX  
 2101 000000 000 000 0000-  
 200 00000 000000 0000  
 00002 - 0001  
 0000 34 30. 0000 V (001\* IX  
 2101 000000 000 000 0000-  
 10 00000 000000 0000  
 00000001  
 000001 V (001\* IX 00000 -  
 00000 00000000000000  
 0000 22 30.  
 2101 000000 000 000 0000-  
 \* 100 00000 000000 0000

Einzel-Dienste

Einzel-Dienste

V 2	26	32	20	24	0000 10 30. 0000 V (001* IX
V 0	33	50	00	00	2101 000000 000 000 0000-
V 1	44*2	205	228	422	200 00000 000000 0000
V 6	202	102	204	202	00002 - 0001
V 8	110	90	101	101	0000 34 30. 0000 V (001* IX
V 0-5	44	22	11	11	2101 000000 000 000 0000-
V 0	103	4	102	140	10 00000 000000 0000
V 0	202	24	13*2 202*2	202*2	00000001
V 1	202	12*2 202*2	202*2	210*2	000001 V (001* IX 00000 -
V 1	141 21	33	50	141	00000 00000000000000
V 12	85	10	0	20	0000 22 30.
V 1	11	11	31	31	2101 000000 000 000 0000-



II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1988	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter* mit Zulage			
<u>Kliniken der Landes-</u>						
<u>hauptstadt Düsseldorf</u>						
Höherer Dienst	A 16	15	15	15	15	
	A 15	4	3	4	4	
	A 14	3	1	3	3	
Gehobener Dienst	A 12	1		1	1	
	A 11	4	1	4	4	
	A 10	2		2	2	
	A 9	1				
Mittlerer Dienst	A 9	1		1	1	
<u>Städt. Höfen</u>						
Höherer Dienst	A 16	1	1	1	1	
	A 15	1	1	1	1	
	A 14	2	2	2	2	
Gehobener Dienst	A 12	4	4	4	4	
	A 10	1	1	1	1	

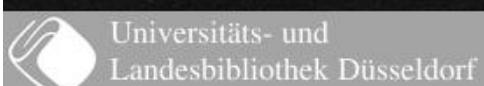


II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1988	Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt	darunter* mit Zulage			
			1)	2)		
<u>Rechtlich unselbständige Versorgungs- u. Versiche- rungseinrichtungen</u>						
<u>Zusatzversorgungskasse</u>						
Höherer Dienst	A 15	1	31,5	1	1	
Gehobener Dienst	A 12	1	14	1	1	
	A 11	1	8	1	1	
	A 10	1	9	1	1	
Mittlerer Dienst	A 7	1	43	1	1	
	A 6	1	216,5	1	1	
<u>Eigenfallver- sicherung</u>						
Höherer Dienst	A 14	1	267	1	1	
Gehobener Dienst	A 11	2	324	2	2	
Mittlerer Dienst	A 8	-	1,5	1	1	
	A 7	1	260	1	1	
	A 6	2	481,5	1	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>2.440</b>	<b>749</b>	<b>90</b>	<b>2.405,5</b>	<b>2.346,5</b>

Text	5-140	345	851	00	5-402'3	5-240'3
V 0	5				1	1
V 3	1				1	1
V 0	-				1	1
V 11	5				5	5
V 11	1				1	1
V 0	1				1	1
V 3	1				1	1
V 10	1				1	1
V 11	1				1	1
V 15	1				1	1
V 10	1				1	1

Handwritten text



I. Gemeindevverwaltung

Vergütungsgruppe

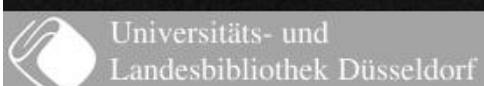
Lohngruppe

Sondertarif

Stellenplan	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<b>Angestellte</b>							
BAT I	4		5		5		
Ia	33		30		30		
Ib/Ia	2		4		4		
Ib	48,5		51,5		51,5		
II/Ib	16,5		14		14		
II	86		82		82		
III/II	12		7		7		
III	154,5		155,5		154,5		
IVa/III	44		43		43		
IVa	335,5		316,5		314,5		
IVb/IVa	22		23		23		
IVb	262,5		268		267		
Vb/IVb	343		324		321		
Vc/IVb	1,5		1,5		1,5		
vb	218,5		240		235		
Vc/Vb	265,5		264,5		263,5		
VIIb/Vb	31,5		31,5		31,5		

Stellenbezeichnung	Veranstaltung	Arbeitsort	Arbeitszeit	Arbeitsort	Arbeitszeit	Arbeitsort	Arbeitszeit
APVAD	31'2						
ACVAD	30'2						
AP	510'2						
ACVAD	1'2						
APVAD	754						
LAD	550						
APVAD	52						
LAD	210'2						
APVAD	42						
LAD	100'2						
ELNEN	1						
IP	05						
INIP	18						
IP	07'2						
IPNIS	5						
IP	22						
IP	4						

Stellenbezeichnung	Veranstaltung	Arbeitsort	Arbeitszeit	Arbeitsort	Arbeitszeit	Arbeitsort	Arbeitszeit
APVAD	31'2						
ACVAD	30'2						
AP	510						
ACVAD	1'2						
APVAD	754						
LAD	550						
APVAD	52						
LAD	210'2						
APVAD	42						
LAD	100'2						
ELNEN	1						
IP	05						
INIP	18						
IP	07'2						
IPNIS	5						
IP	22						
IP	4						



Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe

Lohngruppe

Sondertarif

	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Vc	502	.	298		296		
Vib/Vc	210		209,5		207,5		
VII/Vc	40		40		40		
Vib	584,5		394		387		
VIII/Vib	402		401		392		
VIII/Vib	117		97		95,5		
VII	213,5		220		218		
VIII/VII	163,5		163		161		
IX/VII	392,5		395,5		378,5		
VIII	19		19		18		
IX/IXa	1		1		1		
X/IX	-		1		1		
b.F. (besondere Festsetzung)	17		18		17		



Verzeichnis  
des Personal

Abteilung	Personalnummer	Abteilung	Personalnummer	Abteilung	Personalnummer	Abteilung	Personalnummer
XXXX	11	XXXX	11	XXXX	11	XXXX	11
XXXX	1	XXXX	1	XXXX	1	XXXX	1
XXXX	10	XXXX	10	XXXX	10	XXXX	10
XXXX	205	XXXX	205	XXXX	205	XXXX	205
XXXX	102	XXXX	102	XXXX	102	XXXX	102
XXXX	512	XXXX	512	XXXX	512	XXXX	512
XXXX	111	XXXX	111	XXXX	111	XXXX	111
XXXX	105	XXXX	105	XXXX	105	XXXX	105
XXXX	204	XXXX	204	XXXX	204	XXXX	204
XXXX	40	XXXX	40	XXXX	40	XXXX	40
XXXX	110	XXXX	110	XXXX	110	XXXX	110
XXXX	205	XXXX	205	XXXX	205	XXXX	205

Stellenplan Teil B: Angestellte und Arbeiter

I. Gemeindeverwaltung

Verfügungsgruppe Lohngruppe Sonderarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
Kr. X	1		1		1		
IX	2		2		2		
VIII	1		1		-		
VII	1		1		-		
VI	6		6		6		
V/VI	36	38	36	38	36	38	
V	1	439	1	227	1	227	
IV/V	37	407,5	37	419,9	35	413,9	
III/IV	14	477	15	491	12	441	
I/IV	216,5	919,9	205	916,9	202	910,9	
		1		1		1	
		50,9		40		39	
		39		34		34	
		34		33		31	





	31.12.72	31.12.73	31.12.74	31.12.75	31.12.76	31.12.77	31.12.78	31.12.79	31.12.80
IAWA	19	12	13	15	13	15	13	15	13
IAWA	23	23	20	20	20	20	20	20	20
A	1	1	1	1	1	1	1	1	1
AM	20	20	20	20	20	20	20	20	20
AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AII	1	1	1	1	1	1	1	1	1
AIII	1	1	1	1	1	1	1	1	1
IX	5	5	5	5	5	5	5	5	5
IX	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe	59	59	59	59	59	59	59	59	59

I. Gemeindeverwaltung

Vergütungsgruppe Lehnggruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter

Erklärungen

TVK

A + Zulage Stufe I	26		25		25	
2	22		22		22	
3	15		15		15	
A	58		59		59	

Arbeiter

VII	38	38	38	38	38	38
VI/VIII	238	227	227	227	223	223
VI	1	1	1	1	-	-
V/VI	657,5	619,5	619,5	619,5	613,5	613,5
V	50	32	32	32	31	31
IV/V	477	451	451	451	444	444
III/IV	919,5	919,5	919,5	919,5	910,5	910,5
III	1	1	1	1	1	1
II/III	50,5	40	40	40	39	39
II	35	34	34	34	34	34
I	34	53	53	53	51	51

Gebäudereinigung

Reinigungsstunden

	23.525	23.411	23.264,9
--	--------	--------	----------

Handwritten title or header text at the top of the page.

6,405,43

114,45

52,43

Handwritten notes or a list of items at the bottom left of the page.

Handwritten notes or a list of items in the middle section of the page.

Handwritten notes or a list of items in the middle section of the page.

| Handwritten |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 20          | 20          | 20          | 20          | 20          | 20          | 20          |
| 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          | 12          |
| 55          | 55          | 55          | 55          | 55          | 55          | 55          |
| 52          | 52          | 52          | 52          | 52          | 52          | 52          |

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note.

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen**

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1983	
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter

Erläuterungen

Kliniken der Landeshauptstadt

BAT I	4		3		3	
Ia/VIb	4		5		5	
Ib/Ia/Ib	18		18		18	
Ib	1		1		1	
II/Ib	88		85		83	
II	3		3		3	
III/II/IVa/III	1		2		2	
III	1					
IVa/III	4		2		2	
IVa	1		2		2	
IVb/IVa	1		1		1	
IVb	5		6		6	
Vb/IVb	14,5		14,5		13,5	
Vb	3		4		4	
Vc/Vb	6		6		6	
VIb/Vb	36,5		36,5		35,5	
Vc	6,5		6,5		6,5	
VIIb/Vc	21		21		20	



II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
VII/Vc	8		8		8		
Vib	25,5		25,5		25,5		
VIII/Vib	22		22		22		
VIII/Vib	4		4		4		
VII	6,5		6,5		6,5		
VIII/VII	14		14		13		
IX/VII	29,5		27,5		27,5		
Kr. IX - IVa/III	2		2		2		
VIII	3		3		3		
VII	8		8		8		
VI/VII	2		2		2		
VI	20		20		20		
V	77		77		76		
IV/V	116		115		113		
IV	4		4		4		
III/IV	213		207		202		



**II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen**

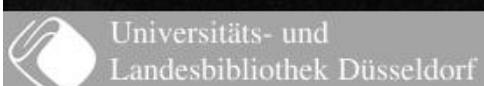
Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Arbeiter</u>							
VII	2,5	2	2,5	2	2,5	2	
VI/VII	9	10	10	10	10	10	
Vb	9	17	10	17	10	17	
V/VI	3	2	4	2	4	2	
IV/V	5	20	5	20	5	20	
III/IV	1	76	0,5	76	0,5	76	
II/III		29		29		29	
I							
<u>Städt. Häfen</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT III	3		3		3		
IVa/III	1		1		1		
IVa	2		2		2		
IVb	3		2		2		
Vb/IVb	1		1		1		
Vb	7		8		8		

Handwritten entry	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60		
AD	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ADVIAP	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LAP	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
LAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LEVAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LEVAII	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<hr/>																						
ADVIAP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60	63	66
ADVIAP	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LAP	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
LAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LEVAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LEVAII	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<hr/>																						
ADVIAP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60	63	66
ADVIAP	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LAP	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
LAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LEVAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LEVAII	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<hr/>																						
ADVIAP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60	63	66
ADVIAP	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LAP	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
LAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LEVAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LEVAII	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<hr/>																						
ADVIAP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60	63	66
ADVIAP	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LAP	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
LAP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
LEVAII	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
LEVAII	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1988		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
BAT Vc/Vb	2,5		2,5		2,5		
Vc	9		10		10		
Vlb	9		10		10		
VIII/VIb	3		4		4		
VII	1		3		3		
IX/VII	1		0,5		0,5		
<u>Arbeiter VII</u>		5		5		5	
VI/VII		13		12		12	
V/VI		29		29		29	
IV/V		14		11		11	
III/IV		8		10		10	

\* Bilanzposition 25.325  
 darunter sind geringfügigen  
 mit befristet 205 Partzeitar-  
 befristeten  
 Stellen  
 mit befristet 205 Partzeitar-  
 befristeten  
 Stellen



EDVIA

9

10

10

EDVA

14

11

11

EVAI

50

50

50

EVARD

12

15

15

EVAT

7

8

8

EVAT

1

0,2

0,2

EVAT

1

2

7

EVATIP

2

4

4

EVAP

5

10

10

EV

0

10

10

EVACVAP

5,2

5,2

5,2

EVATIP

1

2

7

EVATIP

2

4

4

EVAP

5

10

10

EVATIP

EVATIP

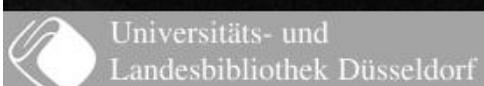
EVATIP

EVATIP

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Vergütungsgruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 1989		Zahl der Stellen 1986		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.1988		Erläuterungen
	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter	
<u>Rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungs-einrichtungen</u>							
<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT IVb	2		2		2		
IVb	1		1		1		
IX/VII	1		1		1		
<u>Eigenfallversicherung</u>							
<u>Angestellte</u>							
BAT II	1		1		1		
IVa	1		1		1		
Vc/Vb	2		2		2		
VII	1		1		1		
IX/VII	3		3		3		

5.406,5      2.706,5\*      5.365      3.224\*\*      5.284,5      3.189,5\*\*\*      \* hinzu kommen 23.325  
Gebäudereinigungsstunden  
\*\* beinhaltet 585 Putzhilfe-  
stellen  
\*\*\* beinhaltet 581,5 Putzhilfe-  
stellen



\* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*

2-100\*2    3\*100\*2a    2\*200    3-150\*3    2-100\*2    2-150\*2a    2-150\*2a

EWALL

311

ACVAP

18P

DV1 1P

VORBEREITUNG

ETWA 1000 HUNDSTUNDEN

EWALL

31P

DV1 1AP

VORBEREITUNG

ETWA 1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN  
 1000 HUNDSTUNDEN  
 1000 HUNDSTUNDEN  
 1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

1000 HUNDSTUNDEN

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläute- rungen									
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13		A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5
001	1	6	4			4	11	7,5	4	3	1,5	1	1	1	1	3				
010				1		2	3	4	4	1	7	9	1			1				
020				1		1	4	17	4	2	4	30	14	6	2	9	18	3		
021																1				
024				1		2	5	1	1	1	1	1	2	1	1	1				
025								1	1		1									1
030				1		2	1	5	1	1	5,5	6,5	2	1		1				
031						1	1	1	1	1	4	4	5	1	2	16	12	6		
033						1	1	2	2	1	15	1	1	1	1	3	1	1		1
034						1	1		2	4	6,5	2	1	1	1	1				
050						1				2	3	5	3,5	1		1	6	6	1	
051								2		2	1	1	1	1	1	2	1			
052												1								

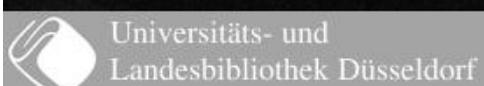
Kategorie	023	024	025	026	027	028	029	030	031	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041
Personen																			
Stellen																			
Werkstoffe																			
Materialien																			
Dienstleistungen																			
sonstige																			
Zusammen																			



I. Beamte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläuterungen							
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5
060				1		1	3	6	5	5	15,5	8					1		1	
061																				
080				1		1	1	1	1	1	2	3				4	3	2	2	
081																				
082																				
083				1							1,5									
084				1		1	4,5	2												
110				1		1	2		1	2	4	3	3		2	2	7	4	4	
111				1		1		1	3	2	6	5	1		2	21	8	3		
112				1		1	1		1	3	5	8	3		2	2	13	6	2	
114																				

stehe Sondervermögen mit Sonderrechnung





I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Mahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläute- rungen					
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9		A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5
115						1	1	2												
116							1	1	2		2	2								
130						1	1	3		5	5	15,5	19	3	31	84	123	197	27	25
140							1				1		2			1	1			
150							1	1	1		2	2,5				1	1			
160																1	42	65	2	2
200						1	3	6	7		5	7	5,5	1	1	2	4,5	1,5	1	
280											1	1								
292							1													
293											1									
300							1	1	1		2	3	2				0,5			1
310													1							
313							1				1									
315											1						0,5			
318																1				

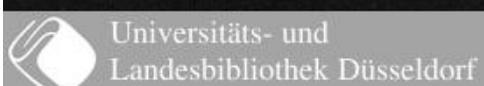


Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläute- rungen					
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9		A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5
320						1	1	2	1		5	1								
321								1				1								0,5
322							1	1												
323						1	1				1	1								
325						1		1	1		2	10	23	68	22		24	26		5,5 10
326									1											
328						1			1		1									
330							1				1			2						1 1
331										1										
335						1					1									
341																				
350							1	2	1		3	0	27	63	11,5	3	2	2,5	12,5	3 3
															1,5	1				1 1 1

Kategorie	Beschreibung	Mittelplan (1965-1970)												Lohnsumme			
		B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9	B 10	B 11	B 12				
230	Абсолютный рост																
241	Среднегодовой темп роста																
270	Среднегодовой темп роста																
271	Среднегодовой темп роста																
270	Среднегодовой темп роста																
238	Среднегодовой темп роста																
250	Среднегодовой темп роста																
252	Среднегодовой темп роста																
253	Среднегодовой темп роста																
255	Среднегодовой темп роста																
251	Среднегодовой темп роста																
250	Среднегодовой темп роста																



I- Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläute- rungen											
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13		A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5		
352						1	1	1	1		3	1	10	2,5	1					1		
353																					1	
355																						
357																						
400						1	1	2			2	10	23	68	22		3	24	26		5,5	10
401																						
402																						
405																						
406																						
407						1	1	3	1	3	1	3	8	27	53	71,5	3	2	5,5	12,5	3	3
408																						
409						1					2	1	5	6	2	1	1	3	1			

Stellennummer	Stellenbeschreibung	Abteilung												Mittelschlüssel		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
405	Lehrer	1	3	1	0	0	5	1	1	2	1					
406	Lehrer			1			5	1			4					
407	Lehrer	1	2	1	2	0	53	22	11	2	5	2	2	15	2	2
408	Lehrer															
409	Lehrer															
410	Lehrer															
411	Lehrer															
412	Lehrer															
413	Lehrer															
414	Lehrer															
415	Lehrer															
416	Lehrer															
417	Lehrer															
418	Lehrer															
419	Lehrer															
420	Lehrer															
421	Lehrer															
422	Lehrer															
423	Lehrer															
424	Lehrer															
425	Lehrer															
426	Lehrer															
427	Lehrer															
428	Lehrer															
429	Lehrer															
430	Lehrer															
431	Lehrer															
432	Lehrer															
433	Lehrer															
434	Lehrer															
435	Lehrer															
436	Lehrer															
437	Lehrer															
438	Lehrer															
439	Lehrer															
440	Lehrer															
441	Lehrer															
442	Lehrer															
443	Lehrer															
444	Lehrer															
445	Lehrer															
446	Lehrer															
447	Lehrer															
448	Lehrer															
449	Lehrer															
450	Lehrer															
451	Lehrer															
452	Lehrer															
453	Lehrer															
454	Lehrer															
455	Lehrer															
456	Lehrer															
457	Lehrer															
458	Lehrer															
459	Lehrer															
460	Lehrer															
461	Lehrer															
462	Lehrer															
463	Lehrer															
464	Lehrer															
465	Lehrer															
466	Lehrer															
467	Lehrer															
468	Lehrer															
469	Lehrer															
470	Lehrer															
471	Lehrer															
472	Lehrer															
473	Lehrer															
474	Lehrer															
475	Lehrer															
476	Lehrer															
477	Lehrer															
478	Lehrer															
479	Lehrer															
480	Lehrer															
481	Lehrer															
482	Lehrer															
483	Lehrer															
484	Lehrer															
485	Lehrer															
486	Lehrer															
487	Lehrer															
488	Lehrer															
489	Lehrer															
490	Lehrer															
491	Lehrer															
492	Lehrer															
493	Lehrer															
494	Lehrer															
495	Lehrer															
496	Lehrer															
497	Lehrer															
498	Lehrer															
499	Lehrer															
500	Lehrer															

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläute- rungen											
		B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5	
430	Städt. Alten- und Pflegerhelme						1														1	
466	Freizeitstätte Garath																					
467	Städt. Kinderhilfe- zentrum Eulerstr.																					
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe																					
500	Allgemeine Gesund- heitspflege						1															
540	Chem.-u. Lebensmittel- untersuchungsamt																					
543	Beschauamt																					
550	Allg. Angelegen- heiten d. Leibes- übungen						1															
580	Park- und Garten- anlagen																					
600	Allgemeine Bau- verwaltung																					

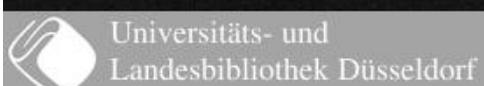
600	an. Kautschuk Vollkautschuk Gummi aus Italien	1	3	2	130	25	0	1	0	1	2
380	aus Italien aus Italien	1	2	3	1	2	1	1			3
200	aus Italien aus Italien aus Italien	1		3	1			3	0	2	
202	aus Italien										1
200	aus Italien aus Italien aus Italien	1	1	2							
203	aus Italien aus Italien	1	10	120	4			3	3		2
400	aus Italien aus Italien									1	
403	aus Italien aus Italien										1
400	aus Italien aus Italien										
420	aus Italien aus Italien			1							1

aus Italien													
aus Italien													



I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte													Erläute- rungen								
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10		A 9	A 9-Z	A 8	A 7	A 6	A 5		
601					1		2	3	5	1	6	4	7,5	1	1					1	2	
602					1		4	1	1	2	7	6	1							1	2	3
603							1	1		1												
604									1	1		1								1		
605					1		3		1	2	3	2										1
610				1	2	3	10	11		1	1	1										1
611					1	2	1	3	2	7	13	6										
613					1	1	4	5	2	6	13	2	2							1	5	1,5
614							1			2												
620					1	4	1		3	11,5	6,5	4	1							4	14	1
691							1	3	2	0,5			1	1,5	10,7	4,1	1,1	1,1	1,1	1		1

	B 10	B 8	B 3	B 2	B 1	V 10	V 12	V 14	V 17	V 13	V 11	V 10	V 8	V 6	V 3	V 0	V 2	Chausse
	Ausschüsse				Experte. Dienst				Mittlere Dienst				E-Dienst					
000																		
001																		
002																		
003																		
004																		
005																		
006																		
007																		
008																		
009																		
010																		
011																		
012																		
013																		
014																		
015																		
016																		
017																		
018																		
019																		
020																		
021																		
022																		
023																		
024																		
025																		
026																		
027																		
028																		
029																		
030																		
031																		
032																		
033																		
034																		
035																		
036																		
037																		
038																		
039																		
040																		
041																		
042																		
043																		
044																		
045																		
046																		
047																		
048																		
049																		
050																		



Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

Stellenübersicht

I. Beamte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst			Erläute- rungen										
	B 10	B 8	B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13		A 12	A 11	A 10	A 9	A 9-2	A 8	A 7	A 6	A 5	
700						1	3	5	1		3	6	2	4		1	2	2	2		
730							1											0,5	1		
750							1	1			2		1			1		1	4	3	
770						1	1				1					1		1	1	2	
790							1	1			2		1							1	
841																					
843								1			1										
882											2		1	2						1	
883																					
884																					
											48	141	303,5	301,5	167	44	111	303	446,5	100	58



II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Gliederungsplan	Ia	Ib	Ic	II	III	IIIa	IIIb	IIIc	IIIa	IIIb	IIIc	IVa	IVb	IVc	IVb	IVc	Vb	Vc	Vb	Vc	VII	VIII	IX	b.F.	Erläuterungen IX/ IXa
001	Gemeinbezirke	2			2	1	1	1	3,5	5	10							1				3	9			1
010	Rechnungsprüfungsamt	1	2		2	1	3	2	4									1					2			
020	Hauptverwaltung	2	1		1	1	1	8	7	13	12							6	14	9	14	20	12			
021	Bürofirstgebäude								1													1				
023	Reinigung					1			1	1	2															
024	Rechtsamt								1									1		2	1			5,5		
025	Pressamt				3			1,5	2		1							1		2	1	2	1	1		1
030	Kämmerlei		2							1	1													2		
031	Kassenverwaltung							2	5	9	1							11		41	1	19,5	1			
035	Steuerverwaltung							1			1							12		2	1	3	3			
034	Liegenschaftsverwaltung		1			1	1	10	11	4								2		2	1	1	5,5			1
050	Stabsamt																	2		2	7	1	1			
051	Statistisches Amt		2		1				1	4										6	1	2	3			1
052	Wahlamt								1																	





117	1	1	1	3	172	20	1	20	153	2
118	1	1	1	3	0	14	3	10	53	153
119	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
120	1	1	1	1	1	3	2	1	1	1
121	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
122	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
123	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
124	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
125	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
126	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
127	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
128	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
129	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
130	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
131	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
132	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
133	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
134	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
135	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
136	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
137	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
138	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
139	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
140	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
141	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
142	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
143	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
144	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
145	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
146	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
147	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
148	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
149	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
150	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
151	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
152	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
153	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
154	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
155	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
156	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
157	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
158	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
159	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
160	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
161	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
162	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
163	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
164	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
165	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
166	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
167	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
168	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
169	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
170	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
171	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
172	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
173	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
174	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
175	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
176	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
177	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
178	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
179	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
180	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
181	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
182	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
183	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
184	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
185	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
186	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
187	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
188	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
189	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
190	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
191	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
192	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
193	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
194	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
195	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
196	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
197	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
198	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
199	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
200	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Stelherbersicht

Aufteilung nach der Gliederung des Herberbersicht



11. Angestellte

Abschnitt	I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX		IX/ IXa	b.F. Erläuterungen	
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb			
112 Straßenverkehrsamt			1						1	4					19	57,5	4	11,5	2	6,5	
114 Männerfassung																1					
115 Verkehrsamt																1	0,5				
116 Umweltamt	1			1												1	1			3	
130 Feuerwehr								2							2	1				2	
140 Zivilschutz									4							1				0,5	
150 Amt f. Verwaltungsgeschäften																1	1			2	
160 Heftungsdiener																1					
200 Schulverwaltung		5		4		1	3		3						5	12	2	8		12,5	1
210 Grundschulen															1					7*	
215 Hauptschulen															1	3	31,5				
220 Realschulen															9,5	2	12			1*	
230 Höhere Schulen															19	22,5	1	2,5	3		
240 Berufsschulen															9	6,5	2	9	9	0,5	
250 Fachschulen																				1*	

	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					
relativ																					

relativ ...  
 19 19a 19b 19c 19d 19e 19f 19g 19h 19i 19j 19k 19l 19m 19n 19o 19p 19q 19r 19s 19t 19u 19v 19w 19x 19y 19z





Stellenübersicht Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

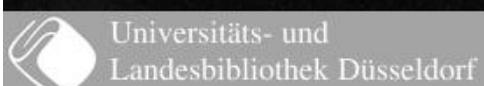
11. Angestellte

Abschnitt	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IIIc	IIIa/IIIb	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	Vd	Ve	Vf	Vg	Vh	Vj	Vk	Vl	Vm	Vn	IX/IXa	b.F.	
321 Kursthal	1	2																								1	
322 Herjens-Museum	1																										
325 Lööbcke-Museum und Aquazoo				1	1				1	4	1																
325 Stadtmuseum			2							0,5																	
326 Naturkundliches Heimuseum										1																	
327 Dament-Lindemann-Archiv	1	1																									
328 Stadtarchiv									1																		
329 Sammlung Schneider																											
330 Theaterverwaltung											6																
331 Orchester und Konzerte					1	2																					11
334 Torhalle																											0,5
335 Clara-Schumann Musikschule		1							18	85	19																1,5
341 Restaur.-Zentrum			1																								1



II. Angestellte

Abschnitt bezeichnung Unter- abschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VII		VIII		IX		IXa		IXb		IXc	
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IIIc	IVa	IVb	IVc	Vb	Vc	VIb	VIc	VIIa	VIIb	VIIc	VIIIa	VIIIb	VIIIc	IXa	IXb	IXc	IXa	IXb	IXc	IXa	IXb	IXc			
350 Volkshochschule	3	2	12	1	2						2,5	2	6				5,5				2,5			6,5							1	
351 WFS Schloß Midelein		1																1	1													
352 Stadtbüchereien				6	4	9		7	19,5	3	1	3					11,5	1			2			6,5								
353 Schulische Weiter- bildung	1	1	2	4				2				1																				
355 Weiterbildungszentrum		1																2	1				1								0,5	
357 Filminstitut	1				1					1								2	1			2,5										
352 Schloß Berrath													1										1									
400 Verw.-d-Sozialhilfe				3	4		1	10	2	7	3,5	31					18	1				6,5		27	2							
401 Verw.-d-Kriegsopferfürsorge				1				3	2	1		3													2,5							
402 Verw.-d. Vertriebenen- u. Flüchtlings- ergänzungsteilen								2		2													1			1						
405 Verw.-d. Währungsder					1			2		9		7																				
406 AB-Maßnahmen f. arbeitslose Jugendliche			1		3		6	1		1																						



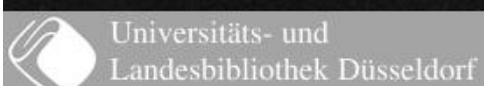
Kategorie	Lagerorte											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Buchdruck	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
12. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
16. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
21. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
22. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
23. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
24. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
25. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
27. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
28. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
30. Buchdruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	I		II		III		IVa/ III		IVb/ IVa		IVb/ IVa		Vb/ IVb		Vc/ IVb		Vib/ Vb		Vc/ Vb		Vib/ Vc		VII/ VIIb		VIII/ VII		IX/ VII		IX/ b.F. Erläuterungen	
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVa	IVb	Vb	Vc	Vb	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	Vib	Vc	VII	VIIb	VIII	VIIIa	IX	IXa		
407 Verw.-d. Jugendhilfe	3	2	1,5	1	11	3	27	4	33	54	12,5	6	6	6,5	3							1	1	33						
408 Versicherungsamt												2			1															
409 Lastenausgleichsamt		1			3	8		4	4	4,5	3	2	2	5,5	1												3,5	1		
430 Städt. Alten- u. Pflegeheim	1	2			2		3	2	1	3	4	1	2	5	4	3	2	3	2	3							3	2		
460 Städt. Kinderfreizeitanstalten									13	18	14	6	26,5	26	90														60,5	
465 Städt. Jugendfreizeitanstalten					11				50,5	17,5			13		1												5			
466 Freizeitstätte Gerath									1	3			1,5	2												3				
467 Städt. Kinderhilfforschungszentrum Eulersstr.	1					2	2	9	21	5			20,5	2	1							0,5	1	1,5						
468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder			1,5				1	1	8	1,5	12	5	6														1			

409	172	1	1	8	172	13	2	0	1
410	1	5	5	0	31	2	302	5	1
411	1	5	1	3			172	5	2
412	11	202	152				12	1	2
413	12	10				10	302	30	672
414	5	5	3	5	1	4	1	2	5
415	2	2	4				5	1	272
416	172	1	2	24	152	6	6	2	2

Handbuch  
 19, 19A, 19B, 19C, 19D, 19E, 19F, 19G, 19H, 19I, 19J, 19K, 19L, 19M, 19N, 19O, 19P, 19Q, 19R, 19S, 19T, 19U, 19V, 19W, 19X, 19Y, 19Z

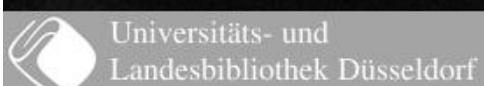


II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	I		II		III		IVa		IVb		IVc		V		VI		VII		VIII		IX		X	
	la	lb	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	IVc	Va	Vb	Vc	VIa	VIb	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	IXa	IXb	Xa	Xb		
469																								
500	3	2	6,5	1,5	1	1	2	1	14,5	4,5	4	6	4	17	5,5	34	7	7	2					
510									2															
540									2															0,5
543																								
550																								
563																								
580	1	2	3	3	1	1	11	3	6	18	3	3,5	2	1	2	1	1	1	3,5					



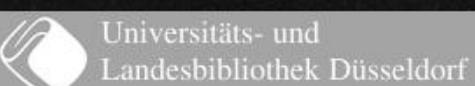
Abchnitt bzw. Unter- abschnitt	1a	1b	1c	1d	1e	1f	1g	1h	1i	1j	1k	1l	1m	1n	1o	1p	1q	1r	1s	1t	1u	1v	1w	1x	1y	1z	
590 Kleingärten										1																	
600 Allg. Bauverw.									2	2	4																
601 Hochbauverw.		3	1	6	18		27,5	1	20	11	15																
602 Tiefbauverw.	1	2	4	14	21	2	15	4	5	9	35	8	12	5	7	3,5											
603 Brückenbauverw.	2		2	2	2	1	1	2	1	2	3	1	1														
604 Wasserbauverw.							2		1	2													2			0,5	
605 U-Bahnverwaltung		3	1	7	8		1			1												1				2,5	
610 Städtebau und Planung	2	6	6	12,5	1	29,5	2	3		13,5												2	15	1		5,5	
611 Vermessungs- u. Katasteramt		1	1	35		27	1	8		23												10			1,5	8	2
613 Bauaufsichtsamt		1		6	12		5	1	3	1	3											2	11	2		4	4
614 Umlegungsbehörden										2													1				1,5
620 Amt f. Wohnungs- wesen				2	1	6		11		9	3											4	1		3		4,5
691 Wasserlaufe/Massent- bau (Umweltamt)	1			3	19		1			1												2					
700 Kanalisation	1	1	1	3	1	9	20	3	8	10	33											2	6	1		3,5	
750 Marktwesen								2		1												1	2		4		1



100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400	410	420	430	440	450	460	470	480	490	500	510	520	530	540	550	560	570	580	590	600	610	620	630	640	650	660	670	680	690	700	710	720	730	740	750	760	770	780	790	800	810	820	830	840	850	860	870	880	890	900																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
																																																																																	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919

100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000

100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000



II. Angestellte

Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Ia		Ib		II		III		IIIa		IIIb		IVa		IVb		IVc		Vb		Vc		VIb		VIc		VIIb		VIIc		VIIIb		VIIIc		IXb		IXc		Erläuterungen		
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2					
750 Friedhöfe, Krematorium	1		3	1	2		1		1		5	8		3		1		1		3		0,5																			
770 Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	2		1		2	8		15	2		11	16		24	1		13	7		6		5																			
790 Wertamt	1		1		1	2		2,5	1		3	1		2		1		1		1		3,5																			
791 Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	1		6	2	2				1													2																			
841 Messhallen											1						3					1																			
843 Philipshallen											0,5	1					1					0,5																			
845 Robert-Schumann-Saal											1						1																								
882 Nachunterkünfte f. Obdachlose																							8																		
885 Übergangsheime f. Aussiedler																							5																		
884 Unterbringung von Asylbewerbern																							7																		

\* davon  
 9 = IXa/III  
 2 = IXa/VIII  
 \*\* davon  
 1 = X/IX

4	33	2	48,5	16,5	86	12	154,5	44	335,5	22	262,5	345	1,5	218,5	265,5	31,5	302	210	40	384,5	402	117	213,5	163,5	32,5*	19	1**	17*
---	----	---	------	------	----	----	-------	----	-------	----	-------	-----	-----	-------	-------	------	-----	-----	----	-------	-----	-----	-------	-------	-------	----	-----	-----



II. Angestellte

Abschnitt

bzw.

Unter-

abschnitt

Erläuterungen

Kr I/

Kr IV

Kr II

Kr III/

Kr III

Kr IV

Kr V

Kr VI/

Kr V

Kr VI

Kr VII/

Kr VI

Kr VII

Kr VIII

Kr IX

Kr X

Kr XI

Kr XII

Kr XIII

Kr XIV

Kr XV

Kr XVI

Kr XVII

Kr XVIII

Kr XIX

Kr XX

Kr XXI

Kr XXII

Kr XXIII

Kr XXIV

Kr XXV

Kr XXVI

430 Städt. Alten- u. Pflegehelme

215,5

431 Altenpflegeheim Gallberg

1

434 Tagespflegeheim

1

460 Städt. Kindertagesstätte

11

467 Städt. Kinderhilfezentrum

1

500 Allg. Gesundheitspflege

6

2

216,5

14

37

1

36

6

1

1

1

1

1

2

1

26

37

36

6

1

2

1

1

1

1

1

1

	1	5	1	1	1	0	20	1	23	14	310'2
300	byjeda					0				3	
	Vjib' oomouqiti-										
403	Pilitatouena									1	
	21903* K1000L-										
400	1000001010									11	
	21903* K1000L-										
424	Lobozh' jodipota							1			
	001000.0										
421	V10001 jodipota										1
	byjodipota										
420	21903* V11000- n-	1	5	1	1		20		23		512'2

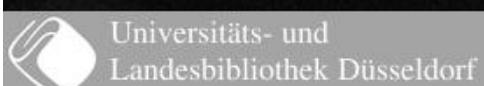
	Ks XI	Ks X	Ks IX	Ks VIII	Ks VII	Ks VI	Ks V	Ks IV	Ks III	Ks II	Ks I	18	19	20
00000114														
001000-														
001000-														
00000114														
100000000000														

Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

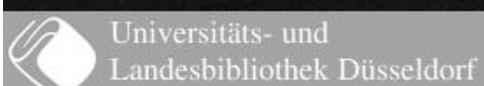
Stellenübersicht

Stellenübersicht	Lohngruppen						
II. Angestellte Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan						
	A + Z St. 1	A + Z St. 2	A + Z St. 3	A	B	C	Erläuterungen

331	Orchester und Konzerte	26	15	16	58		
020	Orchesterleitung	4,5	3	1			
021	Orchesterinstrumentalisten	0,5					
022	Orchesterinstrumentalisten						
023	Orchesterinstrumentalisten						
024	Orchesterinstrumentalisten						
025	Orchesterinstrumentalisten						
026	Orchesterinstrumentalisten						
027	Orchesterinstrumentalisten						
028	Orchesterinstrumentalisten						
029	Orchesterinstrumentalisten						
030	Orchesterinstrumentalisten						
130	Feierwehr						
140	23. Tischgesellschaft						
200	Schulverwaltung						
210	Gründungsarbeiten (Schulneubau)						



221 Kasse, P.  
 G. C. 1000, 1000  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300  
 301  
 302  
 303  
 304  
 305  
 306  
 307  
 308  
 309  
 310  
 311  
 312  
 313  
 314  
 315  
 316  
 317  
 318  
 319  
 320  
 321  
 322  
 323  
 324  
 325  
 326  
 327  
 328  
 329  
 330  
 331  
 332  
 333  
 334  
 335  
 336  
 337  
 338  
 339  
 340  
 341  
 342  
 343  
 344  
 345  
 346  
 347  
 348  
 349  
 350  
 351  
 352  
 353  
 354  
 355  
 356  
 357  
 358  
 359  
 360  
 361  
 362  
 363  
 364  
 365  
 366  
 367  
 368  
 369  
 370  
 371  
 372  
 373  
 374  
 375  
 376  
 377  
 378  
 379  
 380  
 381  
 382  
 383  
 384  
 385  
 386  
 387  
 388  
 389  
 390  
 391  
 392  
 393  
 394  
 395  
 396  
 397  
 398  
 399  
 400  
 401  
 402  
 403  
 404  
 405  
 406  
 407  
 408  
 409  
 410  
 411  
 412  
 413  
 414  
 415  
 416  
 417  
 418  
 419  
 420  
 421  
 422  
 423  
 424  
 425  
 426  
 427  
 428  
 429  
 430  
 431  
 432  
 433  
 434  
 435  
 436  
 437  
 438  
 439  
 440  
 441  
 442  
 443  
 444  
 445  
 446  
 447  
 448  
 449  
 450  
 451  
 452  
 453  
 454  
 455  
 456  
 457  
 458  
 459  
 460  
 461  
 462  
 463  
 464  
 465  
 466  
 467  
 468  
 469  
 470  
 471  
 472  
 473  
 474  
 475  
 476  
 477  
 478  
 479  
 480  
 481  
 482  
 483  
 484  
 485  
 486  
 487  
 488  
 489  
 490  
 491  
 492  
 493  
 494  
 495  
 496  
 497  
 498  
 499  
 500  
 501  
 502  
 503  
 504  
 505  
 506  
 507  
 508  
 509  
 510  
 511  
 512  
 513  
 514  
 515  
 516  
 517  
 518  
 519  
 520  
 521  
 522  
 523  
 524  
 525  
 526  
 527  
 528  
 529  
 530  
 531  
 532  
 533  
 534  
 535  
 536  
 537  
 538  
 539  
 540  
 541  
 542  
 543  
 544  
 545  
 546  
 547  
 548  
 549  
 550  
 551  
 552  
 553  
 554  
 555  
 556  
 557  
 558  
 559  
 560  
 561  
 562  
 563  
 564  
 565  
 566  
 567  
 568  
 569  
 570  
 571  
 572  
 573  
 574  
 575  
 576  
 577  
 578  
 579  
 580  
 581  
 582  
 583  
 584  
 585  
 586  
 587  
 588  
 589  
 590  
 591  
 592  
 593  
 594  
 595  
 596  
 597  
 598  
 599  
 600  
 601  
 602  
 603  
 604  
 605  
 606  
 607  
 608  
 609  
 610  
 611  
 612  
 613  
 614  
 615  
 616  
 617  
 618  
 619  
 620  
 621  
 622  
 623  
 624  
 625  
 626  
 627  
 628  
 629  
 630  
 631  
 632  
 633  
 634  
 635  
 636  
 637  
 638  
 639  
 640  
 641  
 642  
 643  
 644  
 645  
 646  
 647  
 648  
 649  
 650  
 651  
 652  
 653  
 654  
 655  
 656  
 657  
 658  
 659  
 660  
 661  
 662  
 663  
 664  
 665  
 666  
 667  
 668  
 669  
 670  
 671  
 672  
 673  
 674  
 675  
 676  
 677  
 678  
 679  
 680  
 681  
 682  
 683  
 684  
 685  
 686  
 687  
 688  
 689  
 690  
 691  
 692  
 693  
 694  
 695  
 696  
 697  
 698  
 699  
 700  
 701  
 702  
 703  
 704  
 705  
 706  
 707  
 708  
 709  
 710  
 711  
 712  
 713  
 714  
 715  
 716  
 717  
 718  
 719  
 720  
 721  
 722  
 723  
 724  
 725  
 726  
 727  
 728  
 729  
 730  
 731  
 732  
 733  
 734  
 735  
 736  
 737  
 738  
 739  
 740  
 741  
 742  
 743  
 744  
 745  
 746  
 747  
 748  
 749  
 750  
 751  
 752  
 753  
 754  
 755  
 756  
 757  
 758  
 759  
 760  
 761  
 762  
 763  
 764  
 765  
 766  
 767  
 768  
 769  
 770  
 771  
 772  
 773  
 774  
 775  
 776  
 777  
 778  
 779  
 780  
 781  
 782  
 783  
 784  
 785  
 786  
 787  
 788  
 789  
 790  
 791  
 792  
 793  
 794  
 795  
 796  
 797  
 798  
 799  
 800  
 801  
 802  
 803  
 804  
 805  
 806  
 807  
 808  
 809  
 810  
 811  
 812  
 813  
 814  
 815  
 816  
 817  
 818  
 819  
 820  
 821  
 822  
 823  
 824  
 825  
 826  
 827  
 828  
 829  
 830  
 831  
 832  
 833  
 834  
 835  
 836  
 837  
 838  
 839  
 840  
 841  
 842  
 843  
 844  
 845  
 846  
 847  
 848  
 849  
 850  
 851  
 852  
 853  
 854  
 855  
 856  
 857  
 858  
 859  
 860  
 861  
 862  
 863  
 864  
 865  
 866  
 867  
 868  
 869  
 870  
 871  
 872  
 873  
 874  
 875  
 876  
 877  
 878  
 879  
 880  
 881  
 882  
 883  
 884  
 885  
 886  
 887  
 888  
 889  
 890  
 891  
 892  
 893  
 894  
 895  
 896  
 897  
 898  
 899  
 900  
 901  
 902  
 903  
 904  
 905  
 906  
 907  
 908  
 909  
 910  
 911  
 912  
 913  
 914  
 915  
 916  
 917  
 918  
 919  
 920  
 921  
 922  
 923  
 924  
 925  
 926  
 927  
 928  
 929  
 930  
 931  
 932  
 933  
 934  
 935  
 936  
 937  
 938  
 939  
 940  
 941  
 942  
 943  
 944  
 945  
 946  
 947  
 948  
 949  
 950  
 951  
 952  
 953  
 954  
 955  
 956  
 957  
 958  
 959  
 960  
 961  
 962  
 963  
 964  
 965  
 966  
 967  
 968  
 969  
 970  
 971  
 972  
 973  
 974  
 975  
 976  
 977  
 978  
 979  
 980  
 981  
 982  
 983  
 984  
 985  
 986  
 987  
 988  
 989  
 990  
 991  
 992  
 993  
 994  
 995  
 996  
 997  
 998  
 999  
 1000



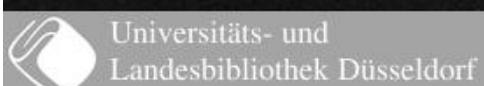
III. Arbeiter Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Gliederungsplan	I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
001	Gemeindeorgane	1								16				
020	Hauptverwaltung			4,5					3	1				
021	Büroleistengebäude			0,5										
023	Reinigung													
034	Liegenschaftsver- waltung			1										
063	Druckerel/ Buchbinderei			4			3		4		15		1	
083	Sonstige Einrich- tungen für die Belegschaft								1	1	3		1	
130	Feuerwehr													6
140	Zivilschutz									1				1
200	Schulverwaltung						1							
210	Grundschulen (Schulgärten)			1										3

Reinigungsstunden wöchentlich: 23.325

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
210																				
205																				
190																				
120																				
082																				
083																				
024																				
030																				
050																				
030																				
001																				

Abteilung des...

...



III- Arbeiter Abschnitt bzw. Unter-	Gliederungsplan	Lohngruppe											Erläuterungen					
		I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII		VII				
270	Sonderschulen	1																
280	Gesamtschulen																	
310	Goethe-Museum				1													1
313	Helene-Institut				2													
320	Kunstmuseum				7,5													1,5
321	Kunsthalle																	2
322	Hetjens-Museum				1													
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo				7													8
325	Stadtmuseum				4													2
326	Naturkundliches Heimatmuseum																	1
328	Stadtarchiv				1													
330	Theaterverwaltung	1	25	0,5														2
334	Tonhalle				3													
350	Volkshochschule																	1

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII
200	1																	
204		2																
220				0.2														
230			1															
232				1														
233					4													
234																		
235																		
236																		
237																		
238																		
239																		
240																		
241																		
242																		
243																		
244																		
245																		
246																		
247																		
248																		
249																		
250																		
251																		
252																		
253																		
254																		
255																		
256																		
257																		
258																		
259																		
260																		
261																		
262																		
263																		
264																		
265																		
266																		
267																		
268																		
269																		
270																		
271																		
272																		
273																		
274																		
275																		
276																		
277																		
278																		
279																		
280																		

2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030



III. Arbeiter

Abschnitt

bzw.

Unter-

abschnitt

Lohngruppe

Erläuterungen

VII

VI/VII

VI

V/VI

V

IV/V

IV

III/IV

III

II/III

II

I

Gliederungsplan

351 Helmvollhochschule  
Schloß Mickeln

1

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

352 Stadtbücherei

6,5

2

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

355 Weiterbildungs-  
zentrum

3

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

356 Kultur- u. Bil-  
dungszentrum  
Bilker Str.

1

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

360 Allg. Gemein-  
schaftspflege

1,5

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

362 Schloß Benrath

3

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

400 Verw. d. Sozial-  
hilfe

1

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

406 AB-Maßnahme f. arbeits-  
lose Jugendliche

3

3

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

430 Städt. Alten- u.  
Pflegehelme

26

38

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

467 Städt. Kinder-  
hilfezentrum  
Eulerstr.

14,5

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII

468 Förderungszentrum f.  
körperbehinderte Kinder

1

1

III

III/IV

IV

V

V/VI

VI

VI/VII

VII



III- Arbeiter

Abschnitt  
bzw.

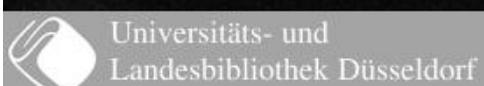
Unter-

Lohngruppe

abschnitt	Gliederungsplan	I	II	II/III	III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
500	Allg. Gesundheitspflege				285		2		1					
543	Beschauamt				13		3		4			2		
550	Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen				109		62		43			18		
					5		37		2		1	3		
563	Sportpark Niederheld				23		23		71			50		24
580	Park- und Gartenanlagen		6	2	131		88		15		68	49		5
601	Hochbauverwaltung						7		1		53	12		6
602	Tiefbauverwaltung		1				50		22					
604	Wasserbauverwaltung								1		1			
611	Vermessungs- und Katasteramt								40					
675	Straßenreinigung				255				135					
700	Kanalisation				1		170		2		44	46		1
701	Bedürfnisanstalten		13		6				5					



III- Arbeiter Abschnitt bzw. Unter- abschnitt	Lohngruppe		III	III/IV	IV	IV/V	V	V/VI	VI	VI/VII	VII	Erläuterungen
	I	II										
720 Müllbeseitigung	5		50	283	68	2	122	81				
750 Marktwesen	5		13	13	13	3	1	4	9	2		
750 Friedhöfe, Krematorium	5		69	109	50	62	2	43	95	18		
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof	2		5	23	2	25	71			50	24	
790 Werbeamte				2								
841 Messehallen				5		1	1	1	1	1		
843 Philipshalle							2			1		
<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>919,5</b>	<b>-</b>	<b>477</b>	<b>50</b>	<b>657,5</b>	<b>1</b>	<b>238</b>	<b>38</b>	



	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII
24	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
25																		
26																		
27																		
28																		
29																		
30																		
31																		
32																		
33																		
34																		
35																		
36																		
37																		
38																		
39																		
40																		
41																		
42																		
43																		
44																		
45																		
46																		
47																		
48																		
49																		
50																		
51																		
52																		
53																		
54																		
55																		
56																		
57																		
58																		
59																		
60																		
61																		
62																		
63																		
64																		
65																		
66																		
67																		
68																		
69																		
70																		
71																		
72																		
73																		
74																		
75																		
76																		
77																		
78																		
79																		
80																		
81																		
82																		
83																		
84																		
85																		
86																		
87																		
88																		
89																		
90																		
91																		
92																		
93																		
94																		
95																		
96																		
97																		
98																		
99																		
100																		

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Stellenübersicht

## I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 1989	Zahl der Stellen 1988	Zahl der tot- sächlich be- setzten Stellen am 30.6.1988	Erläuterungen
Stadtassistent	A 5	90	60	81	
Feuerwehrmann	A 5	13	13	9	
Stadtinspektor	A 9	60	50	55	
Städt. Sozialinsp.	A 9	2	2	1	
Stadtbauberinsp.	A 10	20	20	18	
Städt. Brandoberinspektor	A 10	12	1	12	
Stadtvermessungsoberinspektor	A 10	5	4	5	
Städt. Chemieoberinspektor	A 10	1		1	
Städt. Kartographenoberinsp.	A 10	2		2	
Städt. Baurat	A 13	3	3	3	
Städt. Chemikerat	A 13	1	-	1	
Städt. Verw.rat im Schul- psychologischen Dienst	A 13	-	1	1	
Städt. Oberbaurat	A 14	1	-	1	
Städtischer Rechtsrat	A 13	1	1	1	
Städt. Medizinalrat	A 13	3	1	3	
Städtische Obermedizinalrätin	A 14	1	1	1	
Insgesamt		215	157	195	

№	Наименование должности	Классификация	1967	1971	1975
21911	Инженер-конструктор	V 14	1	1	1
21912	Инженер-техник	V 13	2	1	1
21913	Инженер-техник	V 12	1	1	1
21914	Инженер-техник	V 14	1	-	1
21915	Инженер-техник	V 12	-	1	1
21916	Инженер-техник	V 12	1	-	1
21917	Инженер-техник	V 12	2	1	2
21918	Инженер-техник	V 10	1	-	1
21919	Инженер-техник	V 10	3	1	3
21920	Инженер-техник	V 10	1	-	1
21921	Инженер-техник	V 10	15	1	15
21922	Инженер-техник	V 10	50	50	10
21923	Инженер-техник	V 8	3	3	1
21924	Инженер-техник	V 8	60	20	22
21925	Инженер-техник	V 2	12	11	8
21926	Инженер-техник	V 2	20	60	81
21927	Инженер-техник	Всего	240 (по 1967)	240 (по 1971)	270 (по 1975)
	Всего		240 (по 1967)	240 (по 1971)	270 (по 1975)

по 20.0.1975  
 по 20.0.1976  
 по 20.0.1977

По данным: 1967 - 1975 по 1975

II. Неучастники и информаторы-участники

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1989	Beschäftigt am 30.6.1988	Erläuterungen
<b>0. Höherer Dienst</b>				
Brandreferendare	Anwärterbezüge	1	1	
<b>1. Gehobener Dienst</b>				
Stadtinspektor anwärter	Anwärterbezüge	144	134	
Brandinspektor anwärter	"	3	1	
Bauinspektor anwärter	"	8	8	
Vermessungsinspektor anwärter	"	2	2	
Kartographische Inspektor anwärter	"	-	-	
Aufsichtsbeamte	Dienstbezüge	30	27	
<b>2. Mittlerer Dienst</b>				
Stadtassistenten anwärter	Anwärterbezüge	92	44	
Feuerwehrmann anwärter	"	50	18	
<b>3. Auszubildende für Angestellte</b>				
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	50	30	
Bürogehilfen	"	39	17	
Vermessungstechniker	"	10	6	
Reprographen	"	2	2	
Chemielaboranten	"	2	2	
Bibliotheksassistenten	"	6	7	
Sozialversicherungsfachangestellte	"	6	6	
techn. Zeichner	"	1	1	
Kartographen	"	2	-	
Bauzeichner	"	3	3	
<b>4. Auszubildende für gewerbliche Berufe</b>				
Kfz.-Schlosser	"	11	9	
Gärtner	"	48	43	
Forstwirte	"	7	5	

Классификация	1980	1985	1990	1995
1. * * * * *	3	42	3	3
2. * * * * *	40	11	3	42
3. * * * * *	11	3	3	3
4. * * * * *	3	3	3	3
5. * * * * *	5	3	3	3
6. * * * * *	7	3	3	3
7. * * * * *	0	3	3	3
8. * * * * *	0	3	3	3
9. * * * * *	5	3	3	3
10. * * * * *	5	3	3	3
11. * * * * *	10	3	3	3
12. * * * * *	20	3	3	3
13. * * * * *	20	3	3	3
14. * * * * *	20	3	3	3
15. * * * * *	20	3	3	3
16. * * * * *	20	3	3	3
17. * * * * *	20	3	3	3
18. * * * * *	20	3	3	3
19. * * * * *	20	3	3	3
20. * * * * *	20	3	3	3
21. * * * * *	20	3	3	3
22. * * * * *	20	3	3	3
23. * * * * *	20	3	3	3
24. * * * * *	20	3	3	3
25. * * * * *	20	3	3	3
26. * * * * *	20	3	3	3
27. * * * * *	20	3	3	3
28. * * * * *	20	3	3	3
29. * * * * *	20	3	3	3
30. * * * * *	20	3	3	3
31. * * * * *	20	3	3	3
32. * * * * *	20	3	3	3
33. * * * * *	20	3	3	3
34. * * * * *	20	3	3	3
35. * * * * *	20	3	3	3
36. * * * * *	20	3	3	3
37. * * * * *	20	3	3	3
38. * * * * *	20	3	3	3
39. * * * * *	20	3	3	3
40. * * * * *	20	3	3	3
41. * * * * *	20	3	3	3
42. * * * * *	20	3	3	3
43. * * * * *	20	3	3	3
44. * * * * *	20	3	3	3
45. * * * * *	20	3	3	3
46. * * * * *	20	3	3	3
47. * * * * *	20	3	3	3
48. * * * * *	20	3	3	3
49. * * * * *	20	3	3	3
50. * * * * *	20	3	3	3
51. * * * * *	20	3	3	3
52. * * * * *	20	3	3	3
53. * * * * *	20	3	3	3
54. * * * * *	20	3	3	3
55. * * * * *	20	3	3	3
56. * * * * *	20	3	3	3
57. * * * * *	20	3	3	3
58. * * * * *	20	3	3	3
59. * * * * *	20	3	3	3
60. * * * * *	20	3	3	3
61. * * * * *	20	3	3	3
62. * * * * *	20	3	3	3
63. * * * * *	20	3	3	3
64. * * * * *	20	3	3	3
65. * * * * *	20	3	3	3
66. * * * * *	20	3	3	3
67. * * * * *	20	3	3	3
68. * * * * *	20	3	3	3
69. * * * * *	20	3	3	3
70. * * * * *	20	3	3	3
71. * * * * *	20	3	3	3
72. * * * * *	20	3	3	3
73. * * * * *	20	3	3	3
74. * * * * *	20	3	3	3
75. * * * * *	20	3	3	3
76. * * * * *	20	3	3	3
77. * * * * *	20	3	3	3
78. * * * * *	20	3	3	3
79. * * * * *	20	3	3	3
80. * * * * *	20	3	3	3
81. * * * * *	20	3	3	3
82. * * * * *	20	3	3	3
83. * * * * *	20	3	3	3
84. * * * * *	20	3	3	3
85. * * * * *	20	3	3	3
86. * * * * *	20	3	3	3
87. * * * * *	20	3	3	3
88. * * * * *	20	3	3	3
89. * * * * *	20	3	3	3
90. * * * * *	20	3	3	3
91. * * * * *	20	3	3	3
92. * * * * *	20	3	3	3
93. * * * * *	20	3	3	3
94. * * * * *	20	3	3	3
95. * * * * *	20	3	3	3
96. * * * * *	20	3	3	3
97. * * * * *	20	3	3	3
98. * * * * *	20	3	3	3
99. * * * * *	20	3	3	3
100. * * * * *	20	3	3	3

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 1989	Beschäftigt am 30.6.1988	Erläuterungen
<b>4. Auszubildende für gewerbliche Berufe</b>				
Konstruktionsmechaniker	Ausbildungsvergütung	3	1	
Holzmechaniker	"	4	4	
Elektroanlagen-Installateur/ Elektroniker	"	1	1	
Fachgehilfen im Gastgewerbe	"	9	9	
Berufskraftfahrer	"	6	4	
Drucker	"	1	-	
Schriftsetzer	"	1	1	
Bauzeichner	"	4	3	
Straßenbauer	"	7	6	
Ver- und Entsorger	"	5	4	
Bekleidungsnaher	"	8	8	
Dreher	"	6	5	
Köche	"	15	15	
Buchbinder	"	2	-	
Tierpfleger	"	3	3	
<b>5. Sonstige Nachwuchs-</b>				
<b>kräfte</b>				
Praktikanten des Sozial- u. Erziehungsdienstes	Praktikantentgelt	134	134	
Praktikanten der med. Hilfsberufe	"	6	6	
Vorschul- u. FOS- Praktikanten	"	39	39	
Altenpfleger	"	1	1	
Lebensmittelchemiker	"	2	2	
Krankenpflegeschüler	Ausbildungsvergütung	64	64	
Krankenpflegehilfeschüler	"	42	42	



**Übersicht**

Über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraus-  
sichtlich fällig werdenden Ausgaben  
(in 1.000 DM)

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	1990	1991	1992	1993 ff
1	2	3	4	5
bis 1987 (in Anspruch genommen)	1.019	-	-	-
1988 (Haushaltsplan)	94.390	47.350	-	-
1989 (Haushaltsplan)	406.067	200.913	122.550	150
<b>Summe</b>	<b>501.476</b>	<b>248.263</b>	<b>122.550</b>	<b>150</b>
<b>Nachrichtlich:</b>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	215.107	216.266	225.010	

Zu Lasten des Verwaltungs-  
haushaltes übernommene Ver-  
bindlichkeiten aus Aufwendungs-  
beihilfen zur Förderung des  
Wohnungsbaues

22.356	325.825 (1991 ff.)
--------	-----------------------

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
(in 1.000 DM)

	Stand zu Beginn des Vorjahres (1.1.88)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn Haushaltsjahres (1.1.89)
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	12.367	23.460
1.2 Land	59.264	66.717
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.167	4.038
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	199.917	199.555
1.6 Kreditmarkt	2.398.399	2.474.345
1.9 Summe 1	2.674.114	2.768.115
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
Nachrichtlich:		
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklagen	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	25.757	24.472
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

**Sonderfinanzierungsmodell Technisches Verwaltungsgebäude 2. Bauabschnitt**

Das im Wege des Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wird vorerst für die Dauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet (Miete 4.429.000 DM jährlich s. Hst. 021 3 531/0). Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am

1.10.1990 - 42.117.000 DM

1.10.1995 - 36.623.625 DM

Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen  
(in 1.000 DM)

Art	Stand 1.1.1988 DM	Voraussichtlicher Stand 1.1.1989 DM
1. Allgemeine Rücklage	<u>115.096</u>	<u>115.096</u>
2. Sonderrücklagen		
2.01 Selbstversicherungsrücklage	15.000	15.000
2.02 Sonderausgleichsrücklage "Eigenunfallversicherung"	429	429
2.03 Sonderrücklage der Eigenunfallversicherung-Kapitalabfindung	1.324	1.324
2.04 Grabunterhaltungsrücklage	1.618	1.429
2.05 Rücklage "Instandsetzung der Kriegsgräber"	234	295
2.06 Rücklage "Förderung des Kleingartenwesens"	114	120
2.07 Gebührenaussgleichsrücklage "Kanalisation"	13.108	8.053
2.08 Rücklage für Abwasserabgabe	14.536	14.536
2.09 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 51)	83	83
2.10 Betriebskostenrücklage nach dem Kindergartengesetz (Amt 40)	33	33
2.11 Rücklage "Altenerholungsmaßnahmen"	464	464
2.12 Rücklage Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler	<u>409</u>	<u>409</u>
Summe 2	<u>47.352</u>	<u>42.175</u>
Summe 1 und 2	<u>162.448</u>	<u>157.271</u>

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts  
der letzten 3 Jahre

DM

1988 Haushaltsansatz  
1987 Rechnungsergebnis  
1986 Rechnungsergebnis

2.431.876.024  
2.313.285.109  
2.279.404.941

Durchschnitt  
der letzten 3 Jahre

2.341.522.025

hiervon 2 v.H.

46.830.441

Übersicht

Über den Vermögensbestand der Kreisverwaltung  
am 31.12.1988

Vermögensgegenstand	Stand		zu demselben Zeitpunkt	
	31.12.1988	31.12.1987	31.12.1988	31.12.1987
1. Vermögen				
1.1. Grundvermögen	1.123.000,-	1.123.000,-	1.123.000,-	1.123.000,-
1.2. Forderungen	1.234.567,-	1.234.567,-	1.234.567,-	1.234.567,-
1.3. Guthaben	1.456.789,-	1.456.789,-	1.456.789,-	1.456.789,-
1.4. Sonstiges Vermögen	1.567.890,-	1.567.890,-	1.567.890,-	1.567.890,-
2. Verbindlichkeiten				
2.1. Rückstellungen	2.345.678,-	2.345.678,-	2.345.678,-	2.345.678,-
2.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.456.789,-	3.456.789,-	3.456.789,-	3.456.789,-
2.3. Verbindlichkeiten aus Darlehen	4.567.890,-	4.567.890,-	4.567.890,-	4.567.890,-
2.4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.678.901,-	5.678.901,-	5.678.901,-	5.678.901,-
3. Eigenkapital				
3.1. Rücklagen	6.789.012,-	6.789.012,-	6.789.012,-	6.789.012,-
3.2. Eigenkapital	7.890.123,-	7.890.123,-	7.890.123,-	7.890.123,-
<b>Summe</b>	<b>10.000.000,-</b>	<b>10.000.000,-</b>	<b>10.000.000,-</b>	<b>10.000.000,-</b>

**Wirtschaftsplan**  
der Städtischen Häfen (Eigenbetrieb)

Wirtschaftsplan 1989

	Ansatz 1989		Ansatz 1989 einrichtl. Nachtrag		Rechnung 1989	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>Festgestellt durch Beschluß des Rates vom 23.02.1989 gemäß § 4 EigVO:</b>					16.729.133,59	
1. <b>Erfolgsplan</b>						
<b>Aufwandsseite</b>		16.534.000		19.490.000 DM	16.729.133,59	18.484.197,12
<b>Ertragsseite</b>	4.015.000	4.575.000	4.015.000	16.893.000 DM	4.015.000	4.506.172,08
<b>Verlust</b>				2.597.000 DM		13.978.025,04
2. <b>Finanzplan</b>						
<b>Einnahmen</b>	1.309.000		1.717.000	11.910.000 DM	1.309.000	1.717.000
<b>Ausgaben</b>				11.910.000 DM		
3. <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>				4.210.000 DM		
4. <b>Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1989 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen</b>				3.000.000 DM		
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>		37.308		-410.000		-507.505,95
<b>außerordentliche Erträge</b>	50.000		50.000		42.596,76	
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	50.000		50.000		456.318,31	
<b>außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>Ergebnis nach Steuern und von Ertrag</b>						
<b>vorläufige Steuern</b>	345.000	345.000	345.000	345.000	342.474,74	342.474,74
<b>Gehaltsnachtrag</b>		2.397.000		500.000		-1.543.396,25

Wirtschaftsplan  
der Städtischen Höhen (Eigentumsplan)

Verzinsung durch Bescheid des Rates vom 23.02.1987 gemäß § 4 EStVO

19.450.000 DM

Aufwandsseite

18.893.000 DM

Ertragsseite

3.557.000 DM

Verlust

1. Erfolgsplan

11.910.000 DM

Einnahmen

11.910.000 DM

Ausgaben

2. Finanzplan

4.210.000 DM

3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

3.000.000 DM

4. Höchstbetrag der Kassenmittel, die im Jahre 1989 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen

Er f  
1. Um  
Er  
Be  
tf  
3. An  
4. a)  
b)  
5. Ma  
un  
6. Pe  
a)  
b)  
7. Ab  
a)  
b)  
8. Sc  
9. Er  
da  
10. Er  
At  
da  
11. Sc  
da  
12. At  
at  
13. Zi  
da  
14. Er  
15. at  
16. a)  
b)  
17. au  
18. St  
19. sc  
20. Ja  
+ Zu l  
Meh

Städtische Häfen

Erfolgspplan 1989

	Ansatz 1989		Ansatz 1988 einschl. Nachtrag		Rechnung 1987	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1. Umsatzerlöse	16.368.000		16.065.000		16.229.133,64	
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--		--		--	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	--		--		62.457,77	
4. a) Sonstige betriebliche Erträge	290.000		340.000		313.528,59	
b) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	--	16.658.000	--	16.405.000	1.879.072,12	18.484.192,12
5. Materialaufwand für Fremdlieferungen und -leistungen	4.025.000	4.025.000 12.633.000	4.060.000	4.060.000 12.345.000	4.906.172,98	4.906.172,98 13.578.019,14
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	6.120.000		6.041.000		5.846.770,22	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung 1.159.000 DM	2.309.000		2.247.000		2.164.470,74	
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon ordentliche Abschreibungen	2.600.000		2.625.000		2.493.186,85	
Übertr. stiller Reserven nach § 6b EStG	--		--		1.583.290,35	
Übertr. stiller Reserven nach Abschn. 35 EStR	--		--		2.080,34	
Übertr. stiller Reserven nach Abschn. 34,3 EStR	--		--		219.000,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--		--		249.724,52	
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.291.000	12.320.000 313.000	1.382.000	12.295.000 50.000	1.266.524,06	13.825.047,08 -247.027,94
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	--		--		--	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	2.000		2.000		2.917,80	
11. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	183.000	185.000 498.000	128.000	130.000 180.000	242.019,70	244.937,50 -2.090,44
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens	--		--		--	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	550.000	550.000	590.000	590.000	605.505,51	605.505,51
14. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-	52.000		-410.000		-607.595,95
15. außerordentliche Erträge	50.000		50.000		42.996,76	
16. a) außerordentliche Aufwendungen	50.000		50.000		456.318,32	
b) Altlastenbeseitigung *	2.000.000		--		--	
17. außerordentliches Ergebnis		-2.000.000 -2.052.000		-- -410.000		-413.321,56 -1.020.917,51
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--		--		--	
19. sonstige Steuern	545.000	545.000	540.000	540.000	542.476,74	542.476,74
20. Jahresfehlbetrag		2.597.000		950.000		-1.563.394,25

\* Zu Lasten kommender Jahre dürfen Aufträge bis zu 3.000.000 DM erteilt werden.  
Mehreinnahmen bei den außerordentlichen Erträgen wachsen den außerordentlichen Aufwendungen zu.

2. Vermögensplan 1989

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989	Ansatz 1988	Rechnung 1987
		DM	DM	DM
1	Eigenmittel (Abschreibungen u.a.)	3.000	--	--
2	Kapitalrückzahlungen	2.000	--	--
3	Landeszuschüsse	712.000	340.000	18.000.000
4	Kostenanteil Amt 67 zur Wiederherstellung des Straßenoberbaues	589.000	16.638.000	16.119.133,64
5	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	10.604.000	4.012.000	11.119.133,64
		<u>11.910.000</u>	<u>10.652.000</u>	<u>29.238.133,64</u>

Nr.	Bezeichnung	Ansatz DM	Verpflichtungs- ermächtigung 1990 DM
1	Erneuerung und Erweiterungen von Anlagen u. Einrichtungen		
101	Betriebs- und Geschäftsinventar	75.000	
133	Greiferbeschaffung	50.000	
199	allgemeine Erneuerung	100.000	
2	Baumaßnahmen		
213	endgültiger Straßenausbau Hamburger Straße Gesamtkosten 1.400.000 DM	200.000	1.200.000
214	endgültiger Straßenausbau Holzstraße Gesamtkosten 530.000 DM	50.000	480.000
215	endgültiger Straßenausbau Wesermünder Straße Gesamtkosten 1.450.000 DM Ansatz 1988 20.000 DM	1.000.000	430.000
216	endgültiger Straßenausbau Fringsstraße Gesamtkosten 1.250.000 DM	850.000	400.000
217	endgültiger Straßenausbau Am Fallhammer Gesamtkosten 1.200.000 DM	200.000	600.000
218	endgültiger Straßenausbau Cuxhavener Straße Gesamtkosten 800.000 DM	100.000	700.000
237	Gleisusbau Wesermünder Straße Gesamtkosten 450.000 DM	450.000	
243	Bau einer Spundwand Westufer Südseite Gesamtkosten 1.700.000 DM	1.300.000	400.000
248	Uferausbau an der Kesselstraße Gesamtkosten 4.900.000 DM Ansatz 1987 600.000 DM Ansatz 1988 3.100.000 DM	1.200.000	
249	Umweltschutzmaßnahmen	100.000	
250	Gewässerschutzmaßnahmen	250.000	
3	Grundstücke, Gebäude		
301	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	150.000	
309	Kanalanschlußbeiträge	3.000.000	
310	Grundstücksentwässerung hafeneigener Grundstücke	250.000	
312	Freimachung Zollhof 2 - 4	600.000	
314	Umbau Werkwohnungen	150.000	
315	Erweiterung Verwaltungsgebäude Am Fallhammer 2	1.000.000	
400	Tilgungen	335.000	
500	Planungskosten	100.000	
600	Wohnungsfürsorge	150.000	
900	Unvorhergesehenes	250.000	
		<u>11.910.000</u>	<u>4.210.000</u>

S t ä d t i s c h e H ä f e n

F i n a n z p l a n 1988 - 1992

Einnahmen

Finanzplan Nr.	Bezeichnung	Gesamt-einnahmen	bis 1987	Ansatz 1988
in 1.000 DM				
1	Erwirtschaftete Abschreibungen	6.328		1.675
2	Kapitalrückzahlungen	10		2
3	Landeszuschüsse	2.712		2.000
4	Sonstige Zuschüsse	8.294	600	750
5	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	13.890		3.286
6.	Darlehen	1.736		1.736
	<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>32.970</u>	<u>600</u>	<u>9.449</u>

Ausgaben

Finanzplan Nr.	Bezeichnung	Gesamt-ausgaben	bis 1987	Ansatz 1988
in 1.000 DM				
1	<u>Erneuerungen, Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen</u>			
101	Betriebs- und Geschäftsinventar	375		75
133	Greiferbeschaffung	205		25
134	Beschaffung eines Kohleverladetrichters	150		150
199	Allgem. Erneuerungen u. Erweiterungen	540		100
		<u>1.270</u>	<u>--</u>	<u>350</u>

Finanzplan Nr.	Bezeichnung	Gesamt-ausgaben	bis 1987	Ansatz 1988
in 1.000 DM				
2.	<u>Baumaßnahmen</u>			
213	endgültiger Straßenausbau Hamburger Str.	1.400	--	--
214	endgültiger Straßenausbau Holzstr.	530	--	--
215	Straßenausbau Wesermünder Str.	1.450	--	20
216	endgültiger Straßenausbau Fringsstr.	1.250	--	--
217	endgültiger Straßenausbau Am Fallhammer	1.200	--	--
218	endgültiger Straßenausbau Cuxhavener Str.	800	--	--
219	endgültiger Straßenausbau Haupthafen	3.000	--	--
237	Gleisusbau Wesermünder Str.	450	--	--
243	Bau einer Spundwand Westufer Südseite	1.700	--	--
248	Uferausbau an der Kesselstr.	4.900	600	3.100
249	Umweltschutzmaßnahmen	500	--	100
250	Gewässerschutzmaßnahmen	800	--	250
		<u>17.980</u>	<u>600</u>	<u>3.470</u>

1989	Planung		Rest	
	1990	1991	1992 ff	
in 1.000 DM				
3	1.600	1.550	1.500	
2	2	2	2	
712	--	--	--	
589	2.170	820	3.365	
10.604	--	--	--	
--	--	--	--	
<b>11.910</b>	<b>3.772</b>	<b>2.372</b>	<b>4.867</b>	

1989	Planung		Rest	
	1990	1991	1992 ff	
in 1.000 DM				
75	75	75	75	
50	50	40	40	
--	--	--	--	
100	110	110	120	
<b>225</b>	<b>235</b>	<b>225</b>	<b>235</b>	

1989	Planung		Rest	
	1990	1991	1992 ff	
in 1.000 DM				
200	1.200	--	--	
50	480	--	--	
1.000	430	--	--	
850	400	--	--	
200	600	400	--	
100	700	--	--	
--	1.000	1.000	1.000	
450	--	--	--	
1.300	400	--	--	
1.200	--	--	--	
100	100	100	100	
250	100	100	100	
<b>5.700</b>	<b>5.410</b>	<b>1.600</b>	<b>1.200</b>	

Finanzplan Nr.	Bezeichnung	Gesamt- ausgaben	bis 1987	Ansatz 1988
		in 1.000 DM		
3.	<u>Grundstücke</u>			
301	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.650	--	600
308	Bau einer Trockenumschlaghalle	5.000	--	5.000
309	Kanalanschlußbeiträge	10.200	--	1.000
310	Grundstücksentwässerung hafeneigener Grundstücke	4.000	--	100
311	Ausbau Zollhof 1	275	--	275
312	Freimachung Zollhof 2 - 4	600	--	--
314	Umbau Werkwohnungen	150	--	--
315	Erweiterung Verwaltungsgebäude Am Fallhammer 2	1.000	--	--
		<u>22.875</u>	<u>--</u>	<u>6.975</u>
400	Tilgungen	1.732	--	275
500	Planungskosten	400	--	50
600	Wohnungsfürsorge	310	--	40
900	Unvorhergesehenes und Einzelmaßnahmen unter 100.000 DM	650	--	100
		<u>3.092</u>	<u>--</u>	<u>465</u>
	<u>Gesamtausgabenbedarf</u>	<u>45.217</u>	<u>600</u>	<u>11.260</u>
	<u>Ausgabenfinanzierung</u>			
	Finanzierungsbedarf	45.217	600	11.260
	Einnahmen	<u>./ .32.970</u>	<u>./ .600</u>	<u>./ .9.449</u>
	Entnahme aus Liquiditätsreserve	<u>./ .2.259</u>	<u>--</u>	<u>./ .1.811</u>
	Zuführung zur Liquiditätsreserve	<u>--</u>	<u>--</u>	<u>--</u>
	<u>Finanzierungslücke</u>	<u>9.988</u>	<u>--</u>	<u>--</u>
213	endgültiger Straßenbau Hamburger Str.	1.400	--	--
214	endgültiger Straßenbau Holzstr.	330	--	--
215	Straßenbau Neversgüder Str.	1.450	--	--
216	endgültiger Straßenbau Fringsstr.	1.250	--	--
217	endgültiger Straßenbau Am Fallhammer	1.200	--	--
218	endgültiger Straßenbau Cuxhaven Str.	300	--	--
219	endgültiger Straßenbau Hauptthor	3.000	--	--
227	Gelassenbau Neversgüder Str.	450	--	--
240	Bau einer Sonnenterrasse Werkufer Südseite	1.200	--	--
242	Werkuferbau an der Südseite	6.900	600	3.400
249	Umweltschutzmaßnahmen	500	--	100
250	Rückkehrschutzmaßnahmen	300	--	250
		<u>17.980</u>	<u>600</u>	<u>3.470</u>

	Planung		Rest	
1989	1990	1991	1992 ff	
in 1.000 DM				
150	300	300	300	
--	--	--	--	
3.000	500	1.900	3.800	
250	800	1.000	1.850	
--	--	--	--	
600	--	--	--	
150	--	--	--	
1.000	--	--	--	
<u>5.150</u>	<u>1.600</u>	<u>3.200</u>	<u>5.950</u>	

335	352	373	397
100	100	100	50
150	40	40	40
250	100	100	100
835	592	613	587
<u>11.910</u>	<u>7.837</u>	<u>5.638</u>	<u>7.972</u>

11.910	7.837	5.638	7.972
<u>./.</u> 11.910	<u>./.</u> 3.772	<u>./.</u> 2.372	<u>./.</u> 4.867
--	<u>./.</u> 448	--	--
--	--	--	--
--	<u>3.617</u>	<u>3.266</u>	<u>3.105</u>

Stellenübersicht  
über die Angestellten und ständigen Arbeiter bei den Städtischen Häfen

**1. Angestellte**

Vergütungsgruppe BAT		So11 1989	So11 1988	Ist 1988
III	Grundstücke	3	3	3
IVa/III	Grundstücke	1	1	1
IVa		2	2	2
IVb	Ausbau Zollhof 1	3	2	3
Vb/IVb		1	1	1
Vb		7	8	7
Vc/Vb	Freinachung Zollhof 2	2,5	2,5	2,5
Vc	Umbau Werkwohnungen	9	10	10
VIb		8	9	6
VII/VIb	Erweiterung Verwaltung	3	4	3
VII	Am Fallhäuser 2	1	3	2
IX/VII		1	0,5	1
		<b>41,5</b>	<b>46</b>	<b>41,5</b>

**2. Arbeiter**

Lohngruppe		So11 1989	So11 1988	Ist 1988
7	unter 100,000 DM	5	5	5
6/7		12	12	12
5/6		30	30	31
4/5		14	11	13
3/4	Gesamt ausgabenbedarf	8	10	11
		<b>69</b>	<b>68</b>	<b>72</b>

zuzüglich 106 Reinigungsstunden wöchentlich.

**3. Nachrichtlich**

Stellenplan für die Beamten der Städtischen Häfen

Besoldungsgruppe	So11 1989	So11 1988	Ist 1988
<b>Höherer Dienst</b>			
A 16	1	1	1
A 15	1	1	1
A 14	2	2	2
A 13	-	-	-
<b>Gehobener Dienst</b>			
A 12	4	4	4
A 11	-	-	-
A 10	1	1	1
	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 1989 der Städtischen Häfen

**Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan weist für 1989 einen Verlust in Höhe von 2.597.000 DM aus.

Das Ergebnis schließt dabei einen überwiegend aus der Anlage von Festgeldern stammenden Ertragsüberschuß in Höhe von 185.000 DM ein.

Der Erfolgsplan wurde gem. Formblatt 5 des Musterentwurfs des Arbeitskreises 3 der Innenminister der Länder aufgestellt.

Zusammengefaßt stellt sich der Vergleich 1989 : 1988 wie folgt dar:

	1989	1988	Ergebnis- veränderung
	TDM	TDM	TDM
ordentliche Erträge	16.658	16.405	+ 253
./. ordentl. Aufwendungen	17.440	17.485	+ 45
Betriebsergebnis	./. 782	./. 1.080	+ 298
+ Kapitalerträge	185	130	+ 55
Zwischensumme	./. 597	./. 950	+ 353
außerordentl. Erträge	50	50	--
./. außerordentl. Aufwendungen	2.050	50	./. 2.000
Gesamtergebnis	./. 2.597	./. 950	./. 1.647
Von den Aufwendungen entfallen auf			Veränderung
	1989	1988	TDM
	TDM	TDM	
Personalaufwand einschl.			
Versorgung u.a.	8.429	8.288	+ 141
Betriebs- u. Unterhaltungsaufwand	4.025	4.060	./. 35
Zins- und Abschreibungsaufwand	3.150	3.215	./. 65
sonst. Geschäftsaufwand	1.836	1.922	./. 86
	17.440	17.485	./. 45

**Finanzplan**

Die im Finanzplan enthaltenen Investitionen und Tilgungen von insgesamt 11.910.000 DM werden durch Grundstückserlöse (10.604.000 DM), Abschreibungen und Kapitalrückflüsse (5.000 DM), Zuschüsse des Landes (712.000 DM) sowie Kostenanteile der Stadt (589.000 DM) finanziert.

Die Ausgabenansätze verteilen sich zusammengefaßt wie folgt:

Erneuerungen und Erweiterungen von Anlagen und Einrichtungen	225.000 DM
Baumaßnahmen	5.700.000 DM
Grundstücke, Gebäude	5.150.000 DM
Tilgungen	335.000 DM
Sonstiges	<u>500.000 DM</u>
	<u>11.910.000 DM</u>

Als bedeutende Investitionen sind vorgesehen:

- der endgültige Straßenausbau Wesermünder Straße mit 1.000.000 DM
- der Uferausbau an der Kesselstraße mit 1.200.000 DM (Restfinanzierung)
- die im Zuge der Kanalisierung des Rheinhafens in 1989 zu leistenden Kanalanschlußbeiträge von 3.000.000 DM.

**Wirtschaftsplan  
der Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Bezeichnung	Ansatz 1989	Ansatz 1988	Rechn. 1987
festgestellt durch Beschluß des Rates vom 23.02.1989 gemäß § 6 GemKHBVO:			
Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	77.200.000	75.580.000	72.422.156
Erträge aus Wahlleistungen	2.977.000	2.811.000	2.943.320
Erträge aus sonstigen Leistungen des Krankenhauses	731.000	770.000	107.782.000 DM
<b>a) Erfolgsplan</b>			
Aufwendungen	2.180.000	105.025.000 DM	
Erträge	1.390.000	570.000 DM	908.264
sonstige Erträge	2.244.000	2.187.000 DM	107.782.000 DM
<b>Bilanzverlust</b>			
Erträge aus sonstigen Leistungen, soweit nicht unter 14	448.000	440.000	728.214
sonstige Eigenleistungen	3.900	3.000	3.000
<b>b) Vermögensplan</b>			
Einnahmen	47.054.000	42.309.000	15.831.000 DM
Ausgaben			15.831.000 DM
<b>c) Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Sozialleistungen	47.487.000	43.613.000	660.000 DM
sonstige Sozialleistungen	6.910.000	6.432.000	6.154.704
<b>d) Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Jahre 1989 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen</b>			
	14.500.000	10.000.000	8.000.000 DM
<b>Sachaufwendungen</b>			
Lebensmittel	2.200.000	2.260.000	2.178.008
sozialwirtschaftlicher Bedarf	15.270.000	13.428.000	14.742.983
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.280.000	3.720.000	2.937.210
wirtschaftliche Bedarfsstoffe	4.516.000	3.961.000	3.905.750
Verwaltungsbetrieb	950.000	828.000	844.378
zentrale Verwaltungsdienste	451.000	413.000	399.077
wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	410.000	371.000	446.634
Instandhaltung	2.700.000	2.591.000	2.409.611
Steuern, Ausgaben, Versicherungen	451.000	370.000	457.421
sonstige ordentliche Aufwendungen	427.000	485.000	519.332
<b>Summe 12.0 - 12.9</b>	30.494.000	28.755.000	28.493.705
<b>Zwischenergebnis</b>	14.000.000	12.340.000	11.082.700
Erträge aus Fördermitteln nach dem SGB	14.000.000	7.351.000	4.001.757
Erträge aus der Einziehung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	11.000	20.000	11.379
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.948.000	2.761.000	2.922.269
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	13.000	11.356
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	38.041
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
Sonstige außerordentliche Erträge	5.000	5.000	4.342
<b>Summe 14. - 20.</b>	17.961.000	10.210.000	6.987.704
Zinsen für Betriebsmittelkredite	240.000	140.000	120.210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	741.000	500.000	664.826
Zuführung der Fördermittel nach dem SGB zu Sonderposten	12.091.000	5.743.000	2.594.867
Zuführung zu Ausgleichsposten aus			
Verleihenförderung	270.000	245.000	270.243
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.000.000	3.800.000	3.991.119
Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0	0	2.148
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	180.000	140.000	238.423
<b>Summe 21. - 27.</b>	16.342.000	10.900.000	7.985.848
<b>Jahresverlust</b>	3.057.000	3.000.000	2.079.334
Entnahme aus Rücklagen	300.000	300.000	344.523
<b>Bilanzverlust</b>	2.757.000	2.477.000	1.335.000

Zu letzten Sommer Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge zu irgendeiner Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden  
 12.0 Lebensmittel 500.000 DM  
 12.1 Medizinischer Bedarf 1.000.000 DM

Finanzplan  
 Die im Finanzplan aufgeführten Ausgaben sind durch die Einnahmen aus den verschiedenen Quellen zu decken.  
 Die im Finanzplan aufgeführten Ausgaben sind durch die Einnahmen aus den verschiedenen Quellen zu decken.

Die Ausgaben sind durch den Beschluss des Rates vom 23.02.1989 gemäß § 6 genehmigt.  
 Die Ausgaben sind durch den Beschluss des Rates vom 23.02.1989 gemäß § 6 genehmigt.

107.782.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM
107.000.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM
107.000.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM	107.000.000 DM

12.857.000 DM  
 12.857.000 DM

- Nr.
- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 12.0
- 12.1
- 12.2
- 12.3
- 12.4
- 12.5
- 12.6
- 12.7
- 12.8
- 12.9
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.
- 28.
- 29.
- 30.
- \*) Zu

Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf

Erfolgsplan 1989

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989	Ansatz 1988 mit Nachtrag	Rechn. 1987
		DM	DM	DM
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	77.289.000	73.380.000	72.422.156
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.977.000	2.811.000	2.845.320
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	731.000	710.000	586.726
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	2.180.000	1.829.000	2.137.157
5.	Vergütungen und Sachbezüge	1.020.000	1.012.000	968.264
6.	Sonstige ordentliche Erträge	2.224.000	2.124.000	2.081.392
7.	Erträge aus öffentlichen Zuweisungen, soweit nicht unter 14	640.000	640.000	728.244
8.	Aktivierete Eigenleistungen	3.000	3.000	3.004
	Summe 1. - 8.	87.064.000	82.509.000	81.772.263
9.	Löhne und Gehälter	47.489.000	45.615.000	44.059.164
10.	Gesetzliche Sozialabgaben	6.610.000	6.432.000	6.132.704
11.	Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	4.431.000	4.047.000	4.169.280
	Summe 9. - 11.	58.530.000	56.094.000	54.361.148
12.	Sachaufwendungen			
12.0	Lebensmittel *)	2.250.000	2.260.000	2.170.006
12.1	Medizinischer Bedarf *)	15.270.000	13.428.000	14.742.983
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3.260.000	3.730.000	2.937.210
12.3	Wirtschaftsbedarf	4.216.000	3.961.000	3.965.750
12.4	Verwaltungsbedarf	950.000	932.000	844.578
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	414.000	413.000	398.079
12.6	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu drei Jahren	158.000	376.000	148.634
12.7	Instandhaltung,	2.797.000	2.591.000	2.409.611
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	642.000	579.000	457.421
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.000	485.000	419.533
	Summe 12.0 - 12.9	30.444.000	28.755.000	28.493.905
13.	Zwischenergebnis	(1.910.000)	(2.340.000)	(1.082.790)
14.	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	14.992.000	7.354.000	4.001.757
15.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten f. Eigenmittelförderung	12.000	80.000	11.379
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.940.000	2.765.000	2.922.269
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	15.000	11.256
18.	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	38.081
19.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
20.	Sonstige außerordentliche Erträge	5.000	5.000	4.362
	Summe 14. - 20.	17.961.000	10.219.000	6.989.104
21.	Zinsen für Betriebsmittelkredite	240.000	140.000	120.210
22.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	745.000	820.000	866.838
23.	Zuführung der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	13.493.000	5.763.000	2.596.867
24.	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	270.000	245.000	270.243
25.	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.920.000	3.800.000	3.891.119
26.	Aufwendungen aus Anlagenabgängen	0	0	2.148
27.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	140.000	140.000	238.423
	Summe 21. - 27.	18.800.000	10.908.000	7.985.848
28.	Jahresverlust	2.757.000	3.029.000	2.079.534
29.	Entnahme aus Rücklagen	570.000	550.000	544.525
30.	Bilanzverlust	2.187.000	2.479.000	1.535.009

\*) Zu Lasten kommender Wirtschaftsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe über den Ansatz hinaus erteilt werden  
 12.0 Lebensmittel 500.000 DM  
 12.1 Medizinischer Bedarf 1.000.000 DM

Vermögensplan 1989

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM
<b>Einnahmen</b>		
I.	<u>Innenfinanzierung</u>	
1.	Veräußerung von Anlagegütern	<u>5.000</u>
	Summe I	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>	
1.	Fördermittel nach dem KHG NW	
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW (ehem. § 9 KHG)	11.390.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW (ehem. § 10 KHG)	2.093.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW (ehem. § 12 KHG)	<u>648.000</u>
	Summe II.1	14.131.000
		=====
2.	Investitionszuschüsse der Stadt Düsseldorf	
2.1	Cafeteria mit Hörsaalgebäude Gerresheim	600.000
2.2	Toilettenanlagen Gerresheim	420.000
2.3	Umbau Kreißaal Benrath	100.000
2.4	Erweiterung der Telefonanlage in den Patientenbereichen Gerresheim	245.000
2.5	Einrichtungen Wohnheime Gerresheim und Benrath	30.000
2.6	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	<u>300.000</u>
	Summe II.2	1.695.000
	Einnahmen des Vermögensplanes	<u>15.831.000</u>
		=====
<b>Ausgaben</b>		
I.	<u>Betriebsbauten</u>	
1.	Überdachung Krankenvorfahrt Gerresheim	150.000
2.	Asphaltbelag Wirtschaftshof Benrath	224.000
3.	Dacherneuerung Wirtschaftsgebäude Benrath	150.000
4.	Fassadenerneuerung Bauteil M Gerresheim	80.000
5.	Toilettenanlagen Gerresheim	
	Gesamtkosten 2.180.000 DM	1.620.000
6.	Cafeteria mit Hörsaalgebäude Gerresheim	600.000
7.	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen Gerresheim	4.100.000
8.	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen Benrath	2.760.000
9.	Umbau Kreißaal Benrath	<u>100.000</u>
	Summe I	9.784.000
		=====
II.	<u>Technische Anlagen</u>	
1.	Umbau Aufzugsanlagen Benrath	866.000
2.	Lüftungsanlage Flure Behandlungsbau Benrath	250.000
3.	Versorgungsleitungen Kalt- und Warmwasser Benrath	750.000
4.	Umbau der Klimaanlage in der Zentralküche Benrath	180.000
5.	Erneuerung der Lüftungskanäle Klimaanlage Gerresheim	500.000
6.	Niederspannungshauptverteilung Benrath	180.000
7.	Erweiterung der Telefonanlage in den Patientenbereichen Gerresheim	<u>245.000</u>
	Summe II	2.971.000
		=====
III.	<u>Einrichtungen und Ausstattungen</u>	
1.	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	1.201.000
2.	Wirtschaftsgüter	170.000
3.	Güter des Verwaltungsbedarfs	57.000
4.	Technische Geräte	670.000
5.	Einrichtungen in Wohnheime	<u>30.000</u>
	Summe III	2.128.000
		=====

IV.	<b>Ausgaben für Tilgungsleistungen</b>	
1.	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	648.000
2.	Tilgungen, nicht nach § 26 KHG NW gefördert	300.000
	<b>Summe IV</b>	<b>948.000</b>
	<b>Ausgaben des Vermögensplanes</b>	<b>15.831.000</b>

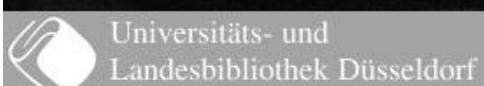
Die Ausgaben Nr. III 1. - III 4. sind gegenseitig deckungsfähig.

**Verpflichtungsermächtigungen 1990**

I. 5.	Toilettenanlagen Gerresheim	160.000
I. 6.	Cafeteria mit Hörsaalgebäude Gerresheim	500.000
	<b>Summe</b>	<b>660.000</b>

Krankenhause Gerresheim bestehen derzeit für die Patienten als auch ihre Besucher keine Möglichkeiten, sich außerhalb des Patientenzimmers zu bewegen. Diese fehlenden Aufenthalts- und Kommunikationseinrichtungen führen immer wieder zu Klagen der Patienten, nach eingehenden Überlegungen in der Verwaltung ist geplant, eine Cafeteria einzurichten. In die zu errichtende Cafeteria sind die Toiletten einzuordnen, die zwischen der Cafeteria und dem Hörsaalgebäude zu errichten sind. Die Cafeteria soll durch eine Toilettenanlage mit medizinischer Ausstattung ausgestattet werden. Zunächst sind 100 Plätze zu errichten, die bis zum 1.1.1990 in Höhe von 160.000 DM veranschlagt sind. Die Cafeteria soll im ersten Quartal 1990 und im zweiten Quartal 1990 errichtet werden. Die Cafeteria soll im ersten Quartal 1990 und im zweiten Quartal 1990 errichtet werden. Die Cafeteria soll im ersten Quartal 1990 und im zweiten Quartal 1990 errichtet werden.

Leitungsgruppe	1988	1989	1990
I	20	20	20
II/III	10	10	10
IV/V	10	10	10
VI/III	10	10	10
IV/VI	10	10	10
III/VI	10	10	10
II/VI	10	10	10
I/VI	10	10	10
Summe	100	100	100



**Stellenübersicht  
Über die Beamten und Angestellten der Kliniken  
der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Besoldungs- gruppe	Soll 1988	Ist 30.06.88	Soll 1989	Vergütungs- gruppe	Soll 1988	Ist 30.06.88	Soll 1989
<b>I. Beamte</b>				<b>II. Angestellte</b>			
<b>Höherer Dienst</b>				<b>I</b>			
A 16	15	15	15	Ia	3	3	4
A 15	4	4	4	Ib	5	5	4
A 14	3	3	3	Ib/Ia	18	18	18
				Ib	1	1	1
				II/Ib	85	83	88
				II	3	3	3
				III/II	2	2	1
				III	-	-	1
				IVa/III	2	2	4
				IVa	2	1	1
				IVb/IVa	1	1	1
<b>Gehobener Dienst</b>				<b>IVb</b>			
A 12	1	1	1	Vb/IVb	14,5	13,5	14,5
A 11	4	4	4	Vb	4	4	3
A 10	2	2	2	Vc/Vb	6	6	6
A 9	-	-	1	Vc	6,5	6,5	6,5
				VIb/Vb	36,5	35,5	36,5
				VIIb/Vc	21	20	21
				VIIb	25,5	25,5	25,5
				VII/Vc	8	8	8
				VII/VIIb	22	22	22
<b>Mittlerer Dienst</b>				<b>VII</b>			
A 9	1	1	1	VIII/VIIb	6,5	6,5	6,5
				VIII/VII	4	4	4
				VIII/VII	14	13	14
				IX/VII	27,5	27,5	29,5
				Kr. IX-IVa/III	2	2	2
				Kr. VIII	3	3	3
				Kr. VII	8	8	8
				Kr. VI/VII	2	2	2
				Kr. VI	20	20	20
				Kr. V	77	76	77
				Kr. IV/V	115	113	116
				Kr. IV	4	4	4
				Kr. III/IV	207	202	213
	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>31</b>		<b>762</b>	<b>748</b>	<b>773</b>

**Stellenübersicht  
Über die Arbeiter der Kliniken der  
Landeshauptstadt Düsseldorf**

Lohngruppe	Soll 1988	Ist 30.06.88	Soll 1989
VII	2	2	2
VI/VII	10	10	10
V/VI	17	17	17
IV/V	2	2	2
III/IV	20	20	20
II/III	76	76	76
I	29	29	29
	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>156</b>

Erfolgsplan

Die Kalkulation des Erfolgsplanes ist auf der Grundlage von rd. 268.500 Berechnungstagen erfolgt. Dies entspricht der mit der Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Krankenkassen für das Jahr 1988 getroffenen Vereinbarung über die Berechnungstage. Die Bettenbenutzung beträgt damit im Jahresdurchschnitt 84,7 %.

Der veranschlagte Bilanzverlust von 2.187.000 DM ergibt sich überwiegend aus einer erheblichen Unterdeckung in der Ambulanz des Kinderneurologischen Zentrums, und aus dem Betrieb der Personalwohnheime, da die tariflich festgeschriebenen Mieten unterhalb der Kostenmiete liegen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

1. Investitionszuschüsse der Stadt

**1.695.000**

Im Krankenhaus Gerresheim bestehen derzeit sowohl für die Patienten als auch ihre Besucher keine Möglichkeiten, sich außerhalb der Patientenzimmer aufzuhalten. Diese fehlenden Aufenthalts- und Kommunikations-einrichtungen führen immer wieder zu Klagen der Betroffenen. Nach eingehenden Erörterungen im Krankenhausausschuß ist geplant, eine Cafeteria einzurichten. Da die vorhandenen Räumlichkeiten die Unterbringung einer solchen Einrichtung nicht zulassen, ist der Neubau eines Gebäudes erforderlich. Neben der Cafeteria soll darin ein ebenfalls fehlender Unterrichtsraum zu Ausbildungszwecken des medizinischen Personals erstellt werden. Zunächst sind 1989 600.000 DM veranschlagt (Pos.II.2.1). Im Zuge des Baufortschrittes werden entsprechend der Kassenwirksamkeit die weiteren Beträge in den Jahren 1990 und 1991 veranschlagt.

Im Vermögensplan 1988 sind Baukosten in Höhe von 1.19 Mio DM für die Errichtung von weiteren Toiletten in den vorhandenen Sanitärbereichen im Krankenhaus Gerresheim veranschlagt, die mit Investitionszuschüssen der Stadt finanziert werden sollen. Ein erster Teilbetrag von 400.000 DM ist hierbei für das Jahr 1988 vorgesehen.

Die diesen Baukosten zugrundeliegende Planung konnte nicht fortgeführt werden, da sie in dieser Form von der Unteren Gesundheitsbehörde nicht akzeptiert wurde. Entsprechend den vom Gesundheitsamt gegebenen Anregungen wurde eine neue Planung vorgenommen, die durch die Einbindung der vorhandenen Lichtschächte in die Bausubstanz zum einen Raum für wesentlich mehr Toiletten schafft als auch die geforderten Behindertentoiletten ermöglicht. Die Baukosten hierfür betragen 2,18 Mio DM. Der Regierungspräsident Düsseldorf hat auf einen entsprechenden Antrag der Kliniken Fördermittel nach dem KHG NW mit einem Festbetrag in Höhe von 1,2 Mio DM in Aussicht gestellt, so daß sich der städt. Zuschuß von ursprünglich 1,19 Mio DM auf 980.000 DM reduzieren wird. Im Zuge des Baufortschrittes soll 1989 ein zweiter Teilbetrag in Höhe von 420.000 DM aus städt. Mitteln ausgegeben werden.

Die Entbindungsräume im Krankenhaus Benrath entsprechen noch der Erstausrüstung aus dem Jahre 1961. Zur Anpassung der Räumlichkeiten an die heutigen Erfordernisse der Hygiene und der medizinischen Technik sind bauliche und technische Änderungen in einer Größenordnung von 100.000 DM erforderlich.

Mit dem Bau des Gerresheimer Krankenhauses wurden nur die Zimmer der damaligen Privatsttionen mit Telefonanschlüssen ausgestattet. Von den übrigen Patientenzimmern ist es zur Zeit nicht möglich, direkte Telefongespräche zu führen. In Anpassung an den heute üblichen Standart eines Krankenhauses sollen nunmehr alle Patientenzimmer mit Telefonanschlüssen versehen werden. Es ist geplant, ein System zu installieren, das in die vorhandene Telefonanlage integriert wird und zusätzlich 100 Anschlüsse beinhaltet, wobei in jedem Patientenzimmer ein Telefonapparat eingebaut wird, der mittels einer Telefonscheckkarte freigeschaltet werden kann. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 245.000 DM.

Langfristige Forderungsmittel	80 000	12 000	12 000	12 000	12 000
Kurzfristige Forderungsmittel	2 765 000	2 740 000	2 722 000	2 712 000	2 700 000
sonstige Zinsen und Dividenden	15 000	12 000	12 000	12 000	12 000
sonstige außerordentl. Erträge	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
<b>Somme 14 bis 18</b>	<b>10 215 000</b>	<b>10 261 000</b>	<b>10 251 000</b>	<b>10 231 000</b>	<b>10 219 000</b>
Umsatz für Betriebsmittelkredite	140 000	140 000	140 000	140 000	140 000
Umsatz für Fremdkapital	830 000	765 000	680 000	635 000	585 000
Umsatz d. Fördermittel u.d. KHG	5 763 000	13 485 000	5 350 000	5 850 000	5 850 000
Umsatz zu Ausgleichskassen	245 000	270 000	197 000	155 000	95 000
Umsatzreibungen auf Sachanlagen	3 800 000	3 920 000	3 920 000	3 920 000	3 920 000
sonstige außerordentl. Aufwendung	140 000	140 000	100 000	100 000	100 000
<b>Somme 19 bis 24</b>	<b>10 508 000</b>	<b>18 680 000</b>	<b>10 560 000</b>	<b>11 025 000</b>	<b>10 910 000</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>3 029 000</b>	<b>2 757 000</b>	<b>2 875 000</b>	<b>2 983 000</b>	<b>3 056 000</b>
<b>Zuschüsse des Rücklagen</b>	<b>550 000</b>	<b>570 000</b>	<b>570 000</b>	<b>570 000</b>	<b>570 000</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>2 479 000</b>	<b>2 187 000</b>	<b>2 305 000</b>	<b>2 413 000</b>	<b>2 486 000</b>

2. Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz

14.136.000 DM

Die übrigen Ausgaben des Vermögensplanes werden mit Fördermitteln nach dem KHG NW wie folgt finanziert:

Fördermittel § 19 KHG NW (ehem. § 9 KHG)	11.390.000 DM
Fördermittel § 23 KHG NW (ehem. § 10 KHG)	2.093.000 DM
Verkaufserlöse nach § 23 KHG NW	5.000 DM
Fördermittel § 26 KHG NW (ehem. § 12 KHG)	648.000 DM

Sollte die Förderung nach § 19 KHG NW nicht in dem vorgesehenen Umfang erfolgen, werden die geplanten Ausgaben entsprechend gekürzt.

*(The following table is a very faint and mostly illegible reproduction of a financial plan or investment schedule. It appears to be a continuation of the document's content, possibly detailing investment projects and their funding sources. Due to the low contrast and bleed-through, the specific text within the table is largely unreadable. It seems to have columns for project descriptions, dates, and amounts.)*

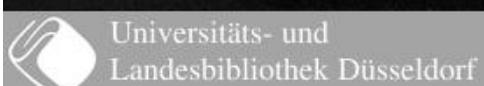
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM
1	Erlöse aus allg.Krankenhausleistg.	73 380 000	77 289 000	79 762 000	82 235 000	84 702 000
2	Erlöse aus Wahlleistungen	2 811 000	2 977 000	3 072 000	3 167 000	3 262 000
3	Erlöse aus ambulanten Leistungen	710 000	731 000	754 000	777 000	800 000
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	1 829 000	2 180 000	2 250 000	2 320 000	2 390 000
5	Vergütungen und Sachbezüge	1 012 000	1 020 000	1 053 000	1 086 000	1 119 000
6	Sonstige ordentliche Erträge	2 124 000	2 224 000	2 295 000	2 366 000	2 437 000
7	Erträge aus öffentl.Zuweisungen	640 000	640 000	660 000	680 000	700 000
8	Aktivierete Eigenleistungen	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
	Summe 1 - 8	82 509 000	87 064 000	89 849 000	92 634 000	95 413 000
9	Löhne und Gehälter	45 615 000	47 489 000	48 934 000	50 371 000	51 782 000
10	Gesetzliche Sozialabgaben	6 432 000	6 610 000	6 818 000	7 019 000	7 215 000
11	Aufwendungen für Altersversorg., Unterstützungen und Sonstiges	4 047 000	4 431 000	4 586 000	4 720 000	4 852 000
	Summe 9 - 11	56 094 000	58 530 000	60 338 000	62 110 000	63 849 000
12	Sachaufwendungen					
12.0	Lebensmittel	2 260 000	2 250 000	2 329 000	2 411 000	2 495 000
12.1	Medizinischer Bedarf	13 428 000	15 270 000	15 804 000	16 357 000	16 929 000
12.2	Wasser, Energie, Brennstoffe	3 730 000	3 260 000	3 374 000	3 492 000	3 614 000
12.3	Wirtschaftsbedarf	3 961 000	4 216 000	4 364 000	4 517 000	4 675 000
12.4	Verwaltungsbedarf	932 000	950 000	983 000	1 017 000	1 053 000
12.5	Zentrale Verwaltungsdienste	413 000	414 000	428 000	443 000	459 000
12.6	Gebrauchsgüter	376 000	158 000	164 000	170 000	176 000
12.7	Instandhaltung	2 591 000	2 797 000	2 895 000	2 996 000	3 101 000
12.8	Steuern, Abgaben, Versicherungen	579 000	642 000	664 000	687 000	711 000
12.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	485 000	487 000	504 000	522 000	540 000
	Summe 12.0 bis 12.9	28 755 000	30 444 000	31 509 000	32 612 000	33 753 000
13	Zwischenergebnis	(2 340 000)	(1 910 000)	(1 998 000)	(2 088 000)	(2 189 000)
14	Erträge aus Fördermitteln n.KHG	7 354 000	14 992 000	6 747 000	7 170 000	7 078 000
15	Erträge aus der Einstellung von Ausgl.Posten f.Eigenmittelförderg.	80 000	12 000	12 000	12 000	12 000
16	Ertr.aus d.Auflösg.v.Sonderposten	2 765 000	2 940 000	2 932 000	2 932 000	2 932 000
17	Sonstige Zinsen und ähnl.Erträge	15 000	12 000	12 000	12 000	12 000
18	Sonstige außerordentliche Erträge	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
	Summe 14 bis 18	10 219 000	17 961 000	9 708 000	10 131 000	10 039 000
19	Zinsen für Betriebsmittelkredite	140 000	240 000	330 000	366 000	366 000
20	Zinsen für Fremdkapital	820 000	745 000	688 000	635 000	585 000
21	Zuführung d.Fördermittel n.d.KHG	5 763 000	13 493 000	5 350 000	5 850 000	5 850 000
22	Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	245 000	270 000	197 000	155 000	95 000
23	Abschreibungen auf Sachanlagen	3 800 000	3 920 000	3 920 000	3 920 000	3 920 000
24	Sonstige außerordentl.Aufwendung.	140 000	140 000	100 000	100 000	100 000
	Summe 19 bis 24	10 908 000	18 808 000	10 585 000	11 026 000	10 916 000
25	Jahresverlust	3 029 000	2 757 000	2 875 000	2 983 000	3 066 000
26	Entnahme aus Rücklagen	550 000	570 000	570 000	570 000	570 000
27	Bilanzverlust	2 479 000	2 187 000	2 305 000	2 413 000	2 496 000

Finanzplanung 1988 bis 1992 - Vermögensplan -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM
	<u>Einnahmen</u>					
I.	<u>Innenfinanzierung</u>					
1	Veräußerung von Anlagegütern	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
II.	<u>Außenfinanzierung</u>					
1	Fördermittel nach dem KHG NW					
1.0	Fördermittel § 19 KHG NW	3.737.000	11.390.000	3.250.000	3.750.000	3.750.000
1.1	Fördermittel § 23 KHG NW	2.026.000	2.093.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
1.2	Fördermittel § 26 KHG NW	632.000	648.000	583.000	541.000	481.000
	Summe II. 1	6.395.000	14.131.000	5.933.000	6.391.000	6.331.000
2	Investitionszuschüsse der Stadt					
2.1	Unfallchirurgie und Radiologie	500.000		500.000	500.000	500.000
2.2	Toilettenanlagen	400.000	420.000	160.000		
2.3	Septischer OP-Bereich	360.000				
2.4	Umbau Spielplatz Kindertagesstätte	57.000				
2.5	Cafeteria mit Seminarraum		600.000	700.000	550.000	
2.6	Umbau Kreißsaal		100.000			
2.7	Telefonanlage Patientenbereich		245.000			
2.8	Mobiliar Wohnheime	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000
2.9	Nicht geförderte Tilgungen	296.000	300.000	316.000	332.000	338.000
	Summe II.2	1.646.000	1.695.000	1.706.000	1.412.000	868.000
	Einnahmen insgesamt	8.046.000	15.831.000	7.644.000	7.808.000	7.204.000
	<u>Ausgaben</u>					
I.	<u>Betriebsbauten</u>					
1	Umbau Kinderklinik	450.000				
2	Überdachung Krankenvorfahrt	120.000	150.000			
3	Asphaltbelag Wirtschaftshof	224.000	224.000			
4	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen	2.000.000	6.860.000			
5	Dachenerneuerung Wirtschaftsgebäude	120.000	150.000			
6	Fassadenerneuerung Bauteil M	80.000	80.000			
7	Umbau Röntgenabteilung	93.000				
8	Unfallchirurgie und Radiologie	500.000		3.500.000	4.000.000	4.000.000
9	Toilettenanlagen (Gesamtkosten 2.180.000 DM)	400.000	1.620.000	160.000		
10	Septischer OP-Bereich	360.000				
11	Umbau Spielplatz Kindertagesstätte	57.000				

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1990 DM	Ansatz 1991 DM	Ansatz 1992 DM
12	Cafeteria mit Seminarraum Gesamtkosten 1.850.000 DM		600.000	700.000	550.000	
13	Umbau Kreißaal		100.000			
14	Güter des allgemeinen Ausbaues			250.000	250.000	250.000
	Summe I.	4.404.000	9.784.000	4.610.000	4.800.000	4.250.000
II.	<u>Technische Anlagen</u>					
1	Lüftungsanlage Flure Behandlungsbau	120.000	250.000			
2	Versorgungsleitungen Wasser	350.000	750.000			
3	Be- und Entlüftungsanlage Küche	180.000	180.000			
4	Aufzugsanlagen		866.000			
5	Lüftungskanäle Klimaanlage		500.000			
6	Niederspannungshauptverteilung		180.000			
7	Telefonanlage Patientenbereich		245.000			
8	Güter des betriebstechnischen Ausbaues			150.000	150.000	150.000
	Summe II.	650.000	2.971.000	150.000	150.000	150.000
III.	<u>Einrichtungen und Ausstattungen</u>					
1	Ärztliche Geräte, med. Einrichtungen	1.444.000	1.201.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
2	Wirtschaftsgüter	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
3	Güter des Verwaltungsbedarfs	52.000	57.000	60.000	60.000	60.000
4	Technische Geräte	385.000	670.000	150.000	150.000	150.000
5	Möbiliar Wohnheime	33.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Summe III.	2.064.000	2.128.000	1.985.000	1.985.000	1.985.000
IV.	<u>Ausgaben für Tilgungsleistungen</u>					
1	Tilgungen, nach § 26 KHG NW gefördert	632.000	648.000	583.000	541.000	481.000
2	Tilgungen, nicht gefördert	296.000	300.000	316.000	332.000	338.000
	Summe IV.	928.000	948.000	899.000	873.000	819.000
	Ausgaben insgesamt	8.046.000	15.831.000	7.644.000	7.808.000	7.204.000

Kategorie	1995		1996		1997		Beschreibung
	Plan	Real	Plan	Real	Plan	Real	
3						200.000	Wahlbereich
7						100.000	Wahlbereich
8						200.000	Wahlbereich
9						100.000	Wahlbereich
10						100.000	Wahlbereich
11						200.000	Wahlbereich
12						200.000	Wahlbereich
13						200.000	Wahlbereich
14						200.000	Wahlbereich
15						200.000	Wahlbereich
16						200.000	Wahlbereich
17						200.000	Wahlbereich
18						200.000	Wahlbereich
19						200.000	Wahlbereich
20						200.000	Wahlbereich
21						200.000	Wahlbereich
22						200.000	Wahlbereich
23						200.000	Wahlbereich
24						200.000	Wahlbereich
25						200.000	Wahlbereich
26						200.000	Wahlbereich
27						200.000	Wahlbereich
28						200.000	Wahlbereich
29						200.000	Wahlbereich
30						200.000	Wahlbereich
31						200.000	Wahlbereich
32						200.000	Wahlbereich
33						200.000	Wahlbereich
34						200.000	Wahlbereich
35						200.000	Wahlbereich
36						200.000	Wahlbereich
37						200.000	Wahlbereich
38						200.000	Wahlbereich
39						200.000	Wahlbereich
40						200.000	Wahlbereich
41						200.000	Wahlbereich
42						200.000	Wahlbereich
43						200.000	Wahlbereich
44						200.000	Wahlbereich
45						200.000	Wahlbereich
46						200.000	Wahlbereich
47						200.000	Wahlbereich
48						200.000	Wahlbereich
49						200.000	Wahlbereich
50						200.000	Wahlbereich

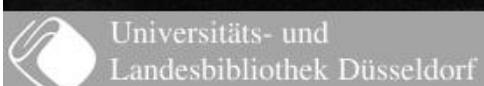


A. Erfolgs-

1987	1988	1989
1000 DM	1000 DM	1000 DM
187.870	183.870	187.870
32.750	32.750	32.750
17.450	17.450	17.450
32.990	32.990	32.990
100	100	100
28.730	28.730	28.730
23.690	23.690	23.690
16.580	16.580	16.580
100	100	100
23.270	23.270	23.270
328.600	322.400	328.600

**Wirtschaftsplan  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG  
(Eigengesellschaft)**

Aufwendungen	1987	1988	1989
1. Löhne und Gehälter	100	100	100
2. Soziale Abgaben	100	100	100
3. Abschreibungen für Materialver-	100	100	100
zehrung und Unterstützung	100	100	100
4. Abschreibungen für Sachanlagen	100	100	100
und Materialveranschlagung	100	100	100
5. Abschreibungen auf andere Gegen-	100	100	100
stände des Anlagevermögens	100	100	100
6. Verluste aus dem Abgang von	100	100	100
Gegenständen des Anlagevermögens	100	100	100
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100	100	100
8. Energie	100	100	100
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	100	100
10. Steuern	100	100	100
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	100	100	100
b) sonstige Steuern	100	100	100
11. Einbehalten in Sonderposten mit Rücklageanteil	100	100	100
12. Sonstige Aufwendungen	100	100	100



Aufwendungen	Rheinische		
	A. Erfolgs-		
	Ansatz 1989 1000 DM	Ansatz 1988 1000 DM	Ist 1987 1000 DM
1. Löhne und Gehälter	187.870	183.810	177.006
2. Soziale Abgaben	33.750	33.080	31.582
3. Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	13.420	13.280	13.206
4. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	32.990	30.160	28.829
5. Abschreibungen auf andere Gegen- stände des Umlaufvermögens	160	170	71
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	200	300	2.433
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.730	23.890	26.743
8. Energie	27.660	26.090	23.329
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.550	15.850	14.110
10. Steuern			
a) von Einkommen, Ertrag und Vermögen	700	660	616
b) Sonstige Steuern	160	160	168
11. Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	-	1.800	308
12. Sonstige Aufwendungen	24.470	23.210	20.523
	<u>366.660</u>	<u>352.460</u>	<u>338.944</u>

Erträge	Rheinische		
	A. Erfolgs-		
	Ansatz 1989 1000 DM	Ansatz 1988 1000 DM	Ist 1987 1000 DM
1. Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer)			
a) Verkehrserträge	138.870	138.160	137.533
b) Abgeltungszahlungen	33.220	28.090	28.881
c) Sonstige Umsatzerlöse	3.200	2.930	2.860
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.540	9.400	8.184
3. Erträge aus Finanzanlagen, Beteiligungen und Gewinnab- führungsverträgen	270	240	252
4. Erträge aus dem Nießbrauch an städtischen Vermögen	23.330	23.330	23.327
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	240	210	258
6. Erträge aus dem Abgang von Gegen- ständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	510	2.470	1.229
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000	640	1.185
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	70	70	70
9. Sonstige Erträge	14.890	14.790	15.006
10. Erträge aus Leistungen gemäß § 12 der Zweckverbandsatzung für den Zweckverband Rhein-Ruhr Zweckverbandsanlagen Zuschüsse des Landes NW	141.520 -- --	131.840 290 --	119.600 557 --
	<u>366.660</u>	<u>352.460</u>	<u>338.944</u>

Jahr	1991	1992
1991	887	887
1992	887	887

**Einnahmen**

Investitionszuschüsse: 887,000

**1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb**  
 IHF : 370  
 Sonstige : 310

**2. Allgemeiner Hochbau**

**3. Sonstige betriebliche Investitionen**  
 Sonstige : 160

**4. Liegenschaften**

**5. GVFG Maßnahmen**  
 GVFG : 38.340  
 Stadt : 260  
 Sonstige : 14.511

**6. ÖPNV-Beschleunigungsprogramm**  
 GVFG : 3.434  
 Stadt : 655

**7. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn**  
 GVFG : 29.520  
 Stadt : 1.550

Abschreibungen: 32.850

Aus 1988 übertragene Finanzierungsmittel: 2.087

Darlehen: 31.000

155.047

Rheinische Eisenbahnverkehrs-Gesellschaft AG

**B. Finanz-**

Jahr	1991	1992
1991	155.047	155.047
1992	155.047	155.047

1000 DM

680

53.111

4.089

31.070

32.850

2.087

31.000

155.047

1989

Jahr	1990	1991	1992
1990	155.047	155.047	155.047
1991	155.047	155.047	155.047
1992	155.047	155.047	155.047

**Ausgaben**

1. Straßenbahn- und Omnibusbetrieb: 40.038

2. Allgemeiner Hochbau: 4.860

3. Sonstige betriebliche Investitionen: 3.220

4. Liegenschaften: 1.230

5. GVFG Maßnahmen: 59.310

6. ÖPNV-Beschleunigungsprogramm: 4.089

7. Betr.-techn. Ausrüstung Stadtbahn: 32.800

Darlehensstilgung: 9.000

Arbeitgeberdarlehen: 500

155.047

**Zahlen der Finanzplanung**

	1990	1991	1992
	Mio. DM	Mio. DM	Mio. DM
Deckungsbeitrag	143,6	143,7	142,2
Darlehensaufnahme	28,0	28,0	26,0

Einheiten	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Investitionszuschüsse	40.038		
1. Straßenbau und Verkehrs- mittel	4.500		
IM	370		
Sonstige	310	320	
2. Allgemeiner Hochbau	1.230		
		28.310	
3. Staatliche Betriebe eigene	4.089		
4. Wasserbau	32.800		
5. Öffentliche Bauwerke	9.000		
IM	200		
Sonstige	8.800	122.047	
6. Wirtschaftsinvestitionen	1.000		
IM	1.000		
Sonstige			
7. Sonstige	143,6		
IM	143,6		
Sonstige	20,0	28,0	
<b>Beihilfen</b>		55.111	
<b>Zusammen</b>		170,1	
		122.047	
		170,1	
		122.047	

"Düsseldorfer Stadtwerke"  
 Gesellschaft für Beteiligungen mbH  
 Erfolgskonten 1968

	<u>Erfolgskonten 1968</u>	<u>Erfolgskonten 1968</u>	<u>Ergebnis 1968</u>
		<u>abzgl. Abschreibungen</u>	
Umsatze	22.100.000,--	19.600.000,--	19.143.255,16
Umsatze	22.100.000,--	19.600.000,--	19.143.255,16
Personalaufwand	100.000,--	100.000,--	92.505,44
sonstige betriebliche Aufwendungen	300.000,--	300.000,--	302.943,81
Wirtschaftsergebnis	21.700.000,--	19.200.000,--	18.837.796,21
Erträge aus Beteiligungen		50.400.000,--	48.222.913,33
Erträge aus Ausleihungen an Finanzanlagevermögen		7.400,--	6.148.313,99
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			104.437,30
Abschreibungen auf Finanzanlagen	10.000.000,--	10.000.000,--	81.280.009,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.200.000,--	9.000.000,--	4.143.359,34
Beitrag aus der gewöhnlichen Betriebswirtschaft	7.500.000,--	13.500.000,--	2.329.177,42
Steuern von Einkünften und aus Ertrag	300.000,--	2.300.000,--	4.369.200,--
sonstige Steuern	11.200.000,--	10.600.000,--	10.004.291,48
Umsatzüberschuss/-fehlbetrag	7.9.100.000,--	600.000,--	12.045.914,26
Erträge aus der Kapitalrücklage	2.700.000,--		12.803.205,20
Zinsgewinn		400.000,--	

**Wirtschaftsplan**  
**der "Düsseldorfer Stadtwerke"**  
**Gesellschaft für Beteiligungen mbH**  
**(Eigengesellschaft)**

Wirtschaftsplan  
der "Düsseldorfer Stadtwirtschafts-  
Gesellschaft für Beteiligungen mbH"  
(Eingetragene Gesellschaft)

1. 5
2. F
3. 5
4. 2
5. 1
6. 1
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.

**"Düsseldorfer Stadtwerke"**  
**Gesellschaft für Beteiligungen mbH**  
**Erfolgsplan 1989**

	Erfolgsplan 1989	Erfolgsplan 1988 einschl. Nachtrag	Ergebnis 1987
1. sonstige betriebliche Erträge	22.400.000,--	19.600.000,--	19.163.256,16
2. Personalaufwand Gehälter	100.000,--	100.000,--	83.495,64
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	300.000,--	300.000,--	502.963,81
4. Zwischenergebnis	22.000.000,--	19.200.000,--	18.576.796,71
5. Erträge aus Beteiligungen	53.600.000,--	50.400.000,--	45.222.913,53
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.200.000,--	7.400,--	4.448.513,99
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	104.687,30
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	72.100.000,--	55.500.000,--	61.280.009,55
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>11.200.000,--</u>	<u>8.000.000,--</u>	<u>4.743.324,56</u>
10. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500.000,--	13.500.000,--	2.329.577,42
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	300.000,--	2.300.000,--	4.369.200,--
12. sonstige Steuern	<u>11.300.000,--</u>	<u>10.600.000,--</u>	<u>10.004.293,68</u>
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	./ 9.100.000,--	600.000,--	./ 12.043.916,26
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>9.100.000,--</u>	<u>--</u>	<u>12.043.916,26</u>
15. Bilanzgewinn	--	600.000,--	--

	Düsseldorfer Gesellschaft für Finanz-		
	Ansatz 1989	Ansatz 1988 einschl. Nachtrag	Abrechnung
	DM	DM	DM
<b>Einnahmeseite</b>			
1. Bestand am 01.01.	700.000,--	100.000,--	84.175,06
2. Leistungen des Gesellschafters	8.500.000,--	9.200.000,--	4.260.870,00
3. eigene Leistungen			
a) Gewinnausschüttungen der Beteiligungsunternehmen	25.700.000,--	24.200.000,--	21.706.100,00
anrechenbare Kapitalertragsteuer	8.600.000,--	8.100.000,--	7.255.460,00
anrechenbare Körperschaftsteuer	19.300.000,--	18.100.000,--	16.280.200,00
b) Steuerabwicklung von verbundenen Unternehmen			
Gewerbsteuer	22.200.000,--	19.400.000,--	19.020.020,00
Umsatzsteuer	--	--	41.732,20
Aufwand der Gesellschaft - finanziert aus Umlagen -			
Gewerbsteuer	./-11.600.000,--	./-12.400.000,--	./-14.341,10
Umsatzsteuer	--	--	./-41.732,20
c) andere Leistungen	200.000,--	200.000,--	242,60
4. Zuführung zur freien Rücklage			
Wert der eingebrachten Anteile Flughafen	--	--	25.000,00
Wert der eingebrachten Kapitalanteile Stadtwerke	--	--	47.709,36
5. Darlehen			
a) Neuaufnahmen	74.000.000,--	40.000.000,--	40.000,00
b) Tilgungsforderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	6.200.000,--	5.300.000,--	341,48
6. Ausgleich Forderungen und Verbindlichkeiten aus Vorjahren	--	./-4.200.000,--	3.673,80
	153.800.000,--	108.000,00,--	171.187,209,84
<b>Vermerk:</b> Kassenkredit zum 31.12., voraussichtlich	27.900.000,--	26.200.000,--	21.000,00

	Stadtwerke Beteiligungen mbH plan 1989		
	Ansatz 1989	Ansatz 1988 einschl. Nachtrag	Abrechnung 1987
	DM	DM	DM
<b>Ausgabenseite</b>			
Erhöhung der Beteiligung durch			
Einkauf Anteile Flughafen	--	--	25.000.000,--
Einkauf Stadtwerke-Aktien	--	--	47.709,36
Einkaufsnebenkosten			
Körperschaftsteuer	--	--	119.273,40
Leistungen an verbundene Unternehmen			
Deutsche Bahngesellschaft AG, Kapitalzuführung von 51 I des Jahresverlustes Flughafen, Weiterleitung der Rücklagenzuführung	72.100.000,--	55.500.000,--	61.280.009,55
andere Ausgabenansätze sonstige	1.400.000,--	1.500.000,--	908.464,93
Weiterleitung von Darlehen als Gesellschafterdarlehen an Beteiligungsunternehmen (Stadtwerke Düsseldorf AG)	74.000.000,--	40.000.000,--	40.000.000,--
Darlehensstilgungen	6.200.000,--	5.300.000,--	314.438,71
Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten zum 31.12.87	--	--	./-4.228.511,81
Bestand am 31.12. Bilanzgewinn am 31.12.	100.000,--	100.000,--	84.175,06
	--	600.000,--	--
	153.800.000,--	108.000.000,--	171.187.209,84

Abrechnung 1987	Ansatz 1988 einrechtl. Nachtrag	Ansatz 1989	Ansatz 1990	Ansatz 1991 Stamm Gemeinnützige	Ansatz 1992 Stamm Gemeinnützige
DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>Einzelkonten</b>					
1	10.000,00				
2	22.000,00				
3	40.000,00				
4	100.000,00				
5	100.000,00				
6	100.000,00				
7	100.000,00				
8	100.000,00				
9	100.000,00				
10	100.000,00				
11	100.000,00				
12	100.000,00				
13	100.000,00				
14	100.000,00				
15	100.000,00				
16	100.000,00				
17	100.000,00				
18	100.000,00				
19	100.000,00				
20	100.000,00				
21	100.000,00				
22	100.000,00				
23	100.000,00				
24	100.000,00				
25	100.000,00				
26	100.000,00				
27	100.000,00				
28	100.000,00				
29	100.000,00				
30	100.000,00				
31	100.000,00				
32	100.000,00				
33	100.000,00				
34	100.000,00				
35	100.000,00				
36	100.000,00				
37	100.000,00				
38	100.000,00				
39	100.000,00				
40	100.000,00				
41	100.000,00				
42	100.000,00				
43	100.000,00				
44	100.000,00				
45	100.000,00				
46	100.000,00				
47	100.000,00				
48	100.000,00				
49	100.000,00				
50	100.000,00				
51	100.000,00				
52	100.000,00				
53	100.000,00				
54	100.000,00				
55	100.000,00				
56	100.000,00				
57	100.000,00				
58	100.000,00				
59	100.000,00				
60	100.000,00				
61	100.000,00				
62	100.000,00				
63	100.000,00				
64	100.000,00				
65	100.000,00				
66	100.000,00				
67	100.000,00				
68	100.000,00				
69	100.000,00				
70	100.000,00				
71	100.000,00				
72	100.000,00				
73	100.000,00				
74	100.000,00				
75	100.000,00				
76	100.000,00				
77	100.000,00				
78	100.000,00				
79	100.000,00				
80	100.000,00				
81	100.000,00				
82	100.000,00				
83	100.000,00				
84	100.000,00				
85	100.000,00				
86	100.000,00				
87	100.000,00				
88	100.000,00				
89	100.000,00				
90	100.000,00				
91	100.000,00				
92	100.000,00				
93	100.000,00				
94	100.000,00				
95	100.000,00				
96	100.000,00				
97	100.000,00				
98	100.000,00				
99	100.000,00				
100	100.000,00				

STADTWERKE DÜSSELDORF  
 Aktiengesellschaft  
 A. Bilanzjahr 1907

	Bilanz 1906 1906	Bilanz 1907 1907	Ergebnis 1907 1907
Verbindlichkeiten			
zurückgezahlte Beiträge nach dem Gesetz	1.217.313,000,--	1.202.494,100,--	1.212.827,742,70
erhaltene Eigenleistungen	12.420,000,--	15.720,000,--	11.820,734,60
erhaltene betriebliche Erträge	123.843,000,--	70.542,100,--	144.913,510,07
Verbindlichkeiten			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Materialstoffe und für bezogene Waren	340.373,000,--	323.177,700,--	547.572,127,36
Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.427,000,--	122.277,500,--	130.187,310,00
Verbindlichkeiten			
Löhne und Gehälter	200.000,000,--	200.000,000,--	202.000,341,36
sonstige Ausgaben und Aufwendungen für Betreiberführung und Unterhaltung	70.000,000,--	70.000,000,--	47.200,804,39
<b>Wirtschaftsplan</b>			
<b>der Stadtwerke Düsseldorf AG</b>			
Aufwendungen auf materielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Bilanzjahr			257.267,314,93
zurückgezahlte Beiträge an die Landeshauptstadt Düsseldorf			72.243,820,16
erhaltene betriebliche Aufwendungen			10.470,734,20
erhaltene Beteiligungen			71.156,25
erhaltene Gewinnabführungsbeiträge			148.842,36
erhaltene Ausleihungen des Anlagevermögens			100.201,76
erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge			1.000,320,85
Aufwendungen auf Finanzanlagen			400.902,47
sonstige betriebliche Aufwendungen			40.200,000,00
Aufwendungen für Verlustübernahme			10.000,00
Aufwendungen für gewöhnlichen Geschäftsbetrieb			48.000,000,00
Aufwendungen für Einreden und von Ertrag abhängigen Steueraufwand			42.000,000,00
Ertragsteuern			2.000,000,00
Ertragsteuern			4.120,000,71
Ertragsteuern			2.000,000,00
Ertragsteuern			10.730,176,31
Ertragsteuern			1.000,000,00
Ertragsteuern			9.000,330,46

Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Düsseldorf AG

- 1. U
- a
- C
- 2. a
- 3. s
- 4. P
- 5. F
- 6. J
- 7. I
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.

STADTWERKE DÜSSELDORF  
Aktiengesellschaft  
A. Erfolgsplan 1989

	Ansatz 1989 TDM	Ansatz 1988 TDM	Ergebnis 1987 TDM
1. Umsatzerlöse abzüglich Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz	1.217.313.000,--	1.223.494.100,--	1.213.827.742,70
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.400.000,--	13.700.000,--	11.820.734,69
3. sonstige betriebliche Erträge	123.382.000,--	78.533.100,--	144.913.510,07
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	542.053.000,--	527.177.700,--	547.572.127,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.822.000,--	112.519.600,--	130.187.510,08
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	226.465.000,--	202.060.100,--	202.007.341,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	50.486.000,--	46.811.200,--	47.890.606,39
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sach- anlagen	204.000.000,--	239.500.000,--	227.087.514,93
7. Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Düsseldorf	67.180.000,--	61.870.900,--	73.043.820,16
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	30.270.000,--	26.953.200,--	53.850.134,30
9. Erträge aus Beteiligungen	15.000,--	20.400,--	13.756,25
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	149.000,--	154.200,--	148.840,58
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	594.000,--	547.100,--	583.291,76
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.284.000,--	841.600,--	1.830.385,83
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	--	--	470.902,47
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.500.000,--	51.960.000,--	45.899.894,04
15. Aufwendungen für Verlustübernahme	--	--	93.957,04
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	56.361.000,--	48.437.800,--	45.034.453,95
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) eigener Steueraufwand	14.454.000,--	12.245.400,--	10.833.136,05
b) Konzernumlage	10.520.000,--	9.954.000,--	9.349.836,32
18. sonstige Steuern			
a) eigener Steueraufwand	5.576.000,--	4.770.300,--	4.429.680,71
b) Konzernumlage	11.655.000,--	9.504.200,--	9.669.624,56
19. Jahresüberschuß	14.156.000,--	11.963.900,--	10.752.176,31
20. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	3.589.000,--	2.600.000,--	1.652.845,85
21. Bilanzgewinn	10.567.000,--	9.363.900,--	9.099.330,46

Stadtwerke Düsseldorf  
 B. Finanz -

Einnahmen	1988 TDM	1989 TDM	Ansätze 1989 TDM
1. Vortrag an Planmitteln zum 1.1.1989 (gemäß 1. Nachtrag 1988)			1.300
2. Abschreibungen			
a) auf Anlagensachvermögen		122.000	
b) auf Gewerkschutzmaßnahmen nach § 7d EStG		82.000	
c) auf Disagio		350	
			204.350
3. Erhaltene Kapitalzuschüsse*			
a) für Netzerweiterungen		2.900	
b) für Fernwärmeausbauprogramm Flügelberg/Düsseltal/Solzheim		3.000	
			5.900
4. Zuführung zu den empfangenen Bauzuschüssen*			
a) für Netzerweiterungen		2.600	
b) für Abnehmeranschlüsse		3.950	
			6.550
5. Kapitalrückzahlung Tilgung gewährter Darlehen			900
6. Darlehen Aufnahme für Investitionen			77.000
7. sonstige Eigenmittel Einstellung in die Rücklagen			2.800
			298.800

\* Mehr-Zuführungen wachsen den entsprechenden  
Ausgabenansätzen zu.

Aktiengesellschaft  
 plan 1989

Ausgaben	1988 TDM	1989 TDM	Ansätze 1989 TDM
1. Gemeinsame Anlagen			
a) gemeinsame Anlagen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung			
237 100 allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe		750	
237 110 Beschaffung von EDV-Kompo- nenten im Bereich DE 200		1.250	
237 250 Bau von Sanitäts- und Sozial- räumen Betriebschef Höherweg Bausumme: 3.000.000,-- DM bish. Bereitstellung -- DM		2.000	
237 260 Mehrzweckgebäude Vennhauser Straße Bausumme: 20.000.000,-- DM bish. Bereitstellung -- DM		200	
			4.500
b) gemeinsame Anlagen für alle Werke			
230 000 allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneue- rungen		700	
230 010 Büromaschinen und EDV- Anlagen		1.000	
230 020 Graphische Datenverar- beitung (ohne Hardware) Bausumme: 3.660.000,-- DM bish. Bereit- stellung: 3.000.000,-- DM		660	
230 030 Geringwertige Wirtschafts- güter		600	
230 040 Dokumentationssystem Liegenschaften		100	
236 010 Gemein- und Regiekosten- zuschläge		7.000	
238 000 Grunderwerb		300	
238 100* Erweiterungen und Erneue- rungen der Telefon-, Fern- steuer- und Fernmeldeanlagen einschl. des Kabelnetzes und Korrosionsschutzanlagen		4.000	
238 700 Erneuerungen und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		1.700	
238 710 Erweiterung der Räumlichkeiten der Kraftfahrzeugabteilung		500	
			16.560
<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>			<b>21.060</b>

Einnahmen	Ansätze 1989	TDM
	<b>Übertrag:</b>	<b>298.000</b>
1. ...		
2. ...		
3. ...		
4. ...		
5. ...		
6. ...		
7. ...		
8. ...		
9. ...		
10. ...		
11. ...		
12. ...		
13. ...		
14. ...		
15. ...		
16. ...		
17. ...		
18. ...		
19. ...		
20. ...		
21. ...		
22. ...		
23. ...		
24. ...		
25. ...		
26. ...		
27. ...		
28. ...		
29. ...		
30. ...		
31. ...		
32. ...		
33. ...		
34. ...		
35. ...		
36. ...		
37. ...		
38. ...		
39. ...		
40. ...		
41. ...		
42. ...		
43. ...		
44. ...		
45. ...		
46. ...		
47. ...		
48. ...		
49. ...		
50. ...		
51. ...		
52. ...		
53. ...		
54. ...		
55. ...		
56. ...		
57. ...		
58. ...		
59. ...		
60. ...		
61. ...		
62. ...		
63. ...		
64. ...		
65. ...		
66. ...		
67. ...		
68. ...		
69. ...		
70. ...		
71. ...		
72. ...		
73. ...		
74. ...		
75. ...		
76. ...		
77. ...		
78. ...		
79. ...		
80. ...		
81. ...		
82. ...		
83. ...		
84. ...		
85. ...		
86. ...		
87. ...		
88. ...		
89. ...		
90. ...		
91. ...		
92. ...		
93. ...		
94. ...		
95. ...		
96. ...		
97. ...		
98. ...		
99. ...		
100. ...		
zu übertragen:		<b>298.000</b>

Ausgaben	Ansätze 1989	TDM
	<b>Übertrag:</b>	<b>21.060</b>
2. <b>Elektrizitätsversorgung</b>		
21 000	unvorhergesehene Ausgaben für Kraftwerksanlagen	910
241 013	Erneuerung von Kraftwerksanlagen infolge von Verschleiß und Lebensdauerüberschreitung	6.000
242 116	Maßnahmen aus Auflagen gemäß Wasserhaushalts-Gesetz (WHG) und Abwasserabgabengesetz	1.000
242 120	Erstausrüstung von Kraftwerksanlagen - Reserveteile -	2.000
242 122	Schalleinderungsmaßnahmen Kraftwerke gem. BImSchG	800
242 123	Erweiterung und Verbesserung allgemeiner Anlagen in den Kraftwerken	12.000
242 124	Erweiterung und Verbesserung des Betriebs-Auftragswesens und der Lagerhaltung	100
242 126	DeNOx- Maßnahmen in den Kraftwerken Bausumme: 335.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 179.500.000,-- DM	105.000
242 127	Neubau und Erneuerung des Kohleplatzes Kraftwerk Leusward Bausumme: 40.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 7.000.000,-- DM	--
242 128	Verbesserung der Abgasreinigung und Verringerung anderer Emissionen der bestehenden Kraftwerke entspr. BImSchG	500
		<b>128.310</b>
		<b>149.370</b>
	<b>Übertrag:</b>	<b>149.370</b>





Einheiten	1989	Ansätze 1989	DM
<b>Übertrag</b>			
298.800			
zu Übertragen:			
298.800			

Einheiten	1989	Ansätze 1989	DM
<b>Übertrag</b>			
218.500			
<b>4) Verteilung</b>			
265 100*	Rohrnetzerweiterungen und -erneuerungen Wasser	9.000	
265 101*	Erneuerung bitumenausgekleideter Stahlrohrleitungen	7.500	
265 102*	Leitungsauslegungen Wasserrohrnetz durch Stadtbaumaßnahmen	1.000	
265 200*	Abnehmeranschlüsse Wasser	2.000	
265 201*	Erneuerungen von Abnehmeranschlüssen Wasser	6.300	
266 100*	Wasserzählerbeschaffung	400	
	<b>Summe</b>	<b>26.200</b>	
<b>5. Fernwärmeversorgung</b>			
<b>a) Erzeugung</b>			
271 000	allgemeine Ausgaben für die Erweiterungen u. Erneuerungen von Fernwärmeerzeugungsanlagen	300	
<b>b) Verteilung</b>			
275 101*	Rohrnetzernuerungen Fernwärme	2.500	
275 120*	Fernwärmeerweiterungen Innenstadt	2.000	
275 122	Fernwärmehausbauprogramm Flügern/Gösselthal/Golzheim Bausumme: 45.250.000,-- DM bish. Bereitstellung: 19.226.000,-- DM	9.300	
276 100*	Beschaffung von Warmwasser- und Wärmemengenzählern	150	
	<b>Summe</b>	<b>13.950</b>	
<b>6. Stadtbad Flügern</b>			
280 000	allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	100	
285 000	Planung des Umbaus mit dem Ziel der Erweiterung des Angebotes und der Attraktivitätssteigerung im Stadtbad Flügern Bausumme: 30.000.000,-- DM bish. Bereitstellung: 2.300.000,-- DM	--	
	<b>Summe Stadtbad Flügern</b>	<b>100</b>	
<b>Übertrag:</b>			
259.250			

Einnaheen	Ansätze 1989	TMH
	<b>Obertrag</b>	
		298.800
200.0	Bil. Kapitalleistungen des...	
200.1	Kapitalleistungen des...	
200.2	Kapitalleistungen des...	
200.3	Kapitalleistungen des...	
200.4	Kapitalleistungen des...	
200.5	Kapitalleistungen des...	
200.6	Kapitalleistungen des...	
200.7	Kapitalleistungen des...	
200.8	Kapitalleistungen des...	
200.9	Kapitalleistungen des...	
200.10	Kapitalleistungen des...	
200.11	Kapitalleistungen des...	
200.12	Kapitalleistungen des...	
200.13	Kapitalleistungen des...	
200.14	Kapitalleistungen des...	
200.15	Kapitalleistungen des...	
200.16	Kapitalleistungen des...	
200.17	Kapitalleistungen des...	
200.18	Kapitalleistungen des...	
200.19	Kapitalleistungen des...	
200.20	Kapitalleistungen des...	
200.21	Kapitalleistungen des...	
200.22	Kapitalleistungen des...	
200.23	Kapitalleistungen des...	
200.24	Kapitalleistungen des...	
200.25	Kapitalleistungen des...	
200.26	Kapitalleistungen des...	
200.27	Kapitalleistungen des...	
200.28	Kapitalleistungen des...	
200.29	Kapitalleistungen des...	
200.30	Kapitalleistungen des...	
200.31	Kapitalleistungen des...	
200.32	Kapitalleistungen des...	
200.33	Kapitalleistungen des...	
200.34	Kapitalleistungen des...	
200.35	Kapitalleistungen des...	
200.36	Kapitalleistungen des...	
200.37	Kapitalleistungen des...	
200.38	Kapitalleistungen des...	
200.39	Kapitalleistungen des...	
200.40	Kapitalleistungen des...	
200.41	Kapitalleistungen des...	
200.42	Kapitalleistungen des...	
200.43	Kapitalleistungen des...	
200.44	Kapitalleistungen des...	
200.45	Kapitalleistungen des...	
200.46	Kapitalleistungen des...	
200.47	Kapitalleistungen des...	
200.48	Kapitalleistungen des...	
200.49	Kapitalleistungen des...	
200.50	Kapitalleistungen des...	
200.51	Kapitalleistungen des...	
200.52	Kapitalleistungen des...	
200.53	Kapitalleistungen des...	
200.54	Kapitalleistungen des...	
200.55	Kapitalleistungen des...	
200.56	Kapitalleistungen des...	
200.57	Kapitalleistungen des...	
200.58	Kapitalleistungen des...	
200.59	Kapitalleistungen des...	
200.60	Kapitalleistungen des...	
200.61	Kapitalleistungen des...	
200.62	Kapitalleistungen des...	
200.63	Kapitalleistungen des...	
200.64	Kapitalleistungen des...	
200.65	Kapitalleistungen des...	
200.66	Kapitalleistungen des...	
200.67	Kapitalleistungen des...	
200.68	Kapitalleistungen des...	
200.69	Kapitalleistungen des...	
200.70	Kapitalleistungen des...	
200.71	Kapitalleistungen des...	
200.72	Kapitalleistungen des...	
200.73	Kapitalleistungen des...	
200.74	Kapitalleistungen des...	
200.75	Kapitalleistungen des...	
200.76	Kapitalleistungen des...	
200.77	Kapitalleistungen des...	
200.78	Kapitalleistungen des...	
200.79	Kapitalleistungen des...	
200.80	Kapitalleistungen des...	
200.81	Kapitalleistungen des...	
200.82	Kapitalleistungen des...	
200.83	Kapitalleistungen des...	
200.84	Kapitalleistungen des...	
200.85	Kapitalleistungen des...	
200.86	Kapitalleistungen des...	
200.87	Kapitalleistungen des...	
200.88	Kapitalleistungen des...	
200.89	Kapitalleistungen des...	
200.90	Kapitalleistungen des...	
200.91	Kapitalleistungen des...	
200.92	Kapitalleistungen des...	
200.93	Kapitalleistungen des...	
200.94	Kapitalleistungen des...	
200.95	Kapitalleistungen des...	
200.96	Kapitalleistungen des...	
200.97	Kapitalleistungen des...	
200.98	Kapitalleistungen des...	
200.99	Kapitalleistungen des...	
200.100	Kapitalleistungen des...	
200.101	Kapitalleistungen des...	
200.102	Kapitalleistungen des...	
200.103	Kapitalleistungen des...	
200.104	Kapitalleistungen des...	
200.105	Kapitalleistungen des...	
200.106	Kapitalleistungen des...	
200.107	Kapitalleistungen des...	
200.108	Kapitalleistungen des...	
200.109	Kapitalleistungen des...	
200.110	Kapitalleistungen des...	
200.111	Kapitalleistungen des...	
200.112	Kapitalleistungen des...	
200.113	Kapitalleistungen des...	
200.114	Kapitalleistungen des...	
200.115	Kapitalleistungen des...	
200.116	Kapitalleistungen des...	
200.117	Kapitalleistungen des...	
200.118	Kapitalleistungen des...	
200.119	Kapitalleistungen des...	
200.120	Kapitalleistungen des...	
200.121	Kapitalleistungen des...	
200.122	Kapitalleistungen des...	
200.123	Kapitalleistungen des...	
200.124	Kapitalleistungen des...	
200.125	Kapitalleistungen des...	
200.126	Kapitalleistungen des...	
200.127	Kapitalleistungen des...	
200.128	Kapitalleistungen des...	
200.129	Kapitalleistungen des...	
200.130	Kapitalleistungen des...	
200.131	Kapitalleistungen des...	
200.132	Kapitalleistungen des...	
200.133	Kapitalleistungen des...	
200.134	Kapitalleistungen des...	
200.135	Kapitalleistungen des...	
200.136	Kapitalleistungen des...	
200.137	Kapitalleistungen des...	
200.138	Kapitalleistungen des...	
200.139	Kapitalleistungen des...	
200.140	Kapitalleistungen des...	
200.141	Kapitalleistungen des...	
200.142	Kapitalleistungen des...	
200.143	Kapitalleistungen des...	
200.144	Kapitalleistungen des...	
200.145	Kapitalleistungen des...	
200.146	Kapitalleistungen des...	
200.147	Kapitalleistungen des...	
200.148	Kapitalleistungen des...	
200.149	Kapitalleistungen des...	
200.150	Kapitalleistungen des...	
200.151	Kapitalleistungen des...	
200.152	Kapitalleistungen des...	
200.153	Kapitalleistungen des...	
200.154	Kapitalleistungen des...	
200.155	Kapitalleistungen des...	
200.156	Kapitalleistungen des...	
200.157	Kapitalleistungen des...	
200.158	Kapitalleistungen des...	
200.159	Kapitalleistungen des...	
200.160	Kapitalleistungen des...	
200.161	Kapitalleistungen des...	
200.162	Kapitalleistungen des...	
200.163	Kapitalleistungen des...	
200.164	Kapitalleistungen des...	
200.165	Kapitalleistungen des...	
200.166	Kapitalleistungen des...	
200.167	Kapitalleistungen des...	
200.168	Kapitalleistungen des...	
200.169	Kapitalleistungen des...	
200.170	Kapitalleistungen des...	
200.171	Kapitalleistungen des...	
200.172	Kapitalleistungen des...	
200.173	Kapitalleistungen des...	
200.174	Kapitalleistungen des...	
200.175	Kapitalleistungen des...	
200.176	Kapitalleistungen des...	
200.177	Kapitalleistungen des...	
200.178	Kapitalleistungen des...	
200.179	Kapitalleistungen des...	
200.180	Kapitalleistungen des...	
200.181	Kapitalleistungen des...	
200.182	Kapitalleistungen des...	
200.183	Kapitalleistungen des...	
200.184	Kapitalleistungen des...	
200.185	Kapitalleistungen des...	
200.186	Kapitalleistungen des...	
200.187	Kapitalleistungen des...	
200.188	Kapitalleistungen des...	
200.189	Kapitalleistungen des...	
200.190	Kapitalleistungen des...	
200.191	Kapitalleistungen des...	
200.192	Kapitalleistungen des...	
200.193	Kapitalleistungen des...	
200.194	Kapitalleistungen des...	
200.195	Kapitalleistungen des...	
200.196	Kapitalleistungen des...	
200.197	Kapitalleistungen des...	
200.198	Kapitalleistungen des...	
200.199	Kapitalleistungen des...	
200.200	Kapitalleistungen des...	
200.201	Kapitalleistungen des...	
200.202	Kapitalleistungen des...	
200.203	Kapitalleistungen des...	
200.204	Kapitalleistungen des...	
200.205	Kapitalleistungen des...	
200.206	Kapitalleistungen des...	
200.207	Kapitalleistungen des...	
200.208	Kapitalleistungen des...	
200.209	Kapitalleistungen des...	
200.210	Kapitalleistungen des...	
200.211	Kapitalleistungen des...	
200.212	Kapitalleistungen des...	
200.213	Kapitalleistungen des...	
200.214	Kapitalleistungen des...	
200.215	Kapitalleistungen des...	
200.216	Kapitalleistungen des...	
200.217	Kapitalleistungen des...	
200.218	Kapitalleistungen des...	
200.219	Kapitalleistungen des...	
200.220	Kapitalleistungen des...	
200.221	Kapitalleistungen des...	
200.222	Kapitalleistungen des...	
200.223	Kapitalleistungen des...	
200.224	Kapitalleistungen des...	
200.225	Kapitalleistungen des...	
200.226	Kapitalleistungen des...	
200.227	Kapitalleistungen des...	
200.228	Kapitalleistungen des...	
200.229	Kapitalleistungen des...	
200.230	Kapitalleistungen des...	
200.231	Kapitalleistungen des...	
200.232	Kapitalleistungen des...	
200.233	Kapitalleistungen des...	
200.234	Kapitalleistungen des...	
200.235	Kapitalleistungen des...	
200.236	Kapitalleistungen des...	
200.237	Kapitalleistungen des...	
200.238	Kapitalleistungen des...	
200.239	Kapitalleistungen des...	
200.240	Kapitalleistungen des...	
200.241	Kapitalleistungen des...	
200.242	Kapitalleistungen des...	
200.243	Kapitalleistungen des...	
200.244	Kapitalleistungen des...	
200.245	Kapitalleistungen des...	
200.246	Kapitalleistungen des...	
200.247	Kapitalleistungen des...	
200.248	Kapitalleistungen des...	
200.249	Kapitalleistungen des...	
200.250	Kapitalleistungen des...	

ausgaben	Ansätze 1989	TMH	Ansätze 1989	TMH
	<b>Obertrag</b>		259.250	
<b>1. Tilgungen und sonstige Ansätze</b>	6,38	1,25		
<b>a) Tilgungen</b>	6,38	1,25		
256 000 Darlehenstilgungen		27.500		
<b>b) Sonstige Ausgabenansätze</b>	6,72	1,00		
232 001 Arbeitgeberdarlehen an Mitarbeiter		1.200		
256 001 Entnahme aus der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		100		
256 002 Entnahme aus den empfangenen Bauschüssen		9.850		
256 003 Disagio für aufzunehmende Darlehen		300		
		<u>11.450</u>		
2. freie Planmittel zum 31.12.1989	6,30	600		
				<u>298.800</u>

Der Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft ist ermächtigt:

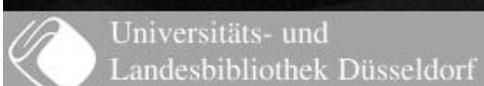
- 1) bei Vorhaben, deren Bauzeit sich über mehrere Jahre erstreckt, können Aufträge bis zur Höhe der genannten Bausumme vergeben sowie im Vorgriff auf künftige Ansätze Zahlungen geleistet werden.
- 2) Bei den mit \* gekennzeichneten Finanzplanpositionen können Aufträge zu Lasten der Ansätze des folgenden Jahres bis zur Höhe eines Viertels der betreffenden Ansätze des laufenden Jahres vergeben werden.



Planung 1990 - 1992 in Mio DM

	1990	1991	1992
Darlehensaufnahme	55,1	48,0	31,1
Tilgungen	<u>31,8</u>	<u>35,4</u>	<u>38,8</u>
Neuverschuldung bzw. Entschuldung	23,3	12,6	././ 7,7
Konzessionsabgabe	70	75	80
Abschreibungen auf Sachanlagen	185	180	175
Zinsen	52,7	54,0	54,3
Investitionen	242	191,7	142,6
Gewinn insgesamt	10,4	10	10,4
Anteil Beteiligungsgesellschaft	7,8	7,5	7,8

Kategorie	1958		1959	
	1958	1959	1958	1959
A 1	Personalkosten	1.200.000	1.200.000	1.200.000
A 1.1	Löhne und Gehälter	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 1.2	Sonderabgaben	200.000	200.000	200.000
A 1.3	Aufwendungen für Abfertigung und Unterstützung	0	0	0
A 2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	1.400.000	1.400.000	1.400.000
A 3	Abschreibung	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 3.1	normale	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 3.2	nach EStG § 8 b	0	0	0
A 3.3	Sonderabschreibungen	0	0	0
A 3.4	Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	0
A 4	Verluste aus Wertänderungen oder dem Abgang von Gegenständen der Betriebsvermögen außer Vorkosten und Einstellung in die Reserveverrechnung zu Formungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 5	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
A 6	Einnahm- und ähnliche Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 7	Steuern:	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 7.1	Steuern Einkommen und Ertrag	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 7.2	Sonstige Steuern	0	0	0
A 8	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
A 9	Einnahme in Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 10	Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 11	Jahrwiderstand	1.000.000	1.000.000	1.000.000
A 12		1.000.000	1.000.000	1.000.000
	<b>Gesamt</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>



A. Erfolgsplan 1988-1991

Aufwendungen	IST	Nachtrag I	Ansatz
	1987	1988	1989
	DM	DM	DM
A 1 Personalkosten			
1.1 Löhne und Gehälter	3.365.205	3.535	3.685
1.2 Soziale Abgaben	582.675	612	638
1.3 Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	490.913	504	518
A 2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe etc.	2.490.890	2.426	2.491
A 3 Abschreibungen auf Sachanlagen			
3.1 normale	1.604.037	1.880	1.942
3.2 nach ESTG § 6 b	0	402	0
3.3 Sonderabschreibungen	385	0	0
3.4 AFS Mineralgewinnungsrecht	0	0	0
A 4 Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.896.121	57	0
A 5 Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	38.905	0	0
A 6 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	247	0	0
A 7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.342.002	1.187	1.124
A 8 Steuern:			
8.1 Steuern von Einkommen und Ertrag	465.233	1.778	1.206
8.2 Sonstige Steuern	1.128.566	1.163	1.190
A 9 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
A 10 Einstellung in Sonderposten mit Rücklagenanteil	350.470	0	0
A 11 Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.202.004	1.220	1.071
A 12 Jahresüberschuß	639.411	1.116	796
	<u>16.587.064</u>	<u>15.880</u>	<u>14.661</u>

	Planungs-		Planungs-		Planungs-
	Ansatz	1990	Ansatz	1991	Ansatz
	1990	1991	1992	1992	1992
	DM	DM	DM	DM	DM
	3.785		3.880		3.975
	657		671		689
	529		541		554
	2.422		2.216		2.333
	1.930		1.547		1.208
	0		0		0
	0		0		0
	0		60		176
	0		0		0
	0		0		0
	0		0		0
	1.058		990		919
	1.209		1.498		1.676
	1.199		1.207		1.215
	0		0		0
	0		0		0
	1.089		1.127		1.167
	798		902		887
	<u>14.676</u>		<u>14.639</u>		<u>14.799</u>



Erträge	1987 TDM	Nachtrag I 1988 TDM	Ansatz 1989 TDM
E 1 Umsetzerlöse			
1.1 Bahnbetrieb	3.920.773	3.499	3.418
1.2 Erbbauzins und Mieten	4.952.118	5.200	5.500
1.3 Wohnhausmieten	1.640.646	1.650	1.600
1.4 Parkhaus Karlplatz	1.560.000	1.560	1.560
1.5 Elbsee-Kieswerk Düsseldorf GmbH	864.157	760	760
1.6 Bürger Vermögensverwaltung GmbH	268.638	260	260
1.7 Rheinturm Düsseldorf	735.000	700	700
1.8 IDR - Entsorgungsges.mBH	110	0	0
1.9 Sonstiges	69.995	18	18
E 2.1 Bestandsveränderung in Arbeit befindlicher Aufträge	0	0	0
2.2 Aktivierter Eigenleistung	58.696	1	0
E 3 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	266.268	97	60
E 4 Erträge aus Beteiligungen	582.339	450	450
E 5 Zinsen und ähnliche Erträge	492.893	284	74
E 6 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	350.525	136	0
E 7 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalberichtigung zu Forderungen	8.090	0	0
E 8 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	417.416	800	128
E 9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	9.221	360	9
E 10 Sonstige Erträge	390.179	105	64
	<b>16.587.064</b>	<b>15.880</b>	<b>14.661</b>

Planungsansatz	1990 TDM	Planungsansatz	1991 TDM	Planungsansatz	1992 TDM
	3.392		3.272		3.378
	5.680		5.750		5.800
	1.671		1.681		1.691
	1.560		1.560		1.560
	760		760		760
	260		260		260
	700		700		700
	0		0		0
	18		18		18
	0		0		0
	0		0		0
	<b>58</b>		<b>52</b>		<b>47</b>
	<b>450</b>		<b>450</b>		<b>450</b>
	<b>56</b>		<b>71</b>		<b>76</b>
	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
	<b>9</b>		<b>9</b>		<b>9</b>
	<b>62</b>		<b>56</b>		<b>50</b>
	<b>14.676</b>		<b>14.639</b>		<b>14.799</b>

B. Finanzplan 1988-1992

Einnahmen		Ansatz 1988 DM	Nachtrag I 1988 DM	Ansatz 1989 DM
FE 1	Planzmittelbestand am 01. Januar	1.997	5.653	480
FE 2	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.933	1.880	1.942
2.2	Abschreibungen § 6 b EStG	0	402	0
2.3	A f S	0	0	0
FE 3	Teilwertabschreibungen Finanzanlagen	0	57	0
FE 4	Darlehensrückzahlungen	56	57	55
FE 5	Abgänge Sachanlagen	0	7	0
FE 6	Darlehensaufnahmen	7.102	0	0
FE 7	Zuführungen zu Rückstellungen	40	25	25
FE 8	Verringerung Vorräte	0	0	0
FE 9	Verringerung Forderungen an Düsseldorfer Hotel Ges.m.b.H.	126	101	0
FE 10	Zuführung an Rücklagen	0	0	455
		<b>11.254</b>	<b>8.382</b>	<b>2.957</b>

Ausgaben

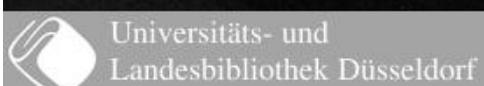
FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Loks			
1.1	Bahnbetrieb	213	213	35
1.2	Verwaltung	50	50	50
1.3	Betriebshandwerker	5	5	5
1.4	Parkhaus	5	5	5
1.5	Rheinturm	5	50	50
1.6	Wohnhäuser	10	10	10
FA 2	Gründerwerb	0	2.719	0
FA 3	Bauvorhaben, Erschließungen	9.300	2.420	1.020
FA 4	Beteiligungen	333	250	333
FA 5	Arbeitgeberdarlehen Gewährung / Zuschreibung	9	54	7
FA 6	Darlehensstilgungen	957	958	992
FA 7.1	Auflösung Rücklage § 52 EStG	9	9	9
7.2	Auflösung Rücklage § 6 b EStG	0	351	0
FA 8	Auflösung Rückstellungen	350	800	128
FA 9	Auflösung R A P (Selko)	8	8	8
FA 10	Planzmittelbestand am 31. Dezember	0	480	305
		<b>11.254</b>	<b>8.382</b>	<b>2.957</b>

Planungsansatz 1990 DM	Planungsansatz 1991 DM	Planungsansatz 1992 DM
305	1.064	1.458
1.930	1.547	1.208
0	0	0
0	60	176
0	0	0
12	13	14
0	0	0
0	0	0
25	25	25
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
<b>2.272</b>	<b>2.709</b>	<b>2.881</b>

Stellenübersicht

Angestellte und Arbeiter bei der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz Aktiengesellschaft

		1987		1988		1989	
		MIT	TON	TON	MIT	TON	TON
FE 1	Planbestand am 01. Januar	430,1	1.997		5.853	202	400
<b>1. Angestellte</b>						<b>Zahl der besetzten</b>	
<b>Vergütungsgruppe BAT</b>						<b>Stellen am 01.06.1988</b>	
	I				1		
FE 2	A 1 2377	03	0	0	0	0	0
	I b				1		
FE 3	Wartungsleistungen auf Sachanlagen	0	0	37	2	0	0
	II				2		0
FE 4	Wartungsleistungen	27	56	57	15	55	
	III				4		
FE 5	Wartungsleistungen	0	0	7	4	0	0
	IV b				4		
FE 6	Wartungsleistungen	0	7.102	0	6	0	0
	V b				6		
FE 7	Wartungsleistungen	25	40	25	6	25	25
	V c				6		
FE 8	Wartungsleistungen	0	0	0	5	0	0
	VI b				5		
FE 9	Wartungsleistungen	0	124	101	16	0	0
	VII				16		
FE 10	Wartungsleistungen	0	0	0	2	0	655
	VIII				2		
	IX a				4		
	B 6				1		
<b>Ausgaben</b>						<b>1</b>	
	AZUBI				1		
FA 1	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Lohs				53		
	1.1	04	213	213	22	35	
	1.2	02	50	50	02	50	
	1.3	0	5	5	2	5	
	1.4	0	5	5	2	5	
	1.5	02	5	50	02	50	
	1.6	07	10	10	07	10	
	III				6		
FA 2	Grundwert	0	0	2.715	6	0	0
	IV				6		
FA 3	Grundwert, Zuschläge	0	9.300	2.420	2	1.020	
	V				2		
FA 4	Zuschläge	0	553	250	3	333	
	VI				3		
FA 5	Zuschläge	8	9	54	1	7	
	VII				1		
FA 6	AZUBI	800,1	367	950	3	610,1	952
	Aufbau				3		
FA 7.1	Aufbau	0	6	9	21	9	
	7.2	0	9	351	0	0	
FA 8	Aufbau	0	320	200	0	128	
FA 9	Aufbau	8	8	8	8	8	
FA 10	Planbestand am 31. Dezember	824,1	0	480	430,1	305	
	180,5	607.511,254	8.382	575.52,957			



A. Erfolgsplan		1991	1990	1989
		WZ	WZ	WZ
1	Umsatzerlöse	607,22	505,12	502,300
1.1	Haushaltsleistung	607,22	505,12	502,300
1.2	Betriebsleistung	0,00	0,00	0,00
1.3	Ertragszuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00
2	Aktivierbare Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3	Gesamtleistung	607,22	505,12	502,300
3.1	Betriebskosten	607,22	505,12	502,300
4.1	Investitionskosten	0,00	0,00	0,00
4.2	(aus Post. 1.1)	0,00	0,00	0,00
5	(aus Post. 1.2)	0,00	0,00	0,00
6	Realertrag	0,00	0,00	0,00
7	Realertrag	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00
9	Personalkosten	0,00	0,00	0,00
10	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
11	Abschreibg. auf Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
12	Abschreibg. auf Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen	0,00	0,00	0,00
14	Steuern	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
		607,22	505,12	502,300

**Wirtschaftsplan  
der  
STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT  
Gemeinnützige Aktiengesellschaft**

B. Finanzplan		1991	1990	1989
		WZ	WZ	WZ
1	Eigenmittel	607,22	505,12	502,300
1.1	Abschreibungen	607,22	505,12	502,300
1.2	Jahresüberschuss 1989	0,00	0,00	0,00
1.3	Tilgung auf gewährte Darlehen	0,00	0,00	0,00
II	Hypotheken	0,00	0,00	0,00
III	Öffentliche Mittel	0,00	0,00	0,00
		607,22	505,12	502,300
IV	Zusgaben	0,00	0,00	0,00
IV.1	Grundverp.	0,00	0,00	0,00
IV.2	Bau- und Bewohnkosten	0,00	0,00	0,00
IV.3	Tilgung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
IV.4	Gewährung auf Darlehen	0,00	0,00	0,00
V	Freie Mittel	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00

**A. Erfolgsplan**

	Ist 1987 TDM	Ansatz 1988 TDM
1. Umsatzerlöse		
1.1 Hausbewirtschaftung	30.098	30.300
1.2 Betreuungstätigkeit	205	200
1.3 Ertragszuschuß der Stadt für Instandsetzungen	3.000	3.000
2. aktivierte Eigenleistungen	-	-
Gesamtleistung	33.303	33.500
3. Betriebskosten	7.542	8.100
4.1 Instandhaltungskosten (aus Pos. 1.1)	6.035	6.200
4.2 Instandsetzungskosten (aus Pos. 1.3)	3.000	3.000
5. Pachtzins	9.754	9.000
Rohertrag	6.972	7.200
6. Sonstige Erträge	480	20
	7.452	7.220
7. Personalkosten	2.251	2.300
8. Abschreibungen		
8.1 Abschreibg. auf Anlagevermögen	596	600
8.2 Abschreibg. auf Umlaufvermögen	1.235	600
9. Zinsen	1.129	1.100
10. Steuern	853	900
11. Sonstige Aufwendungen	668	700
	720	1.020

**B. Finanzplan**

**Einnahmen**

I. <u>Eigenmittel</u>	
1. Abschreibungen	1.200
2. Jahresüberschuß 1988	1.020
3. Tilgung auf gewährte Darlehen	5
II. Hypotheken	-
III. <u>Öffentliche Mittel</u>	-
	2.225

**Ausgaben**

I. Grunderwerb	-
II. Bau- und Baunebenkosten	-
III. Tilgung von Darlehen	400
IV. Gewährung auf Darlehen	-
V. Freie Planmittel	1.825
	2.225

Planungs- ansatz 1989 TDM	Planungs- ansatz 1990 TDM	Planungs- ansatz 1991 TDM	Planungs- ansatz 1992 TDM
31.000	31.500	32.100	32.700
200	200	200	200
3.000	3.000	3.000	3.000
-	-	-	-
34.200	34.700	35.300	35.900
8.100	8.100	8.100	8.100
6.200	6.200	6.200	6.200
3.000	3.000	3.000	3.000
9.900	10.800	11.300	11.800
7.000	6.600	6.700	6.800
20	20	20	20
7.020	6.620	6.720	6.820
2.300	2.400	2.400	2.500
600	600	600	600
600	600	600	600
1.000	900	800	800
900	900	900	900
700	700	800	800
920	520	620	620

1989 TDM	1990 TDM	1991 TDM	1992 TDM
1.200	1.200	1.200	1.200
920	520	620	620
5	6	6	6
-	-	-	-
-	-	-	-
2.125	1.726	1.826	1.826

-	-	-	-
-	-	-	-
400	450	500	600
-	-	-	-
1.725	1.276	1.326	1.226
2.125	1.726	1.826	1.826

C. Stellenübersicht

Anzahl 1988	1987		1986		Anzahl 1985
	HGT	TOT	HGT	TOT	
<b>Angestellte und Arbeiter der</b>					
<b>STÄDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT DÜSSELDORF, Gemeinnützige AG</b>					
	So11 1989		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen		
<b>Vorstand</b>					
hauptamtl. Vorstand	1		1		
AT (Nebenamtl. Vorstand)	1		1		
BAT V b	1		1		
BAT IV a	1		1		
<b>Rechnungswesen</b>					
BAT III	1		1		
BAT IV a	1		1		
BAT IV b	1	1/0,75	1	1/0,75	
BAT V b		1/0,75		1/0,75	
<b>Mietbereich</b>					
BAT I b	1		1		
BAT IV a	2		1		
BAT IV b	4		5		
BAT VII	1		1		
<b>Techn. Bereich</b>					
BAT I b	1		1		
BAT IV b	7		7		
BAT V c	1		1		
<b>Allg. Verwaltung</b>					
BAT VI b	1		1		
BMT-G I	1		1		
	26 + 2/0,75		26 + 2/0,75		
<b>Auszubildende</b>	2		1		
<b>Hausmeister</b>					
BAT VIII	2	1/0,50	2	1/0,50	
BAT VII	2		2		
BAT VI b	1		1		
<b>Hypotheken</b>	33 + 2/0,75		32 + 2/0,75		
<b>Öffentliche Mittel</b>	+ 1/0,50		+ 1/0,50		
<b>Angaben</b>					
I. Grunderwerb					
II. Bau- und Instandhaltungskosten					
III. Tilgung von Darlehen					
IV. Gewährleistung auf Darlehen					
V. Freie Planstellen					

Anzahl 1980		Anzahl 1981		
DM	DM	DM	DM	
90.178	50.417	50.417	50.417	Personalaufwand
33.708	31.494	31.494	31.494	Abschreibungen, Zinsen, Steuern
41.738	38.180	38.180	38.180	Andere Aufwendungen und Erträge
17.040	9.137	9.137	9.137	(Ertragsüberschuss)
192.100	129.228	129.228	129.228	Gesamtergebnis

**Wirtschaftsplan**  
 der Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA

Anzahl 1980		Anzahl 1981		
DM	DM	DM	DM	
13.000	84.000	84.000	84.000	Einlagen
7.000	6.400	6.400	6.400	Bilanzrückstellungen
36.710	3.628	3.628	3.628	Ergebnis
53	414	414	414	Ergebnis
27.042	88.084	88.084	88.084	Gesamt
100	325	325	325	Liquiditätsvorrat
-	-	-	-	Sonstige
-	125.58	125.58	125.58	Darlehensrückstellung
2.000	2.000	2.000	2.000	Allgemeine Investitionen
31.942	81.000	81.000	81.000	Ausgaben
162.25	101.51	101.51	101.51	Mittelverwendung
100.01	100.01	100.01	100.01	Mittelverwendung
100.01	100.01	100.01	100.01	Mittelverwendung
27.042	88.084	88.084	88.084	Gesamt

A. Erfolgplan

	Ansatz 1988 TDM	Ansatz 1989 TDM
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	60.417	90.176
Personalaufwand	31.494	33.706
Abschreibungen, Zinsen, Steuern	38.180	41.178
Übrige Aufwendungen und Erträge (einschließlich Jahresergebnis)	./.	9.137
<b>Gesamtleistung</b>	<b>120.954</b>	<b>192.100</b>

B. Finanzplan

	Ansatz 1988 TDM	Ansatz 1989 TDM
<u>Mittelherkunft</u>		
Liquiditätsüberschuß aus Vorjahr	6.859	735
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresüberschuß	3.675	36.710
Bildung/Auflösung von Rückstellungen	./.	6.400
Erhaltene Anzahlungen	-	7.600
Darlehensaufnahme	84.000	12.000
	<b>88.084</b>	<b>57.045</b>
<u>Mittelverwendung</u>		
Ausbaumaßnahmen	82.000	51.945
Allgemeine Investitionen	5.000	5.000
Darlehensstilgung	-	-
Sonstiges	349	-
Liquiditätsvortrag	735	100
	<b>88.084</b>	<b>57.045</b>

Planungsansatz 1990 TDM	Planungsansatz 1991 TDM	Planungsansatz 1992 TDM
----------------------------	----------------------------	----------------------------

103.076	57.076	93.415
34.226	33.895	35.839
42.625	40.739	41.357
54.345	./.	27.562
<b>234.272</b>	<b>104.321</b>	<b>210.874</b>

100	532	853
37.366	271	47.738
22.200	./.	18.700
./.	4.134	-
-	-	-
-	31.000	-
<b>55.532</b>	<b>13.103</b>	<b>52.591</b>
39.000	7.250	-
5.000	5.000	10.000
11.000	-	42.000
-	-	-
-	-	-
<b>532</b>	<b>853</b>	<b>591</b>
<b>55.532</b>	<b>13.103</b>	<b>52.591</b>

	1990	1991	1990	1991
Aufwendungen für die Durchführung von Messen und Ausstellungen	27.412	27.072	103.072	103.072
Personalaufwand	22.829	22.802	24.228	24.228
Abschreibungen, Zinsen, Steuern	41.227	40.729	41.622	41.622
Übrige Aufwendungen und Erträge (abzüglich Jahresergebnis)	40.242	51.282	24.242	24.242
<b>Gewinnbeitrag</b>	<b>210.874</b>	<b>194.201</b>	<b>224.222</b>	<b>224.222</b>
<b>Stückherkunft</b>	<b>27.228</b>	<b>27</b>	<b>27.228</b>	<b>27.228</b>
Liquiditätsüberschuss aus Vorjahr	4.000	10.700	22.200	22.200
Eigenmittel aus verdienten Abschreibungen und Jahresüberschuss	-	-	4.124	4.124
Bildung/Aufhebung von Rückstellungen	25.291	201.217	22.222	22.222
Erhaltene Anzahlungen	-	-	7.600	7.600
Geldentnahmen	-	-	12.000	12.000
<b>Stückverwendung</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
Kapitalmaßnahmen	201	222	222	222
Allgemeine Investitionen	-	-	5.000	5.000
Verkaufstätigkeit	25.291	201.217	22.222	22.222
sonstige	-	-	-	-
<b>Liquiditätsvertrag</b>	<b>10.000</b>	<b>2.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			<b>22.000</b>	<b>22.000</b>

Wirtschaftsplan

der Städtischen Bäder

Ergebnis	1988	1989	1990	1991	1992
<b>Aufwendungen</b>					
<b>1. Aufwendungen für den Badebetrieb</b>					
Personalaufwand	12.809.000,00	12.412.000,00	12.000.000,00	11.500.000,00	11.000.000,00
Materialaufwand	4.907.000,00	4.178.000,00	3.900.000,00	3.600.000,00	3.300.000,00
Wartungsaufwand	2.282.000,00	2.130.000,00	2.000.000,00	1.900.000,00	1.800.000,00
Zinsen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
sonstige Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>21.998.000,00</b>	<b>21.720.000,00</b>	<b>20.900.000,00</b>	<b>20.000.000,00</b>	<b>19.100.000,00</b>
<b>2. Abschreibungen</b>					
<b>3. Versicherungen, Werbung, Steuern u.ä.</b>					
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>					
<b>5. Restverpflichtungen</b>					

**Wirtschaftsplan  
der Städtischen Bäder**

Ergebnis	1988	1989	1990	1991	1992
<b>B. Erlöse</b>					
<b>1. Abschreibungen</b>					
<b>II. Erlöse aus Verordnungsleistungen</b>					
<b>III. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>IV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>V. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>IX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>X. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					

Ergebnis	1988	1989	1990	1991	1992
<b>III. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>IV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>V. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>VIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>IX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>X. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XVIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XIX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXV. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVI. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXVIII. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXIX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					
<b>XXX. Erlöse aus sonstigen Leistungen</b>					

Städtische  
A. Erfolgs-

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Ergebnis 1987 DM
<b>Aufwendungen</b>			
<b>1. Aufwendungen für den Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	14.415.000,00	13.809.000,00	13.930.767,11
Betriebsaufwand	4.778.000,00	4.907.000,00	4.852.439,28
Unterhaltungsaufwand	2.730.000,00	2.585.000,00	3.081.766,27
	<u>21.923.000,00</u>	<u>21.301.000,00</u>	<u>21.865.972,66</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Versicherungen, Werbung, Steuern u.a.	233.000,00	157.000,00	144.741,80
	<u>233.000,00</u>	<u>157.000,00</u>	<u>144.741,80</u>
<b>3. Betriebsführungskosten</b>			
	381.000,00	365.000,00	374.961,10
	<u>381.000,00</u>	<u>365.000,00</u>	<u>374.961,10</u>
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abschreibungen	2.600.000,00	2.550.000,00	2.615.460,71
Zinsen	1.925.000,00	2.009.000,00	2.079.303,18
	<u>4.525.000,00</u>	<u>4.559.000,00</u>	<u>4.694.763,89</u>
	<u>27.062.000,00</u>	<u>26.382.000,00</u>	<u>27.079.036,44</u>

B. Finanz-

<b>Einnahmenseite</b>	Ansatz DM
<b>I. Abschreibungen</b>	
	2.600.000,--
<b>II. Mittel des Verwaltungshaushaltes</b>	
a) für Ersatzleistungen	16.200.000,--
b) für Zinsen	1.925.000,--
<b>III. Mittel des Vermögenshaushaltes</b>	
1. für Investitionen	
a) Darlehen	1.500.000,--
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	<u>1.259.000,--</u>
	<u>23.484.000,--</u>

Bäder  
plan

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Ergebnis 1987 DM
<b>Erträge</b>			
<b>1. Erträge aus dem Badebetrieb</b>			
Schwimmbäder	4.037.000,00	4.037.000,00	2.609.870,87
Badungsbäder			29.654,15
Wellbäder	1.683.000,00	1.683.000,00	1.751.454,77
Solarien, Krafttraining	315.000,00	315.000,00	318.905,09
Badezustaten, Leihgebühren u. sonstiges	215.000,00	215.000,00	213.922,23
	<u>6.250.000,00</u>	<u>6.250.000,00</u>	<u>4.923.807,11</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	67.000,00	173.000,00	105.304,65
	<u>67.000,00</u>	<u>173.000,00</u>	<u>105.304,65</u>
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>			
	20.725.000,00	19.959.000,00	22.049.724,68
	<u>20.725.000,00</u>	<u>19.959.000,00</u>	<u>22.049.724,68</u>
	<u>27.062.000,00</u>	<u>26.382.000,00</u>	<u>27.079.036,44</u>
<b>nachrichtlich:</b>			
Jahresfehlbetrag	20.725.000,00	19.959.000,00	22.049.724,68
Abschreibungen	-/. 2.600.000,00	-/. 2.550.000,00	-/. 2.615.460,71
Zinsen	-/. 1.925.000,00	-/. 2.009.000,00	-/. 2.079.303,18
Erstattleistungen lt. Haushaltsplan	16.200.000,00	15.400.000,00	17.354.960,79

plan

<b>Ausgabenseite</b>	Ansatz DM
<b>I. Investitionen</b>	
1. Allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100.000,--
b) Baukosten	300.000,--
2. Vitalisierung Stadtbad Unterrath *)	1.100.000,--
Bausumme 2.500.000,-- DM	
bisherige Bereitstellung 1.400.000,00 DM	
	<u>1.259.000,--</u>
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	
	1.259.000,--
<b>III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages</b>	
	<u>20.725.000,--</u>
	<u>23.484.000,--</u>
<b>*) nachrichtlich:</b>	
Verpflichtungsermächtigungen bei	
Kst. 571 950 7595/9 - Bäderbetriebe	
Investitionen, Baukosten	<u>1.400.000,00</u>

Übersicht über die Stellen  
der Angestellten und Arbeiter der Städtischen Bäder

1. Angestellte

Verg.- Gruppe	Zahl der Stellen	
	1988	1989
AT	1	1
Ib	1	1
II	1	1
III	1	1
IVa	5	5
IVb	6	6
Vb	5	5
Vib/Vc	11	11
Vib	2	2
VII/Vib	12,5	12,5
VII	2	2
IX/VII	2,5	2,5
	<u>50,0</u>	<u>50,0</u>
	=====	=====

2. Arbeiter

Lohn- Gruppe	Zahl der Stellen		kw-Stellen	
	1988	1989	1988	1989
VII/VII + 5 % + 10 % VZ	6	6	2 kw	2 kw
V/VII	30	30	5 kw	5 kw
V/VI + 10 % VZ	23 davon 4 St. BAT VIB	23 davon 4 St. BAT VIB		
V/VI	27	27		
IV	1,5	1,5		
III/IV	82	82		
II/III	18	16,5	4 kw	2,5 kw
	<u>187,5</u>	<u>186,0</u>	<u>11 kw</u>	<u>9,5 kw*</u>
	=====	=====	=====	=====

\* Die noch besetzten aber zur Streichung vorgesehenen 9,5 Stellen werden zunächst mit kw-Vermerken versehen. Mittelfristig sollen die Stellen nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

Sportpark Niederheid - Hallenbad  
A. E. F. o. G.

Ergebnis	Ansatz 1988	Ansatz 1989	Ansatz 1990	Ansatz 1991	Ansatz 1992
DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>1. Aufwendungen für den Betrieb</b>					
Personalaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Materialaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Wartungsaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
sonstige Aufwendungen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
<b>Summe</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>					
Körnung u. a.	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
<b>Summe</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>
<b>3. Betriebführungskosten</b>					
Personalaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Materialaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Wartungsaufwand	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
sonstige Aufwendungen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
<b>Summe</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>					
Abschreibungen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
Zinsen	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00	00.000,00
<b>Summe</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>

**Wirtschaftsplan**  
für den Sportpark Niederheid - Hallenbad

Ergebnis	Ansatz	Stamm
DM	DM	DM
<b>I. Abschreibungen</b>		
1. Mittel des Vermögensaufbaus	00.000,00	00.000,00
a) für Ersatzleistungen	00.000,00	00.000,00
b) für Zinsen	00.000,00	00.000,00
<b>II. Mittel des Vermögensaufbaus</b>		
1. für Investitionen	00.000,00	00.000,00
a) aus Darlehen	00.000,00	00.000,00
2. für Tilgung von Darlehen	00.000,00	00.000,00
a) aus Eigenmitteln	00.000,00	00.000,00
<b>Summe</b>	<b>00.000,00</b>	<b>00.000,00</b>

Sportpark Niederheid -

A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Ergebnis 1987 DM
<b>1. Aufwendungen für den Badebetrieb</b>			
Personalaufwand	1.119.000,00	1.114.000,00	1.069.601,20
Betriebsaufwand	345.000,00	382.000,00	344.100,00
Unterhaltungsaufwand	149.000,00	118.000,00	127.764,00
	<u>1.613.000,00</u>	<u>1.614.000,00</u>	<u>1.541.470,20</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Werbung u.a.	13.000,00	13.000,00	1.919,20
<b>3. Betriebsführungskosten</b>	32.000,00	31.000,00	30.101,20
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abschreibungen	370.000,00	370.000,00	353.513,30
Zinsen	45.000,00	36.000,00	36.995,91
	<u>415.000,00</u>	<u>406.000,00</u>	<u>390.509,21</u>
	<u>2.073.000,00</u>	<u>2.064.000,00</u>	<u>1.964.005,91</u>

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz DM
<b>I. Abschreibungen</b>	370.000,00
<b>II. Mittel des Verwaltungshaushaltes</b>	
a) für Ersatzleistungen	1.150.000,00
b) für Zinsen	45.000,00
<b>III. Mittel des Vermögenshaushaltes</b>	
1. für Investitionen	
a) aus Darlehen	110.000,00
2. für Tilgung von Darlehen	
a) aus Eigenmitteln	16.000,00
	<u>1.691.000,00</u>

Hallenbad

plan

Erträge	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Ergebnis 1987 DM
<b>1. Erträge aus dem Badebetrieb</b>			
Schwimmbad	478.000,00	478.000,00	393.862,68
Solarium	14.000,00	14.000,00	16.710,53
Badezutaten, Leihgebühren u. sonstiges	9.000,00	9.000,00	9.579,42
	<u>501.000,00</u>	<u>501.000,00</u>	<u>420.152,63</u>
<b>2. Geschäftsertrag</b>			
Überschuß aus Vermietung u. Verpachtung	7.000,00	7.000,00	6.960,00
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>	1.565.000,00	1.556.000,00	1.536.892,41
	<u>2.073.000,00</u>	<u>2.064.000,00</u>	<u>1.964.005,91</u>
<b>Leistungsbilanz:</b>			
Jahresfehlbetrag	1.565.000,00	1.556.000,00	1.536.892,41
Abschreibungen	././ 370.000,00	././ 370.000,00	././ 353.513,30
Zinsen	././ 45.000,00	././ 36.000,00	././ 36.995,91
<b>Druckleistungen lt. Haushaltsplan</b>	1.150.000,00	1.150.000,00	1.146.383,20

plan

Ausgabenseite	Ansatz DM
<b>I. Investitionen</b>	
1. allgemeine Ausgaben für Verbesserungen und Erneuerungen	50.000,00
2. Umrüstung der Kassenanlage	60.000,00
<b>II. Tilgung von Darlehen</b>	16.000,00
<b>III. Abdeckung des Jahresfehlbetrages</b>	1.565.000,00
	<u>1.691.000,00</u>



Sportpark Nie Hallenbad  
**Obersicht über die Stellen**  
 der Angestellten und Arbeiter des Hallenbades Sportpark Niederheid

1. Angestellte		Zahl der Stellen	
Verg.-Gruppe	1988	1989	
Vb	1	1	
2. Arbeiter		Zahl der Stellen	
Lohn-Gruppe	1988	1989	kw-Stellen
VII/VII + 5 % + 10 % VZ	1	1	
V/VI + 10 % VZ	2	2	
V/VI	3	3	1 kw
III/IV	6	6	1 kw
II/III	1	1	
Abrechnungen	13	13	1 kw *
Zinsen	=====	=====	=====

\*Die noch besetzte aber zur Streichung vorgesehene Stelle wird zunächst mit kw-Vermerk versehen. Mittelfristig soll die Stelle nach Freiwerden nicht mehr besetzt werden.

1. Abschreibungen	370.000,00	370.000,00
II. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	1.250.000,00
III. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	1.250.000,00

B. F i n a n z p l a n

Einzelwert	Ansatz DM	Ansatz DM
I. Abschreibungen		370.000,00
II. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
III. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
IV. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
V. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
VI. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
VII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
VIII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
IX. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
X. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XI. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XIII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XIV. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XV. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XVI. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XVII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XVIII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XIX. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XX. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXI. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXIII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXIV. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXV. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXVI. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXVII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXVIII. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXIX. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	
XXX. Mittel des Vermögens	1.250.000,00	

**Wirtschaftsplan 1989**

DM

**A. Erfolgsplan**

	Arbeitsjahr 1989	Arbeitsjahr 1988
<u>Summe Erträge</u>	10.000	10.000
Personalkosten	470.000	
Personalnebenkosten	2.500	
Raumkosten	27.000	
Bewachungskosten	100.000	
Kfz-Kosten	14.000	327.000
Reinigungskosten	15.000	50.000
Rechts- und Beratungskosten	60.000	
Bewirtungskosten	2.000	
Bürokosten	19.500	50.000
Porto, Telefon	15.000	50.000
Reisekosten	1.000	
Versicherungen	35.000	577.000
Mieten technische Hilfsmittel	69.000	
Kosten Abschlußbericht	50.000	
verschiedene sonstige Kosten	80.000	
Abschreibungen auf Anlagen	130.000	100.000
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>1.090.000</u>	<u>900.000</u>
<u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>1.080.000</u>	<u>890.000</u>

**B. Finanzplan**

<u>Einnahmen</u>		
Abschreibungen	130.000	
Zuschüsse der Stadt		
a) Abdeckung Jahresfehlbetrag abzüglich Abschreibungen	950.000	169.000
b) Abdeckung Investitionen	--	
<u>Summe der Einnahmen</u>	<u>1.080.000</u>	<u>169.000</u>
<u>Ausgaben</u>		
Jahresfehlbetrag Erfolgsplan	1.080.000	20.000
Investitionen	--	21.000
<u>Summe der Ausgaben</u>	<u>1.080.000</u>	<u>41.000</u>
4.1 Gehühren	40.000	40.000
4.2 Instandhaltung	90.000	55.000
4.7 Büromaterial und Post	17.000	15.000
4.8 Reisekosten, Versicherung	21.000	20.000
4.9 Öffentlichkeitsarbeit	40.000	40.000
4.0 Zwischensumme sonstige Kosten	328.000	315.000



Stadtpark - Bewirtschaftung von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für  
angepaßte Arbeit im Namen und für Rechnung der Stadt

Wirtschaftsplan 1989

Ansatz 1989      Ansatz 1988  
DM                      DM

A) Erfolgsplan

Aufwendungen

1.0	Materialkosten einschl. Fremdleistungen		
1.1	Materialkosten für Pflanzen etc.	327.000	327.000
1.2	Dienstleistung Dritter	90.000	50.000
1.3	Geräte, Werkzeuge, Arbeits- und Schutzkleidung	60.000	50.000
1.4	Energiekosten	60.000	50.000
1.0	Zwischensumme Materialkosten	<u>537.000</u>	<u>477.000</u>
2.0	Personalkosten Mitarbeiter		
2.1	behinderte Mitarbeiter	149.000	100.000
2.2	sonstige Mitarbeiter	270.000	585.000
2.3	Verpflegung	56.000	54.000
2.4	Fahrtkosten, medizinische, psychologische und soziale Betreuung	16.000	16.000
2.0	Zwischensumme Personalkosten Mitarbeiter	<u>491.000</u>	<u>755.000</u>
3.0	Personalkosten Betreuungspersonal	<u>227.000</u>	<u>169.000</u>
4.0	Sonstige Kosten		
4.1	Gebühren	4.000	4.000
4.2	Instandhaltung	40.000	40.000
4.3	Reinigung	90.000	85.000
4.4	Kfz-Kosten	20.000	20.000
4.5	Mieten	21.000	21.000
4.6	Berater	75.000	70.000
4.7	Büromaterial und Post	17.000	15.000
4.8	Reisekosten, Versicherung	21.000	20.000
4.9	Öffentlichkeitsarbeit	<u>40.000</u>	<u>40.000</u>
4.0	Zwischensumme sonstige Kosten	<u>328.000</u>	<u>315.000</u>

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM
5.0 Regiehonorar	<u>81.000</u>	<u>88.000</u>
6.0 Kosten der Finanzierung von Investitionen nach Übernahme des Parkgeländes		
6.1 Abschreibungen	-	-
6.2 Zinsen	-	-
6.0 Zwischensumme Kosten der Finanzierung	<u>-</u>	<u>-</u>
<b><u>Summe Aufwendungen</u></b>	<b><u>1.664.000</u></b>	<b><u>1.804.000</u></b>
<b><u>Erträge</u></b>		
1.0 Erlöse durch Dritte	<u>70.000</u>	<u>70.000</u>
2.0 <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>1.594.000</u>	<u>1.734.000</u>
<b><u>Summe Erträge</u></b>	<b><u>1.664.000</u></b>	<b><u>1.804.000</u></b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>		
<b><u>Jahresfehlbetrag</u></b>	<b>1.594.000</b>	<b>1.734.000</b>
- Abschreibungen	-	-
- Zinsen	-	-
= Ersatzleistungen lt. <u>Haushaltsplan</u>	<u>1.594.000</u>	<u>1.734.000</u>

b) Finanzplan

Einnahmen

1.0 Abschreibungen

2.0 Mittel des Verwaltungshaushalts

2.1 Ersatzleistungen

2.2 Zinsen

3.0 Mittel des Vermögenshaushalts

3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung

3.1 Tilgung von Darlehen

Summe Einnahmen

Ausgaben

1.0 Investitionen

2.0 Tilgung von Darlehen

3.0 Abdeckung des Jahresfehlbetrages

Summe Ausgaben

Stellenübersicht

Beschäftigte behinderte Mitarbeiter

sonstige Mitarbeiter

Betreuungspersonal

davon: EAT III

RAT Vc

BAT IVb

BAT VII

Ansatz 1989  
DM

Ansatz 1988  
DM

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM
1.0 Abschreibungen	-	-
2.0 Mittel des Verwaltungshaushalts	1.594.000	1.734.000
2.1 Ersatzleistungen	-	-
2.2 Zinsen	-	-
3.0 Mittel des Vermögenshaushalts	-	-
3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung	-	-
3.1 Tilgung von Darlehen	-	-
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>1.594.000</u>	<u>1.734.000</u>

1.0 Investitionen	-	-
2.0 Tilgung von Darlehen	-	-
3.0 Abdeckung des Jahresfehlbetrages	1.594.000	1.734.000
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>1.594.000</u>	<u>1.734.000</u>

Durchschnitt

1989

1988

	Durchschnitt 1989	Durchschnitt 1988
Beschäftigte behinderte Mitarbeiter	45	25
sonstige Mitarbeiter	23	30
Betreuungspersonal	9	7
davon: EAT III	1	1
RAT Vc	1	1
BAT IVb	5	3
BAT VII	2	2

Ansatz 1989  
 Ansatz 1988  
 DM

Finanzplan		Finanzplan	
Finanzplan		Finanzplan	
Finanzplan		Finanzplan	
3.0 Mittel des Vermögensplans		3.0 Mittel des Vermögensplans	
3.1 Tilgung von Darlehen	1.594.000	3.1 Tilgung von Darlehen	1.594.000
3.2 Zinsen	-	3.2 Zinsen	-
3.3 Ertragsausgaben	1.734.000	3.3 Ertragsausgaben	1.734.000
<b>3.0 Mittel des Vermögensplans</b>	<b>1.594.000</b>	<b>3.0 Mittel des Vermögensplans</b>	<b>1.594.000</b>
3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung		3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung	
3.1 Tilgung von Darlehen	1.594.000	3.1 Tilgung von Darlehen	1.594.000
3.2 Zinsen	-	3.2 Zinsen	-
3.3 Ertragsausgaben	1.734.000	3.3 Ertragsausgaben	1.734.000
<b>3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung</b>	<b>1.594.000</b>	<b>3.0 Darlehen Investitionsfinanzierung</b>	<b>1.594.000</b>

Erträge		Erträge	
1.0 Ertrag aus Ertrag	1.594.000	1.0 Ertrag aus Ertrag	1.594.000
2.0 Ertrag aus Ertrag	1.734.000	2.0 Ertrag aus Ertrag	1.734.000
<b>1.0 Ertrag aus Ertrag</b>	<b>1.594.000</b>	<b>1.0 Ertrag aus Ertrag</b>	<b>1.594.000</b>
<b>2.0 Ertrag aus Ertrag</b>	<b>1.734.000</b>	<b>2.0 Ertrag aus Ertrag</b>	<b>1.734.000</b>

Durchschnitt		Durchschnitt	
1989	1988	1989	1988
45	45	45	45
23	23	23	23
9	9	9	9
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3

Ausgaben	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Einnahmen	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1989	1988	1987		1989	1988	1987
	DM	DM	DM		DM	DM	DM
<b>1. Unterhaltungsaufwand</b>							
a) Personalkosten	81.900,--	59.800,--	76.448,05	<b>1. Finanzertrag</b>			
b) Kosten für die lfd. Unterhaltung	2.200.240,--	3.400.240,--	2.157.729,20	Zinsen für das Gesellschafterguthaben	19.063,--	22.390,46	66.374,19
c) Gebühren aus Nutzungsverträgen	7.544,--	7.544,--	7.554,00	<b>2. Vorschüsse der</b>			
d) Kosten für die Reinigung der Brücke	49.202,--	49.202,--	53.522,05	Gesellschafterinnen gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages	-	-	2.600.000,--
e) Schlingerverband für Rheinbahn	100.000,--	100.000,--	-	<b>3. Vorschüsse der Rheinbahn gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages</b>	100.000,--	100.000,--	-
<b>2. Finanzaufwand</b>				<b>4. Jahresüberschuß 1986</b>	-	-	261.484,55
a) Zinsen für vorgelegte Betriebsmittel	1.775,--	1.378,--	1.759,88	<b>5. Jahresfehlbetrag</b>	2.322.662,--	3.496.904,54	-
b) Zinsen nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	1.064,--	1.131,--	1.130,50				
<b>3. Jahresüberschuß</b>	-	-	629.715,06				
	2.441.725,--	3.619.295,--	2.927.858,74		2.441.725,--	3.619.295,--	2.927.858,74

№	Средств		Средств		№	№	№	№
	1991	1992	1991	1992				
45,828,336.5	42,285,879.8	42,285,879.8	45,828,336.5		45,828,336.5	42,285,879.8	42,285,879.8	45,828,336.5
42,400,000.0	42,400,000.0	42,400,000.0	42,400,000.0		42,400,000.0	42,400,000.0	42,400,000.0	42,400,000.0
100,000.0	100,000.0	100,000.0	100,000.0		100,000.0	100,000.0	100,000.0	100,000.0
5,000,000.5	5,000,000.5	5,000,000.5	5,000,000.5		5,000,000.5	5,000,000.5	5,000,000.5	5,000,000.5
60,234,101	60,234,101	60,234,101	60,234,101		60,234,101	60,234,101	60,234,101	60,234,101
53,300,000	53,300,000	53,300,000	53,300,000		53,300,000	53,300,000	53,300,000	53,300,000
10,000,000	10,000,000	10,000,000	10,000,000		10,000,000	10,000,000	10,000,000	10,000,000
60,234,101	60,234,101	60,234,101	60,234,101		60,234,101	60,234,101	60,234,101	60,234,101

3. Средства

а) Средства от продажи  
 б) Средства от сдачи в аренду  
 в) Средства от продажи имущества  
 г) Средства от других источников

4. Средства

а) Средства от продажи  
 б) Средства от сдачи в аренду  
 в) Средства от продажи имущества  
 г) Средства от других источников

5. Средства

а) Средства от продажи  
 б) Средства от сдачи в аренду  
 в) Средства от продажи имущества  
 г) Средства от других источников

6. Средства

а) Средства от продажи  
 б) Средства от сдачи в аренду  
 в) Средства от продажи имущества  
 г) Средства от других источников

Erholungsgebiet Eibsee

Wirtschaftsplan 1963

Erfolgsplan

Aufwand	Projekt 1963 DM	Projekt 1962 DM	Ergebnis 1962 DM
1. Aufwand der Massnahmenumsetzung			
Personalaufwand	44.478,00	42.200,00	44.323,04
Betriebsaufwand	1.380,00	7.400,00	5.507,63
Unterhaltungsaufwand	10.700,00	24.278,00	5.787,21
	<u>56.558,00</u>	<u>73.878,00</u>	<u>55.617,88</u>

2. Geschäftsaufwand

Versicherungen, Steuern, Abschreibungen	5.200,00	6.200,00	5.603,06
---	----------	----------	----------

Wirtschaftsplan

Erholungsgebiet Eibsee

3. Verwaltungsaufwand

	3.000,00	3.000,00	2.901,15
--	----------	----------	----------

4. Kosten der Finanzierung

Abschreibung	41.700,00	39.700,00	60.228,47
Zinsen	2.730,00	26.800,00	28.956,52
	<u>44.430,00</u>	<u>66.500,00</u>	<u>89.184,99</u>
<b>Summe Aufwand</b>	<b>101.088,00</b>	<b>150.378,00</b>	<b>155.901,98</b>

Ertrag

1. <u>Ertrag aus der Massnahmenumsetzung</u>			
Tagesaufnahmen Ferien	14.000,00	23.000,00	19.523,24
Bootsverleih	12.000,00	21.000,00	17.030,84
Angelerlaubnissachen	3.000,00	3.500,00	2.450,57
	<u>29.000,00</u>	<u>47.500,00</u>	<u>39.004,65</u>

2. <u>MSt. aus Erträgen</u>	1.200,00	3.400,00	4.287,51
-----------------------------	----------	----------	----------

3. Geschäftsertrag

Verleistung/Verpflichtung			
Teileistung/Erstattung	3.200,00	5.000,00	3.231,28

4. <u>Zuschuß-Fischeramt</u>	200,00	3,00	987,51
------------------------------	--------	------	--------

5. <u>Jahresfehlbetrag</u>	101.330,00	98.200,00	100.416,18
<b>Summe Ertrag</b>	<b>119.230,00</b>	<b>155.600,00</b>	<b>153.911,90</b>

Nachrichtlich:

Jahresfehlbetrag	101.330,00	98.200,00	100.416,18
Abschreibungen	✓ 62.500,00	✓ 39.700,00	✓ 60.228,47
Zinsen	✓ 23.730,00	✓ 26.800,00	✓ 28.956,52
Überschuß lt. Haushaltsplan			
Leistungen vor Abschreibung			
u. Zinsen	15.100,00	49.300,00	11.207,29
	<u>(Erstattleistung)</u>	<u>(Erstattleistung)</u>	<u>(Erstattleistung)</u>

Wissenschaftliche  
Ergebnisse

Erholungsgebiet Eibsee

- Wirtschaftsplän 1989 -

A) Erfolgspian

Aufwand	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Ergebnis 1987 DM
<b>1. Aufwand der Wassersportnutzung</b>			
Personalaufwand	46.000,00	42.000,00	44.928,04
Betriebsaufwand	6.500,00	7.000,00	5.557,63
Unterhaltungsaufwand	10.000,00	11.000,00	5.737,21
	<u>62.500,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>56.222,88</u>
<b>2. Geschäftsaufwand</b>			
Versicherungen, Steuern, Bürobedarf pp.	6.500,00	6.100,00	5.683,06
<b>3. Verwaltungsaufwand</b>	3.000,00	3.000,00	2.941,15
<b>4. Kosten der Finanzierung</b>			
Abschreibung	62.500,00	59.700,00	60.228,47
Zinsen	25.730,00	26.850,00	28.856,42
	<u>88.230,00</u>	<u>86.550,00</u>	<u>89.084,89</u>
<b>Summe Aufwand</b>	<u>160.230,00</u>	<u>155.650,00</u>	<u>153.931,98</u>
<b>Ertrag</b>			
<b>1. Ertrag aus der Wassersportnutzung</b>			
Tageszulassungen Surfer	23.000,00	23.000,00	19.525,24
Bootsverleih	18.000,00	21.000,00	17.030,84
Angelei-erlaubnisscheine	1.500,00	3.500,00	2.450,47
	<u>42.500,00</u>	<u>47.500,00</u>	<u>39.006,55</u>
<b>2. MWSt. aus Erträgen</b>	4.400,00	3.400,00	4.287,51
<b>3. Geschäftsertrag</b>			
Vermietung/Verpachtung/Ersatzleistung/Erstattung des Sportamtes	9.050,00	6.000,00	9.234,25
<b>4. Zuschuß-Fischerei</b>	950,00	0,00	987,53
<b>5. Jahresfehibetrag</b>	103.330,00	98.750,00	100.416,14
<b>Summe Ertrag</b>	<u>160.230,00</u>	<u>155.650,00</u>	<u>153.931,98</u>
<b>Nachrichtlich:</b>			
Jahresfehibetrag	103.330,00	98.750,00	100.416,14
Abschreibungen	./.	./.	./.
Zinsen	./.	./.	./.
<b>Überschuß lt Haushaltsplan bzw. Ersatzleistungen vor Ausweisung der Abschreibungen u. Zinsen</b>	<u>15.100,00</u>	<u>12.200,00</u>	<u>11.331,25</u>
	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)	(Ersatzleistung)

B) Finanzplan

<u>Einnahmen</u>	<u>Ansatz 1989</u> DM	<u>Ansatz 1988</u> DM	<u>Ergebnis 1987</u> DM
<u>1. Planmittel aus Vorjahren</u>			
a) gebunden f. Investitionen	0,00	0,00	29.781,46
b) gebunden f. außerplanm. Tilgung	0,00	0,00	94.486,00
<u>2. Planmittel der Jahre 87,88 u. 89</u>			
a) Darlehen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
b) Landeszuw. f. Investitionen	0,00	0,00	22.129,00
<u>3. Eigenmittel f. Tilgung v. Darlehn</u>	5.280,00	5.100,00	5.009,20
<u>4. Steuerverrechnung aus abziehb. Vorsteuer</u>	100,00	500,00	57,39
<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
1. für Ersatzleistungen	15.100,00	12.200,00	11.331,25
2. für Zinsen	25.730,00	26.850,00	28.856,42
3. für Abschreibungen	62.500,00	59.700,00	60.228,47
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>108.710,00</b>	<b>104.350,00</b>	<b>251.879,19</b>
<u>Ausgaben</u>			
<u>Mittel des Vermögenshaushaltes</u>			
<u>1. Verwendung übertragener Planmittel aus Vorjahren</u>			
a) f. Investitionen 87,88 u.89	0,00	0,00	11.118,24
b) f. Übertragung v. gebundenen Ausgaben	0,00	0,00	18.663,22
c) f. außerplanmäßige Tilgung	0,00	0,00	94.486,00
<u>2. Verwendung der Planmittel 87,88 u. 89</u>			
a) freie Planmittel	0,00	0,00	0,00
b) f. Übertragung von gebundenen Ausgaben (a.o. Tilgung)	0,00	0,00	22.129,00
<u>3. Tilgung von Darlehn</u>	5.280,00	5.100,00	5.009,20
<u>4. Abziehbare Vorsteuer</u>	100,00	500,00	57,39
<u>Mittel des Verwaltungshaushaltes</u>			
<b>Abdeckung des Jahresfehlbetrages</b>	<b>103.330,00</b>	<b>98.750,00</b>	<b>100.416,14</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>108.710,00</b>	<b>104.350,00</b>	<b>251.879,19</b>

Wirtschaftsplan

der Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Beschlossen durch den Kassen Ausschuß der Zusatzversorgungskasse am 3. 11. 1988  
 und festgestellt durch den Beschluß des Rates vom 23. 2. 1989

1. Erfolgsplan				
Ertrag und Aufwand je			74.590.002,--	DM
2. Vermögensplan				
Einnahmen und Ausgaben je			33.120.502,--	DM
3. Kassenkredite werden nicht aufgenommen.				
4. Dem Ertrag liegt ein Umlagesatz von 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer zugrunde.				

Zusatzversorgungskasse  
Erfolgsplan

Ertrag	Ansatz 89	Ansatz 88	Ergebnis 87
150 Beiträge der Weiterversicherten	2.000	2.000	2.115,--
151 Umlagen der Angestellten	25.995.000	29.000.000	28.405.657,74
152 Umlagen der Arbeiter	22.454.000	25.000.000	24.434.962,58
153 Nachzahlungen	120.000	120.000	147.261,37
154 Überleitungen von anderen Kassen	50.000	100.000	135.189,93
155 Schadensersatzansprüche	1	1	25.000,--
156 Abtretung von Lebensversicherungen	1	1	--
157 Abwendung der Rentenkürzung im Versorgungsausgleich	1.000	1.000	11.452,31
158 Rentenkürzung wegen Versorgungsausgleich	55.000	45.000	50.456,08
162 Verwaltungskostenanteile der Stadtverwaltung	37.000	38.000	37.805,21
165 Verwaltungskostenanteile der übrigen Mitglieder	26.000	28.000	27.752,60
202 Zinsen von der Stadtverwaltung	13.600.000	13.800.000	14.024.763,48
205 Zinsen von den übrigen Mitgliedern	12.250.000	11.500.000	11.536.015,34
	<u>74.590.002</u>	<u>79.634.002</u>	<u>78.838.431,64</u>
2. Verwendung der Mittel			
2.1. Abdeckung des Jahresbeitrags	101.330,00	98.750,00	101.330,00
2.2. Abdeckung des Jahresbeitrags	108.710,00	104.350,00	108.710,00
2.3. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.4. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.5. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.6. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.7. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.8. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.9. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.10. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.11. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.12. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.13. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.14. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.15. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.16. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.17. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.18. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.19. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.20. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.21. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.22. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.23. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.24. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.25. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.26. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.27. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.28. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.29. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.30. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.31. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.32. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.33. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.34. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.35. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.36. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.37. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.38. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.39. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.40. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.41. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.42. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.43. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.44. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.45. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.46. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.47. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.48. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.49. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.50. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.51. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.52. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.53. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.54. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.55. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.56. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.57. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.58. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.59. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.60. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.61. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.62. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.63. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.64. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.65. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.66. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.67. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.68. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.69. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.70. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.71. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.72. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.73. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.74. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.75. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.76. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.77. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.78. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.79. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.80. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.81. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.82. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.83. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.84. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.85. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.86. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.87. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.88. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.89. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.90. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.91. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.92. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.93. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.94. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.95. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.96. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.97. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.98. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.99. Abdeckung des Jahresbeitrags			
2.100. Abdeckung des Jahresbeitrags			

Zusatzversorgungskasse  
Erfolgsplan

Aufwand	Ansatz 89	Ansatz 88	Ergebnis 87
428 Versorgungsleistungen	72.000.000	71.000.000	65.944.082,38
490 Personalkosten	615.000	595.000	579.056,73
520 Unterhaltung von Mobiliar und Büromaschinen	1.500	1.500	1.308,21
521 Beschaffung von Mobiliar	6.000	4.000	375,83
522 Beschaffung von Büromaschinen	2.000	2.000	---
530 Miete und Mietnebenkosten	50.000	38.000	36.603,--
650 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	2.067,73
651 Mikroverfilmung	3.000	3.000	---
652 Gebühr für Pflichtprüfung	--	30.000	---
653 Gebühr für Inserate	5.000	5.000	---
654 Beitragserstattungen, Überleitungen, Umlageabsetzungen	250.000	150.000	196.843,97
661 Vereinsbeiträge	4.000	4.000	2.575,--
672 Verwaltungskosten	220.000	210.000	153.088,16
674 Erstattungen beim Versorgungsausgleich	120.000	50.000	54.142,22
680 Abschreibungen	10.000	4.000	7.408,88
860 Jahresüberschuß	1.300.502	7.534.502	11.860.879,53
	74.590.002	79.634.002	78.838.431,64

Zusatzversorgungskasse

Vermögensplan

Betrag	Ansatz 88	Ansatz 89	Ergebnis 89
150 Beiträge der Waiiturversicherten	2.000	2.000	2.115
<b>Einnahmen</b>			<b>DM</b>
280 Abschreibungen			10.000
300 Jahresüberschuß			1.300.502
310 Rücklagenentnahme			
Stadt-Sparkasse			
Sparkassenbrief			19.610.000
322 Tilgungen von der Stadtverwaltung			8.811.000
325 Tilgungen von den übrigen Mitgliedern			3.389.000
			<b>33.120.502</b>

Zusatzversorgungskasse  
Vermögensplan

Erklärung

über die Angelegenheiten der Zusatzversorgungskasse.

Erläuterung

Vergütungsgruppen BAT  
Soll 1989  
Soll 1988  
Ist 1987

Ausgaben

DM

910 0	Rücklagenzuführung			
1	Sparkassenbrief			20.960.000
2	Stadtkasse			2.140.502
922	Darlehn an die Stadt	1	1	7.000.000
925	Darlehn an die übrigen Mitglieder			3.000.000
935	Beschaffung von Mobiliar und Büromaschinen			20.000

33.120.502

Miscellaneous

-	-	-	8 A
1	1	1	7 A
-	-	-	6 A
2	2	2	5 A

# Stellenübersicht

über die Angestellten der Zusatzversorgungskasse.

Vergütungsgruppen BAT	Soll 1989	Soll 1988	Ist 1987
IV B	2	2	2
V c	-	-	-
VI B	1	1	1
VII	1	1	1

## Nachrichtlich

Stellenplan für die Beamten der Zusatzversorgungskasse.

Höherer Dienst	Soll 1989	Soll 1988	Ist 1987
----------------	-----------	-----------	----------

A 15	1	1	1
------	---	---	---

## Gehobener Dienst

A 12	1	1	1
A 11	1	1	-
A 10	1	1	1
A 9	-	-	1

## Mittlerer Dienst

A 8	-	-	-
A 7	1	1	1
A 6	-	-	-
A 5	2	2	2

## Erläuterungen

### Erfolgsplan

Aufgrund eines zum 31.12.1987 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachtens hat der Kassenausschuß der Zusatzversorgungskasse den Umlagesatz von bisher 5,5 v.H. ab 01.01.1989 auf 4,75 v.H. der zusatzversorgungspflichtigen Arbeitsentgelte der pflichtversicherten Arbeitnehmer gesenkt.

Der Ansatz bei den Umlagen der Angestellten und Arbeiter wird deshalb gegenüber dem Vorjahr um etwa 5,5 Mio DM niedriger sein.

Dagegenüber ist bei den Versorgungsleistungen mit einem Zuwachs von 1 Mio DM zu rechnen.

Entsprechend dem gesenkten Umlagesatz vermindert sich der Jahresüberschuß von 7,5 Mio DM in 1988 auf voraussichtlich 1,3 Mio DM in 1989.

### Vermögensplan

Die im Rahmen des Vermögensplanes fällig werdenden Einnahmen aus dem Jahresüberschuß, aus fällig werdenden Sparkassenbriefen und Tilgungen von Darlehn werden wiederum der Rücklage in Form von Sparkassenbriefen und Darlehn an die Stadt und die Mitglieder zugeführt.

	214.222 DM
	70.000 DM
	60.000 DM

Genehmigt durch den Vorstand der Kaiser- und Katharina-Friedensberg-Stiftung  
im Rahmen der Umweltschulungen durch das Kuratorium.

Ergebnis der Untersuchung

Über die Angelegenheit des ...

Ergebnisse

1987 bis 1989 1990 bis 1991 1992 bis 1993

Während eines ... 1987 ... 1989 ... 1991 ... 1993 ...

Der ... bei den ... der ... und ... wird ... ge-  
güber dem ... von ... 2,5 Mio DM ... sein.

Demgegenüber ... bei den ... mit einem ... von 1 Mio  
DM zu ...

Während ... der ...  
von 7,5 Mio DM in 1988 auf voraussichtlich 1,3 Mio DM in 1989.

1 1 1

Wichtiges

Die im Rahmen des ... werden ... aus den ...  
... aus ... Sportstätten und ...  
... werden ... in Form von ...

1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4

Verfügungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Bewertung 1989 DM	Erläuterungen
	<b>Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>				
	<b>Verwaltungshaushalt</b>				
	<b>Einnahmen</b>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	177.500	186.546	187.393,19	
017 2 130/5	Einnahmen aus Fotoverkäufen	2.200	2.230	2.225,00	
017 2 131/3	Druckschriftverkaufsgelb. v. Büchern		1	31.370,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 563/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	21.000	31.000	21.370,00	
017 2 134/8	Einnahmen aus Buchausgaben		1	135,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 152/6	Erstattung der Bundeszuschüsse			2.970,65	
017 2 170/6					
017 2 171/2					Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/8 u. 017 2 564/1
017 2 172/1	Einnahmen aus Buchausgaben			3.007,50	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung für das Haushaltsjahr 1989</b>					
Festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 09.12.1988					
	<b>Ausgaben</b>				
017 2 520/3	Beschaffung von Büchern	10.000	12.000	9.959,31	
017 2 521/1	Beschaffung von Büchern		1	2.238,50	Übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 522/8	Fachliche Beratung von Autoren	1.500	4.500	4.578,85	
017 2 590/8	Ergänzung des Bibliotheksbestandes	20.500	20.500	20.500,00	siehe 017 2 171/2, Übertragbar
017 2 591/6	Kauf von Büchern	37.000	37.000		
017 2 650/1	Verwaltungsausgaben				
017 2 651/3	Trinkgelder	5.000	5.000	6.500,34	
017 2 653/6	Zuschüsse	2.500	2.500	2.149,90	
017 2 654/8	Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	6.312,90	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 562/5
017 2 655/3	Fachchen				
017 2 655/8	Verwaltungsausgaben	56.000	56.000	57.562,96	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/8
017 2 657/8	Fotoverkäufe			2.212,96	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/8
017 2 658/7	Verbund u. Werk	30.000	30.000	28.107,81	Ausgaben i.H.v. 70 % der Zustimmung des Kuratoriums
	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>				
017 2 659/5	Verpflichtungsermächtigungen	3.500	3.500	720,00	
017 2 660/9	Verpflichtungsermächtigungen	1.100	1.100	1.092,37	
017 2 661/7	Verpflichtungsermächtigungen	1.000	1.000	955,00	
017 2 662/5	Für Buchausgaben	1.000	1.000	2.351,82	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/2
017 2 663/3	Abführung			33.870,00	siehe 017 2 131/3
017 2 664/1	Verpflichtungsermächtigungen	15.000	15.000	15.016,26	siehe 017 2 171/2
<b>Verfügbare Mittel</b>				<b>211.952,21</b>	
<b>Verpflichtungen</b>				<b>211.832,21</b>	
<b>Verfügbare Mittel</b>				<b>211.952,21</b>	

**Verfügbare Mittel:** Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung im Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Sonderhaushaltplan  
der  
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung  
für das  
Haushaltsjahr 1989

festgesetzt durch Beschluß des Kuratoriums vom 09.12.1988

314.922 DM	Verwaltungsausgaben Einnahmen und Ausgaben
70.000 DM	Vermögensausgaben Einnahmen und Ausgaben
60.000 DM	Vorfälligwerdungsausgaben

Stiftungsbeirat: Der Vorstand der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung  
in Rahmen der Ermächtigungen durch das Kuratorium.

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Erläuterungen
017	Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung				
	<u>Verwaltungshaushalt</u>				
	<u>Einnahmen</u>				
017 2 062/7	Zuschuß der Stadt	179.547	186.646	147.393,16	
017 2 130/5	Einnahme aus Fotoarbeiten	3.400	2.200	3.395,00	
017 2 131/3	Druckschriftenverkauf f. Dritte	1	1	33.470,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 663/3
017 2 132/1	Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen	32.000	32.000	22.570,90	
017 2 134/8	Einnahmen aus Sachverkäufen	1	1	135,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
017 2 152/6	Erstattung Reise- u. Photokosten	-	-	2.970,65	
017 2 170/4	Bundeszuschüsse	1	1	-	
017 2 171/2	Landesbeihilfe	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 570/0 u. 017 2 664/1
017 2 177/1	Einnahme aus Schenkungen	1	1	1.897,50	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 017 2 521/1
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>214.952</u>	<u>220.851</u>	<u>211.832,21</u>	
	<u>Ausgaben</u>				
017 2 520/3	Unterhaltung der Sammlung	9.500	12.000	9.909,41	
017 2 521/1	Erwerb u. Erweiterung d. Sammlung	1	1	2.228,50	übertragbar, siehe 017 2 134/8 u. 017 2 177/1
017 2 522/0	Faksimile-Herstellung	3.500	4.500	6.524,45	
017 2 570/0	Ergänzung der Bibliothek	20.500	20.500	20.500,00	siehe 017 2 171/2, übertragbar
017 2 571/8	Katalog der Dauerausstellung	37.000	37.000	-	
017 2 650/1	Reisekosten, Teilnahme an Tagungen u.a.	9.000	9.000	8.600,34	
017 2 651/0	Transportkosten	8.500	9.000	8.520,45	
017 2 653/6	Zeitungen u. Zeitschriften	2.000	2.500	2.049,90	
017 2 654/4	Vortrags-Veranstaltungen	6.500	6.100	6.312,80	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 662/5
017 2 655/2	Forschung u. wissenschaftl. Veröffentlichungen	2.300	2.300	5.000,00	
017 2 656/0	Für Sonderausstellungen	56.000	56.000	57.362,56	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 657/9
017 2 657/9	Fotoarbeiten	5.000	5.500	2.810,54	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 656/0
017 2 658/7	Werbung u. Druck von Postkarten	29.000	30.000	28.407,81	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
017 2 659/5	Werkvertrag	3.500	3.500	720,00	
017 2 660/9	Verfügungsfonds des Vorstandes	1.300	1.100	1.092,37	
017 2 661/7	Vereinsbeiträge	1.050	1.050	955,00	
017 2 662/5	Für Zwecke des Kuratoriums	2.300	1.800	2.351,82	gegenseitig deckungsfähig mit 017 2 654/2
017 2 663/3	Abführung Erlös Druckschriftenverkauf für Dritte	1	-	33.470,00	siehe 017 2 131/3
017 2 664/1	Pädagogische Museumsarbeit	18.000	19.000	15.016,26	siehe 017 2 171/2
	<u>Summe Ausgaben</u>	<u>214.952</u>	<u>220.851</u>	<u>211.832,21</u>	
	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>214.952</u>	<u>220.851</u>	<u>211.832,21</u>	
	Zuschuß/Überschuß	--	--	--	

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Erläuterungen
<b>Vermögenshaushalt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindererträgen bei 017 2 361/8
017 2 361/8	Landesbeihilfe	1	1	13.300,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindererträgen bei 017 2 362/6
017 2 362/6	Zuschuß der Stadt	70.000	70.000	98.778,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindererträgen bei 017 2 367/7
017 2 367/7	Einnahme aus Schenkungen	1	1	1.400,00	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Mindererträgen bei 017 2 935/7
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>70.003</b>	<b>70.003</b>	<b>113.478,00</b>	
<b>Ausgaben</b>					
017 2 935/7	Erwerb u. Erweiterung d. Sammlung	70.003	70.003	113.478,00	siehe 017 2 360/0, 017 2 361/8 und 017 2 367/7 Verpflichtungsermittlung 60.000 DM, kassenwirksam 1990
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>70.003</b>	<b>70.003</b>	<b>113.478,00</b>	
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>70.003</b>	<b>70.003</b>	<b>113.478,00</b>	
<b>Zuschuß/Überschuß</b>		<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	

en  
en wach  
nnahme  
ndera  
7 2 99  
en wach  
nnahme  
ndera  
7 2 99  
en wach  
nnahme  
ndera  
7 2 99  
360/0,  
und  
gserm  
0 DM,  
m 1990

Kontostelle	Kurzbezeichnung	Budget 1988 DM	Budget 1989 DM	Budget 1987 DM	Veränderung
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2 062/2	Beitrag der Stadt	3.050.385,00	3.571.285,00	3.708.049,00	
2 151/3	Ersatfung von Personal und Verwaltungskosten	18.174,00	17.009,00	17.702,00	
2 152/1	Ersatfung v. Privatleistungen	5.000,00	5.000,00	10.338,00	
2 153/0	Ersatfung v. Leistungen für Unterhaltung und Lastenvertr. Verhältnisse	18.000,00	18.000,00	287,00	
2 154/8	Kapitalaufwendung für Anlage Begräbnisplätze	1,00	1,00	0,00	
2 155/6	Ersatfung sonst. Leistungen Nebekosten	0,00	0,00	1.368,00	
2 159/9	Verpflicht. Erwerb	100,00	100,00	100,00	
2 162/9	Beitragsumlage	5.308,00	5.308,00	382.702,00	
2 163/7	Beitrag über und unterhalb der Einkommensteuer	175.544,00	175.544,00	177.481,00	
2 164/5	Ersatfung von versicherungsträgern	62.788,00	62.788,00	62.788,00	
2 165/3	mit anderen Beitragsnehmern				
2 167/0	Betrieb	1.048.677,00	1.048.677,00	1.048.677,00	
2 168/9	Beiträge anderer Haushalte	80.000,00	80.000,00	78.093,00	
2 205/6	Zinsen der öffentlichen Haushalte abfindung	0,00	0,00	0,00	
2 207/2	Zinsen der Haushalte	0,00	0,00	0,00	
2 280/3	Zuführung von Kapital	48.075,00	48.075,00	48.075,00	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.195.187,00</b>	<b>7.195.187,00</b>	<b>6.945.087,00</b>	
<b>Ausgaben</b>					
2 490/3	Funktionäre	780.000,00	780.000,00	749.457,00	
2 525/0	Beitrag für Unterhaltung	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
2 560/8	Beitrag für Unterhaltung	300,00	300,00	0,00	
2 570/5	Beitrag für Unterhaltung	500,00	500,00	0,00	
2 640/0	Beitrag für Unterhaltung	1.636,00	1.636,00	1.940,00	
2 650/7	Verwaltungsausgaben	150.000,00	150.000,00	107.282,00	
2 651/3	Beschaffung	0,00	0,00	1.000,00	
2 652/3	Kosten für Unterhaltung	3.500,00	3.500,00	3.395,00	
2 653/1	Rechts- und privater Verkehr	4.000,00	4.000,00	852,00	
2 654/0	Ersatfung von privater Verkehr	500,00	500,00	80,00	
2 655/8	Ersatfung von privater Verkehr	2.500,00	2.500,00	0,00	
2 856/5	Zinsen	500,00	500,00	385,00	
2 657/4	Beitrag für Unterhaltung	30.000,00	30.000,00	0,00	
2 664/7	Verwaltungsausgaben	55.000,00	55.000,00	51.091,00	
2 669/8	Verwaltungsausgaben	50,00	50,00	0,00	
2 790/3	Kosten für Unterhaltung	85.000,00	85.000,00	81.000,00	
2 381/3	Verwaltungsausgaben	6.500.000,00	6.500.000,00	6.500.000,00	
2 850/7	Beitrag für Unterhaltung	125.300,00	125.300,00	125.300,00	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>7.195.187,00</b>	<b>7.195.187,00</b>	<b>6.945.087,00</b>	

Die Vertreterversammlung der  
Eigenunfallversicherung der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
hat am 02.11.1988 zustimmend  
zum Haushaltsplan 1989  
Stellung genommen

Rechnungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 1966 DM	Ansatz 1967 DM	Rechnung 1967 DM	Erläuterungen
-----------------	-------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------

Verbindlichkeiten

Einnahmen

017 2 360/0	Zuschuß des Bundes	1	1		Fahrt-Einnahmen zu, Minderungen führen zu...
-------------	--------------------	---	---	--	--

017 2 361/8	Landesbeiträge			13.300,00	Fahrt-Einnahmen zu, Minderungen führen zu...
-------------	----------------	--	--	-----------	--

017 2 361/6	Zuschuß der Stadt	70.000	70.000	99.776,00	Fahrt-Einnahmen zu, Minderungen führen zu...
017 2 361/7	Einnahmen aus Schenkungen			1.400,00	Fahrt-Einnahmen zu, Minderungen führen zu...

Summe Einnahmen

70.000 70.000 113.476,00

Sonderhaushaltplan

Ausgaben

Eigentums-/Verkehrsicherung

017 1 355/7	Wert u. Grundstück u. Grund	70.000	70.000	113.476,00	017 2 361/8 017 2 361/7 Verpflichtung 017 2 361/6 Kassen...
-------------	-----------------------------	--------	--------	------------	---

Die Verkehrsicherung der Eigentums-/Verkehrsicherung der Landesverkehrsbehörde Düsseldorf (Kassenbuch 1966) zur Verfügung des Haushaltes 1967

70.000	70.000	113.476,00
70.000	70.000	113.476,00

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Erläuterungen
<u>Verwaltungshaushalt</u>					
<u>Einnahmen</u>					
016 2 062/2	Beitrag der Stadt	5.250.565,00	5.531.248,00	4.705.049,00	
016 2 151/3	Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten	14.150,00	13.000,00	11.702,00	
016 2 152/1	Ersatzleistung v. Privatpersonen	5.000,00	5.000,00	10.838,00	
016 2 153/0	Erstattung v. Leistungen f. Versicherte und Lastenvert. Verfahren	10.000,00	10.000,00	781,00	
016 2 154/8	Kapitalabfindung in einer Regreßangelegenheit	1,00	1,00	0,00	
016 2 155/6	Erstattung zuviel gezahlter Heizkosten	0,00	0,00	1.366,00	
016 2 159/9	Vermischte Einnahmen	100,00	100,00	140,00	
016 2 162/9	Beitragsumlage	357.261,00	345.909,00	382.902,00	
016 2 163/7	Beitrag Oper und Unterbacher See	185.006,00	175.544,00	177.831,00	
016 2 164/5	Ersatzleistungen von Sozial- versicherungsträgern	60.000,00	60.000,00	62.788,00	
016 2 165/3	von anderen beitragspflichtigen Betrieben	1.117.104,00	1.064.745,00	1.060.677,00	
016 2 167/0	Regresse	250.000,00	300.000,00	245.993,00	
016 2 168/8	Beiträge privater Haushaltungen	65.000,00	65.000,00	126.400,00	
016 2 205/6	Zinsen der Sonderrückl. Kapital- abfindung	97.562,00	89.813,00	89.559,00	
016 2 207/2	Zinsen der Rücklage	18.593,00	19.022,00	18.189,00	
016 2 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	90.000,00	80.000,00	48.872,00	
	Summe Einnahmen	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.759.382,00</u>	<u>6.943.087,00</u>	
<u>Ausgaben</u>					
016 2 490/3	Persönliche Ausgaben	800.000,00	780.000,00	749.657,00	
016 2 525/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	1.500,00	1.500,00	607,00	
016 2 560/8	Beschaffung von Schutzkleidung	300,00	300,00	0,00	
016 2 570/5	Verwaltungskostenbeiträge	500,00	500,00	0,00	
016 2 640/0	Beitrag zur EUV	1.672,00	1.636,00	1.846,00	
016 2 650/7	Verwaltungsausgaben	150.000,00	150.000,00	107.282,00	
016 2 651/5	Beteiligung an der Reha	1.000,00	0,00	1.000,00	
016 2 652/3	Kosten der Selbstverwaltungsorgane	6.000,00	8.500,00	3.999,00	
016 2 653/1	Rechtsverfolgungskosten	4.000,00	4.000,00	882,00	
016 2 654/0	Erstattung von Beiträgen privater Haushaltungen	500,00	500,00	80,00	
016 2 655/8	Erst. zuviel erh. Zahlungen für Regressfälle	2.500,00	2.500,00	0,00	
016 2 656/6	Sonstige Sachkosten	500,00	500,00	385,00	
016 2 657/4	Kosten "100 Jahre Eigenunfall- versicherung"	0,00	30.000,00	0,00	
016 2 664/7	Vereinsbeiträge	70.000,00	65.000,00	57.611,00	
016 2 669/8	Vermischte Ausgaben	50,00	50,00	0,00	
016 2 780/5	Kosten der Unfallverhütung	90.000,00	85.000,00	81.510,00	
016 2 781/3	Leistungen für Versicherte	6.250.000,00	6.500.000,00	5.808.020,00	
016 2 860/7	Zuführung an den Vermögenshaushalt	141.820,00	129.396,00	130.208,00	
	Summe Ausgaben	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.759.382,00</u>	<u>6.943.087,00</u>	
	Summe Einnahmen	<u>7.520.342,00</u>	<u>7.759.382,00</u>	<u>6.943.087,00</u>	
	Zuschuß/Überschuß	0,00	0,00	0,00	

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz		Rechnung	Erläuterung
		1989	1988	1987	
		DM	DM	DM	

**Vermögenshaushalt**

**Einnahmen**

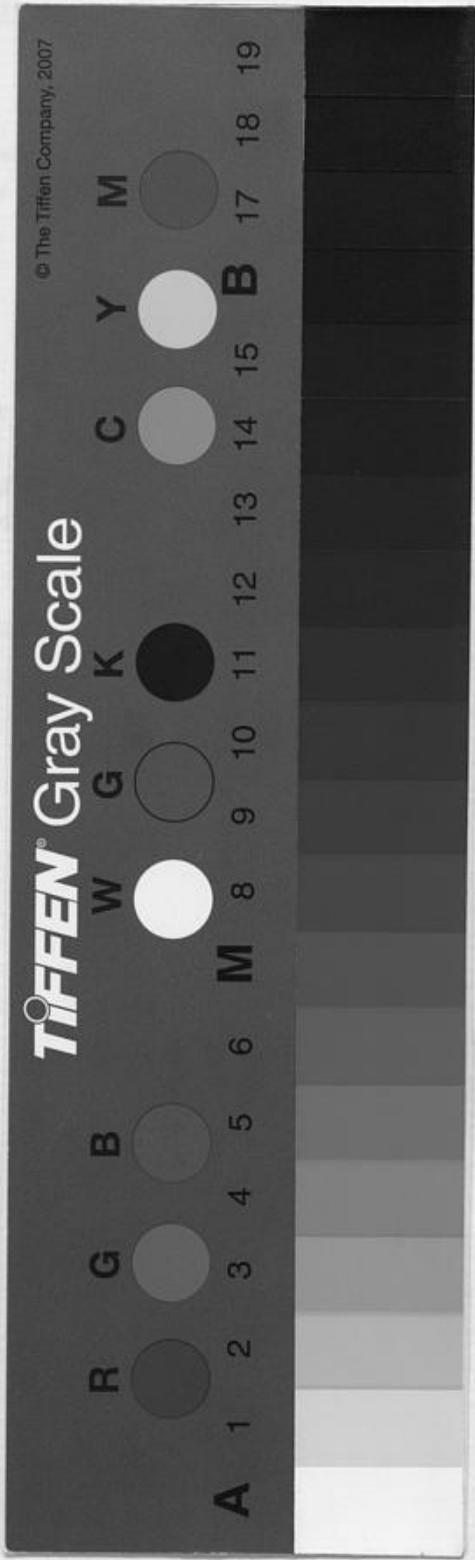
016 2 300/1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	141.820,00	129.396,00	130.208,00	
016 2 310/9	Entnahme aus der Sonderrücklage	90.000,00	80.000,00	48.872,00	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>231.820,00</b>	<b>209.396,00</b>	<b>179.080,00</b>	

**Ausgaben**

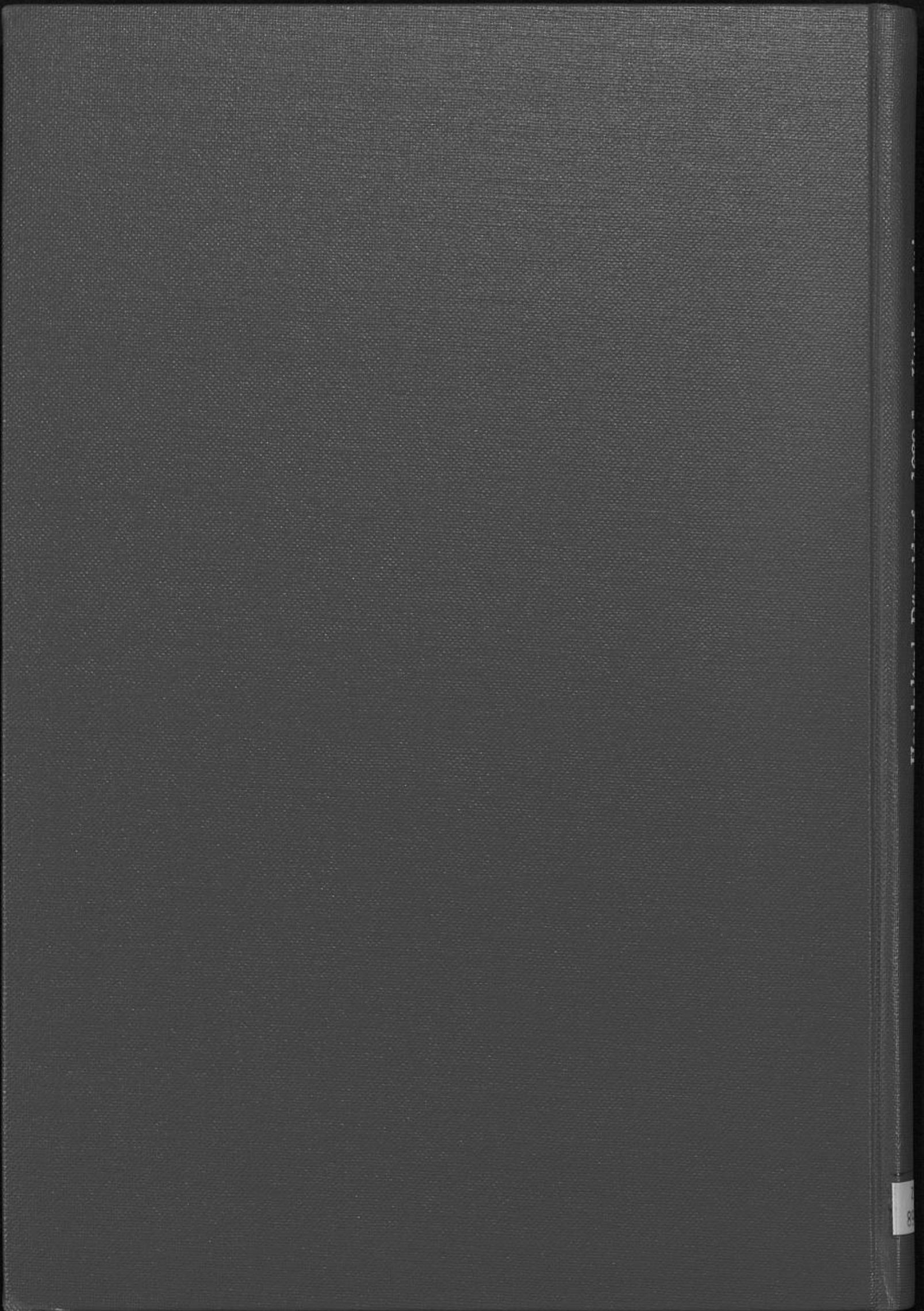
016 2 900/0	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	90.000,00	80.000,00	48.872,00	
016 2 910/7	An die Rücklage	136.320,00	126.396,00	127.357,00	
016 2 935/2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.500,00	3.000,00	2.851,00	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>231.820,00</b>	<b>209.396,00</b>	<b>179.080,00</b>	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>231.820,00</b>	<b>209.396,00</b>	<b>179.080,00</b>	
	<b>Zuschuß/Überschuß</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

cerun

Kontokategorie	Bemerkung	1947	1948	1949
	<b>Verbindlichkeiten</b>			
	<b>Bankverbindlichkeiten</b>			
194 2 1000	Zinsen auf Verrechnungskonto	150.000,00	170.000,00	150.000,00
194 2 1000	Zinsen aus der Bankverbindung	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	<b>Zusammen</b>	170.000,00	190.000,00	170.000,00
	<b>Verbindlichkeiten</b>			
194 2 1000	Zinsen auf die Verrechnungskonto	150.000,00	170.000,00	150.000,00
194 2 1000	Zinsen aus der Bankverbindung	20.000,00	20.000,00	20.000,00
194 2 1000	Zinsen aus sonstigen Verrechnungskonten	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	<b>Zusammen</b>	171.000,00	191.000,00	171.000,00
	<b>Verbindlichkeiten</b>			
	<b>Zusammen</b>	171.000,00	191.000,00	171.000,00







8

